

NEUER ORT FÜR MODERNE AUSBILDUNG

Grundstein für modernes KI-Labor am Berufschulzentrum „Konrad Zuse“ gelegt

Am Beruflichen Schulzentrum „Konrad Zuse“ in Hoyerswerda entsteht ein neuer Lernort für eine moderne und praxisnahe Pflegeausbildung. Mit der Grundsteinlegung am 10. September 2026 wurde ein weiterer wichtiger Schritt für das rund 3,7 Millionen Euro umfassende Bau- und Ausstattungsprojekt vollzogen.

Der Landkreis Bautzen investiert als Schulträger gezielt in moderne Bedingungen an seinen Beruflichen Schulzentren. Am BSZ „Konrad Zuse“ in Hoyerswerda entsteht dafür ein eingeschossiger, barrierefrei zugänglicher Neubau mit rund 766 Quadratmetern Bruttogrundfläche. Die Fertigstellung ist für Ende 2027 vorgesehen.

Das neue KI-Labor soll die bestehenden Ausbildungsmöglichkeiten für Pflegefachkräfte und Pflegehelfer deutlich erweitern. Geplant sind unter anderem verschiedene realitätsnahe Pflegebereiche, ein Pflegebad, ein Lager- und Logistiklabor, ein Bereich für Virtual und Augmented Reality sowie ein digitales Schwesternzimmer.

Schülerinnen und Schüler können künftig typische Pflegesituationen mit moderner Technik praxisnah trainieren. Dazu gehören beispielsweise intelligente Bettsysteme, digitale Assistenzlösungen,



Sensorsysteme, automatisierte Medikamentendispenser oder KI-gestützte Mobilitätshilfen. Über eine vernetzte Video- und Kamertechnik können praktische Übungen und Prüfungen aufgezeichnet und anschließend gemeinsam ausgewertet werden. Auch das Arbeiten in kleineren Lerngruppen wird durch die neue Raumstruktur erleichtert.

„Wir schaffen hier nicht nur zusätzliche Räume. Wir schaffen einen Ort, an dem die Pflegeausbildung von morgen bereits heute beginnen kann“, sagte Landrat Udo Witschas bei der Grundsteinlegung. Moderne Technik könne die persönliche

Zuwendung in der Pflege nicht ersetzen, die Fachkräfte jedoch künftig stärker unterstützen und entlasten.

Eine hochwertige Pflegeausbildung gewinnt angesichts der älter werdenden Bevölkerung weiter an Bedeutung. Der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften wird in den kommenden Jahren weiter steigen. Der Landkreis setzt deshalb an mehreren Stellen auf eine Stärkung der beruflichen Ausbildung. Erst wenige Tage zuvor war am 1. September bei den Oberlausitz-Kliniken in Bautzen die neue Oberlausitzer Berufsfachschule für Gesundheitsberufe eröffnet worden...

Ehrenamt

Informationen zu Förderung und Auszeichnung

gutestun



Eine Initiative
des Landkreises Bautzen
Inicjatiwa wokresja Budyšin

Seite 4/5

Führerscheinumtausch

Frist nicht verpassen



Seite 8

Lieblingsplätze

Antragstellung für Förderjahr 2027



Seite 12

Wenn Sie mich fragen ... | Hdyž so mje prašće ...



... worüber ich dankbar bin, dann denke ich an Sie, verehrte Leserinnen und Leser. Als Arbeitnehmer, Unternehmer und auch als Senior zahlen Sie Steuern. Ich bin mir bewusst, dass Steuern auf Grundlage von Gesetzen gezahlt werden, die Sie selbst nicht beschlossen haben. Rund 40 Steuerarten gibt es wohl in Deutschland. Es ist mithin keine freiwillige Leistung, auch führen Steuerzahlungen selten zu Freudentänzen. Dennoch möchte ich an dieser Stelle dafür danken. Denn es sind ihre Steuern, die unsere Investitionen auch im Landkreis Bautzen erst möglich machen.

Vielleicht fragen Sie sich, warum ich diese Selbstverständlichkeit betone. Das ist mein Grund: Es scheint mir, dass dieser Umstand irgendwie in Vergessenheit geraten ist. Auch wir als Landkreis haben uns in der Vergangenheit in unseren Veröffentlichungen immer wieder bei verschiedenen Fördermittelgebern bedankt und werden es auch weiter so halten.

Theater plus



im Innenteil

Grußwort (Fortsetzung v. S. 1)

Denn für unsere Städte und Gemeinden und auch den Landkreis selbst ist es kaum noch möglich, Investitionen ohne Fördermittel von EU, Bund oder Freistaat zu stemmen. Ob Straßenbau, Schulen oder der Breitband-Ausbau – ohne Fördermittel geht da fast nichts. In meinen Bürgergesprächen und über die Sozialen Medien habe ich aber Rückmeldungen erhalten und die Frage, warum man Bund, Land und EU einen Dank ausspricht, nicht aber den Menschen, die mit ihren Steuerzahlungen den Fördermittelfluss erst ermöglichen. Ich meine: Damit haben Sie absolut recht!

Im Landratsamt haben wir das zum Anlass genommen, in einer besonderen Form „Danke“ zu sagen. An den Baustellen des Landkreises sind daher seit einiger Zeit besondere Banner zu sehen, auf denen ich mich als Landrat bei Ihnen als Steuerzahler bedanke. Ich halte es für richtig und angemessen, dass ich diesen Dank als oberster Repräsentant des Landkreises ausspreche, wer sonst? Und ja, damit verlassen wir an dieser Stelle klassische Wege und erproben mal etwas Neues.

Was mich freut: Die Banner scheinen ihre Wirksamkeit nicht zu verfehlen. Denn kürzlich fragte auch eine regionale Tageszeitung bei uns nach, was es mit den Bannern auf sich habe. Und nicht nur das Landratsamt Bautzen wurde gefragt: Neben zahlreichen anderen Landkreisen in Sachsen und Brandenburg wurde auch die Landesdirektion als Aufsichtsbehörde der Landkreise dazu befragt: Ist denn so ein Banner überhaupt erlaubt? Auch wenn es rechtlich nichts zu beanstanden gab und gibt – in dem Beitrag wurde an der Dankes-Aktion fast kein gutes Haar gelassen. Und über allem schwebte die Frage: Ist das schon Personenkult? Ich frage mich: Wer sonst soll der Danksagende sein, wenn nicht der Landrat als oberster Repräsentant des Landkreises? In den Städten und Gemeinden würde niemand auf den Gedanken kommen, die Gratulationsbesuche der Bürgermeister bei Senioreng Geburtstagen als Personenkult zu bezeichnen.

Das Recht der Medien, Dinge zu hinterfragen, besteht unbenommen. Dennoch hat es mich verwundert, dass ein einfaches Dankeschön an den Steuerzahler als so außergewöhnliche Angelegenheit wahrgenommen wird. Ich persönlich finde, den Bürgerinnen und Bürgern sollte viel häufiger gedankt werden. Auch wenn dies einigen Personen nicht gefallen sollte. Das hat etwas mit der Haltung zu tun, die wir als öffentliche Hand gegenüber den Menschen zum Ausdruck bringen sollten. Da ist der Dank für die finanziellen Mittel nur ein Teil davon. Dazu gehört aus meiner Sicht auch, dass in den vielen Angelegenheiten, die Sie mit uns zu klären haben, ein Verhältnis auf Augenhöhe besteht. Der Bürger ist kein Bittsteller und darf daher auch nicht so behandelt werden. Wenn im Herbst der Ausbildungsbeginn für viele Lehrlinge ansteht und ich unsere neuen Azubis begrüße, dann gebe ich stets mit auf den Weg: Denken Sie immer daran, dass der Mensch, dessen Angelegenheit Sie bearbeiten, derjenige ist, der mit seinen Steuern auch Ihr Gehalt zahlt! „der Ihr Gehalt zahlt!“

Mit dankbaren Grüßen

Ihr Udo Witschas, Landrat

FORTSETZUNG TITELSTORY KI-LABOR AM BSZ



... Das Vorhaben in Hoyerswerda wird mit Mitteln aus dem Just Transition Fund unterstützt. Der europäische Fonds soll Regionen im Strukturwandel dabei helfen, neue Perspektiven zu schaffen. Neben Investitionen in Wirtschaft und Infrastruktur gehört dazu auch die gezielte Weiterentwicklung von Bildung und Qualifizierung.

Für Bau und Ausstattung des KI-Labors sind insgesamt rund 3,7 Millionen Euro vorgesehen. An der Umsetzung sind 24 Gewerke beteiligt. Nach aktuellem Stand liegen sowohl Zeitplan als auch Kosten im vorgesehenen Rahmen.

Mit dem neuen Lernort stärkt der Landkreis nicht nur den Schulstandort Hoyerswerda, sondern investiert zugleich in die Fachkräfte von morgen und damit in eine zukunftsfähige Pflegeversorgung in der Region.



IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT HDYS A HDYS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)

Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 5251-80112
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen

Sachsen Medien GmbH
Jens Steinbeck, Monique Kappler
Lauengraben 18, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 – 4950 5041
steinbeck.jens@sachsen-medien.de
kappler.monique@sachsen-medien.de

bautzen
DER LANDKREIS

Fotos (soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Layout
arteffective/ lausitzpromotion, S. Metasch
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Druck
DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Auflage
145.000 Stück zur Verteilung
an alle frei zugänglichen Briefkästen
des Landkreises Bautzen.
Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



CLUSTER 10 FERTIG, AUSBAU CLUSTER 12 & 15

BADEKAPPEN FÜR KLEINE WASSERSPORTLER

Glasfaserausbau im Landkreis Bautzen geht in die nächste Runde



Symbolische Staffelstabübergabe zum Start der nächsten Ausbaubabschnitte im Landkreis Bautzen, v. l. n. r.: Adrian Kreutner (Telekom), Landrat Udo Witschas, Parlamentarische Staatssekretärin Gitta Connemann, Staatssekretär Sebastian Scheel, Beigeordnete Dr. Romy Reinisch und Jens-Olaf Berwig (GlasfaserPlus).

Eine Unternehmensansiedlung entscheidet sich heute längst nicht mehr allein an verfügbaren Flächen, Straßen oder einer zuverlässigen Stromversorgung. Auch die Frage, wie schnell und leistungsfähig Daten übertragen werden können, spielt eine entscheidende Rolle. Der Glasfaserausbau ist damit weit mehr als ein reines Infrastrukturprojekt: Er ist ein wichtiger Standortfaktor für die wirtschaftliche Entwicklung und zugleich ein Beitrag zur Lebensqualität der Menschen im Landkreis Bautzen.

Im Rahmen eines offiziellen Pressetermins im Stadttheater Kamenz am 02. September wurde nun ein weiterer wichtiger Schritt beim geförderten Breitbandausbau markiert. Das Ausbauprojekt Cluster 10 ist abgeschlossen. Gleichzeitig beginnt der Ausbau in den Clustern 12 und 15. Symbolisch wurde dafür der Staffelstab von der Telekom an die GlasfaserPlus übergeben.



Beigeordnete Dr. Romy Reinisch und Jens-Olaf Berwig (GlasfaserPlus) bei der Vertragsübergabe zum weiteren Ausbau in den Clustern 12 und 15

MEHR ALS 5.300 ADRESSEN MIT GLASFASER ERSCHLOSSEN

Im Cluster 10 hat die Telekom in den vergangenen Jahren wichtige Ausbauarbeit geleistet. Insgesamt wurden mehr als 5.300 Adressen, davon 360 in den Gewerbegebieten, mit einem Glasfaseranschluss erschlossen. Dafür entstanden 356 Netzverteiler und es wurden rund 352 Kilometer Tiefbau umgesetzt. Der erfolgreiche Abschluss des Clusters 10 stellt einen weiteren wichtigen Baustein der digitalen Infrastruktur im Landkreis Bautzen dar.

AUSBAU FÜR WEITERE 8.200 ADRESSEN

Nun geht der Ausbau in die nächste Phase. In den Clustern 12 und 15 wird der geförderte Glasfaserausbau durch die GlasfaserPlus fortgeführt. Geplant ist ein Glasfasernetz für mehr als 8.200 weitere Adressen. Dafür sollen rund 350 Netzverteiler errichtet und etwa 380 Kilometer Tiefbau umgesetzt werden.

VERTRAGSÜBERGABE FÜR DIE CLUSTER 12 UND 15

Im Rahmen der Veranstaltung im Stadttheater Kamenz wurden auch die Verträge für den Ausbau der Cluster 12 und 15 zwischen dem Landkreis Bautzen und der GlasfaserPlus offiziell übergeben. Die ersten Baustarts erfolgten in Elsterheide, Nebelschütz und Kamenz. Damit wird der Glasfaserausbau im Landkreis Schritt für Schritt fortgesetzt.

Ein großes Dankeschön für 1.460 blaue Badekappen

Seit dem 29. Juni sind die fünf großen Seen – Senftenberger, Geierswalder, Partwitzer, Sedlitzer und Großräschner See – schiffbar miteinander verbunden. Der Sedlitzer See und drei neue Kanäle wurden freigegeben und erweitern das Netz aus Seen und Wasserstraßen auf eine Wasseroberfläche von rund 5.100 Hektar. Um dies zu feiern fand an dem Tag die große 5-Seen-Challenge statt, bei der es darum ging, in welchem der Seen die meisten Teilnehmer zum Badegangehen zusammenfinden. Zahlreiche blaue Badekappen wurden an dem Tag verteilt, um die Teilnehmer sichtbar zu machen.

Im Nachgang des großen Ereignisses macht der Tourismusverband Lausitzer Seenland e. V. nun aus der 5-Seen-Challenge etwas Bleibendes: 1.460 nicht benötigte blaue Badekappen gehen als Spende an elf Förderschulen im Landkreis Bautzen.

Am 20. August überreichten Kathrin Winkler und Theres Wurzler vom Tourismusverband in der Lindenschule Bautzen symbolisch die Badekappen für alle Förderschulen des Landkreises. Schulleiterin Gundula Rabold nahm für ihre knapp 100 Schüler die ersten Kap-



pen entgegen – die Verteilung an die übrigen Schulen erfolgt in den kommenden Wochen durch das Schulamt. Eine tolle Initiative, über die wir uns sehr freuen! Die Kappen kommen genau dort an, wo sie gebraucht werden: beim Schwimmunterricht und bei Wettkämpfen der Förderschulen. Landrat Udo Witschas: „Ich bin sehr dankbar, dass an die Mädchen und Jungen in den Förderschulen gedacht wurde. Ein schönes Zeichen der Wertschätzung.“

Danke für diesen nachhaltigen Schulterschluss.

*Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt,
geht nicht verloren.*
(Albert Schweitzer)

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Dr. Hans Geisler
Staatsminister a. D.

Als Staatsminister, Landtagsabgeordneter und Kreisrat unseres Landkreises hat Dr. Hans Geisler insbesondere die Sozial- und Gesundheitspolitik nachhaltig geprägt. Mit großem persönlichen Engagement und sozialem Verantwortungsbewusstsein setzte er sich für die Menschen in unserer Region ein und trug maßgeblich zu ihrer positiven Entwicklung sowie zur Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Bürgerinnen und Bürger bei.

Wir werden sein Wirken und seine Verdienste in dankbarer Erinnerung behalten. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Udo Witschas – Landrat
im Namen des Kreistages und der Landkreisverwaltung Bautzen

EHRENAMT DES MONATS AUGUST 2026

Ein Leben für Musik und Gemeinschaft: Siegmar Herrmann ausgezeichnet



Seit Jahrzehnten engagiert sich Siegmar Herrmann mit großer Leidenschaft für das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Großdubrau. Als Musiker, Gründungsmitglied der Kapelle „Blaue Adria“, Organisator und engagierter Helfer hat er Spuren hinterlassen, die weit über seine Heimatgemeinde hinausreichen. Für dieses außergewöhnliche ehrenamtliche Wirken wurde er nun persönlich von Landrat Udo Witschas gewürdigt.

Als langjähriger Leiter der Kapelle „Blaue Adria“ prägte er maßgeblich die Entwicklung der Blasmusik in der Gemeinde. Unter seiner Leitung wurden die Großdubrauer Blasmusikanten weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und traten unter anderem im Palast der Republik auf. Bis heute ist Siegmar Herrmann aktives Mitglied der Kapelle und spielt Trompete und Flügelhorn. Mit seiner Beständigkeit und seinem Engagement ist er insbesondere für die jüngere Generation ein Vorbild.

Darüber hinaus leistete Siegmar Herrmann als Gründungsmitglied und maßgeblicher Initiator der örtlichen Antennengemeinschaft einen wichtigen

Beitrag zur technischen Entwicklung und Versorgung der Gemeinde. Bereits vor der politischen Wende trug er dazu bei, rund 600 Haushalte mit einem Kabelanschluss zu versorgen. Bis heute unterstützt er die Gemeinschaft ehrenamtlich, fährt bei technischen Problemen zu den Nutzern und hilft mit seinem Fachwissen – ohne dafür eine Vergütung zu erhalten.

Siegmar Herrmann steht damit beispielhaft für eine Generation von Ehrenamtlichen, deren Engagement über Jahrzehnte gewachsen ist und deren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt häufig erst sichtbar wird, wenn man genauer hinschaut. „Sein Einsatz und sein Wirken hat die Gemeinde Großdubrau musikalisch und gemeinschaftlich mitgeprägt und verdient unseren ausdrücklichen Dank und unsere Anerkennung“, würdigte Landrat Udo Witschas den Geehrten.

Auch Bürgermeister Hardy Glausch und Dunja Reichelt, Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises Bautzen, schlossen sich den Glückwünschen an und dankten Siegmar Herrmann für sein jahrzehntelanges, uneigennütziges Engagement.

FÖRDERUNG DES EHRENAMTS

Landkreis Bautzen: 153.000 Euro für über 200 Vereine

Der Landkreis Bautzen hat im Jahr 2025 insgesamt 226 Vereine und ehrenamtliche Initiativen mit einem Betrag von 153.000 Euro unterstützt. Das Geld ging vor allem an Projekte in der Heimat- und Brauchtumspflege. Allein in diesem Bereich wurden rund 62.000 Euro eingesetzt, erklärte die Ehrenamtsbeauftragte Dunja Reichelt am 7. September im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und sorbische Angelegenheiten des Kreistages.

Die Mittel wurden dem Landkreis Bautzen aus dem Haushalt des Freistaates Sachsen bereitgestellt. Von insgesamt 260 eingereichten Anträgen konnten 226 bewilligt werden. Rund 148.000 Euro kamen unmittelbar den ehrenamtlichen Initiativen und Vereinen vor Ort zugute. Gefördert wurden Projekte mit Fördersummen zwischen 200 und 1.500 Euro. Die Bandbreite der Vorhaben war dabei ebenso vielfältig wie das Ehrenamt selbst. Unterstützt wurden unter anderem Projekte der Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, des Umwelt- und Tierschutzes sowie Maßnahmen zur Stärkung des Gemeinwesens.

Weitere 5.000 Euro wurden für die Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt, um ehrenamtliches Engagement stärker sichtbar zu machen und die Anerkennung für die geleistete Arbeit zu fördern.

„Diese Zahlen zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig das Engagement im Landkreis Bautzen ist. Hinter jedem bewilligten

Antrag stehen Menschen, die ihre Zeit und Energie für andere einsetzen und damit unser Gemeinwesen stärken“, betont Landrat Udo Witschas. Die Förderung sei dabei mehr als eine finanzielle Unterstützung. Gerade für kleinere Vereine und Initiativen könnten bereits vergleichsweise geringe Förderbeträge einen wichtigen Impuls geben, um Projekte umzusetzen, Angebote aufrechtzuerhalten oder neue Ideen auf den Weg zu bringen.

Für das Jahr 2026 sind die verfügbaren Mittel bereits ausgeschöpft. Die Zahl der Anträge liegt in etwa in gleicher Höhe wie 2025. Inwiefern das erfolgreiche Programm auch im Jahr 2027 fortgeführt werden kann, hängt vom Staatshaushalt des Freistaates Sachsen ab. Aktuell muss von einer deutlich geringeren Summe ausgegangen werden, die den Landkreisen in Sachsen ab 2027 für die beliebte Ehrenamtsförderung zur Verfügung stehen wird.

„Die Ehrenamtsförderung hat sich als unkompliziertes, bürgernahes und wirkungsvolles Förderinstrument bewährt. Sie kommt dort an, wo sie gebraucht wird – bei den Menschen, die sich engagieren. Deshalb ist es aus unserer Sicht wichtig, diese bewährten Strukturen zu erhalten und das Ehrenamt auch künftig verlässlich zu unterstützen“, so Landrat Udo Witschas.

SACHSEN Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



EHRENAMT

„Wir für Sachsen“ geht in die nächste Runde

Ehrenamtliche können auch 2027 von einer finanziellen Aufwandsentschädigung profitieren. Anträge für das Förderprogramm „Wir für Sachsen“ können bis 31.10.2026 noch gestellt werden.



Auch 2027 wird das ehrenamtliche Engagement in Sachsen mit dem bewährten Förderprogramm „Wir für Sachsen“ unterstützt. Anträge für das Förderjahr 2027 können vom 1. September bis spätestens 31. Oktober 2026 online über

das Portal der Bürgerstiftung Dresden eingereicht werden.

Gefördert werden Ehrenamtliche, die sich durchschnittlich mindestens 20

Stunden monatlich freiwillig in einem Projekt engagieren. Dafür kann eine monatliche Aufwandsentschädigung von 35 bis 45 Euro gewährt werden. Unterstützt werden insbesondere Projekte in den Bereichen Soziales, Umwelt, Musik, Kultur und Sport.

Antragsberechtigt sind unter anderem Vereine, Verbände, Stiftungen, Kirchgemeinden, Träger der Freien Wohlfahrtspflege sowie Gemeinden und Gemeindeverbände.

Das seit 2006 bestehende Programm wird vom Freistaat Sachsen jährlich mit 11 Millionen Euro finanziert. Im Jahr 2024 wurden knapp 29.000 Ehrenamtliche in rund 5.700 Projekten gefördert.

WICHTIG: Die Antragsfrist endet am 31. Oktober 2026. Wer ehrenamtliches Engagement 2027 fördern lassen möchte, sollte den Antrag rechtzeitig einreichen.



GUTES TUN

Ehrenamt für Demokratie, Prävention und Miteinander

Ehrenamtliches Engagement hat viele Gesichter. Menschen unterstützen andere, bringen ihre Erfahrungen und ihr Wissen ein und übernehmen Verantwortung für das gesellschaftliche Miteinander. Dazu gehört auch das Engagement für Demokratie und Toleranz, gegen Diskriminierung sowie für Prävention, Recht und Sicherheit. Im Landkreis Bautzen wirken auf diesen Gebieten Menschen aus ganz unterschiedlichen beruflichen und gesellschaftlichen Bereichen zusammen. Ein Beispiel dafür ist die Gesellschaft Bürger & Polizei e. V., die in diesem Jahr auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblickt.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 bringt die Gesellschaft Menschen aus Polizei, Verwaltung, Justiz, Kommunen und weiteren gesellschaftlichen Bereichen zusammen. Auch Mitarbeiter und Vertreter des Landratsamtes Bautzen beteiligen sich und bringen ihre fachlichen Erfahrungen ein. Ein wesentlicher Teil dieses Engagements erfolgt ehrenamtlich und damit über die eigentliche berufliche Tätigkeit hinaus.

Im Mittelpunkt steht dabei die Überzeugung, dass ein respektvolles und demokratisches Miteinander nicht selbstverständlich ist. Es braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen, Wissen vermitteln, miteinander ins Gespräch kommen und sich für Toleranz, Zivilcourage und gegenseitigen Respekt einsetzen.

Über die Jahre sind aus diesem Engagement unterschiedliche Präventions- und Bildungsangebote entstanden. Dazu zählen unter anderem Projekte an Schulen zu Demokratie, Toleranz und Zivilcourage, der Fernfahrerstammtisch als regelmäßiges Austauschformat zwischen Polizei und Verkehrsteilnehmern sowie weitere Angebote der polizeilichen Prävention. Die einzelnen Formate sind unterschiedlich – gemeinsam ist ihnen, dass Menschen



ihre Zeit, ihre Erfahrungen und ihr Fachwissen für andere einbringen. Für die Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises Bautzen, Dunja Reichelt, zeigt dieses Beispiel, welchen Wert

ehrenamtliches Engagement für die Gesellschaft haben kann:

„Ehrenamtliches Engagement ist gerade dort besonders wertvoll, wo es darum geht, unser gesellschaftliches Miteinander zu stärken. Wer sich für Demokratie, Respekt, Toleranz und Zivilcourage einsetzt, übernimmt Verantwortung für unsere Gemeinschaft. Dafür braucht es Menschen, die bereit sind, ihre Zeit, ihre Erfahrungen und ihr Wissen einzubringen. Mein Dank gilt allen, die sich auf diesen Gebieten engagieren. Der Gesellschaft Bürger & Polizei gratuliere ich herzlich zu ihrem 25-jährigen Bestehen.“

Das Engagement der Gesellschaft Bürger & Polizei steht damit beispielhaft für viele Menschen im Landkreis Bautzen, die sich neben Beruf und Alltag für ein friedliches, respektvolles und demokratisches Zusammenleben einsetzen. Dieses Engagement lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen – oftmals leise, kontinuierlich und ehrenamtlich.

SIE MÖCHTEN SICH AN DER VEREINSARBEIT BETEILIGEN?

Kontakt: Gesellschaft Bürger & Polizei e. V.

03591 599-228 | verein@bautzenerbup.de | www.bautzenerbup.de

AUSBILDUNG

Neue Wege im #TeamLandratsamt



Für die einen beginnt nach drei Jahren Ausbildung der Berufsalltag, für die anderen startet ein neuer Abschnitt: Im August und September standen im Landratsamt Bautzen sowohl die Zeugnisübergabe an erfolgreiche Absolventen als auch die Begrüßung der neuen Nachwuchskräfte auf dem Programm. Acht Verwaltungsfachangestellte haben ihre Ausbildung im Landratsamt erfolgreich abgeschlossen. Sechs von ihnen nahmen ihre Abschlusszeugnisse am 21. August persönlich entgegen. Amtsleiterin Franziska Snelinski gratulierte gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Heike Schulze und der Personalsratsvorsitzenden Sylvia Dietel-Bartl zum erfolgreichen Abschluss.

Besonders erfreulich: Die jungen Fachkräfte bleiben dem Landratsamt erhalten und verstärken künftig das Jobcenter, das Umwelt- und Forstamt, das Ordnungsamt sowie das Sozialamt. Damit beginnt für sie nach der Ausbildung der nächste berufliche Schritt innerhalb der Kreisverwaltung.

Nur wenige Tage später hieß es dann: Willkommen im Team. 17 neue Nachwuchskräfte starteten am 1. September ihre Ausbildung beziehungsweise ihr Studium beim Landkreis Bautzen. Ausgebildet wird in diesem Jahr in den Berufen Verwaltungsfachangestellter, Straßenwärter und Vermessungstechniker. Hinzu kommen Studierende in



den Fachrichtungen Allgemeine Verwaltung, Geomatik und Bauingenieurwesen. Zum ersten Tag gehörten neben dem gegenseitigen Kennenlernen auch Informationen rund um Ausbildung und Studium, eine Arbeitsschutzunterweisung sowie die Vorstellung der Jugend- und Auszubildendenvertretung und des Personalsrats. Landrat Udo Witschas, Beigeordnete Dr. Romy Reinisch, Dezernentin Kristin Penther

und das Ausbildungsteam begrüßten die neuen Kolleginnen und Kollegen persönlich und wünschten ihnen einen guten Start.

So schließt sich der Kreis: Während die einen nach ihrer erfolgreichen Ausbildung Verantwortung in den Ämtern übernehmen, beginnen die nächsten Nachwuchskräfte ihren Weg im Landratsamt Bautzen.



INTERESSE AN EINER AUSBILDUNG ODER EINEM STUDIUM BEIM LANDKREIS BAUTZEN?

Informationen zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten gibt es unter lkbz.de/teamlandratsamt.

ZUSAMMENFASSUNG

Bürgergespräch am 20.08.2026 in Baschütz

Beim Bürgergespräch „Auf ein Wort“ von Landrat Udo Witschas am 20. August in Baschütz wurden Themen besprochen, die die Einwohnerinnen und Einwohner der Region Bautzen bewegen. An der Veranstaltung im Speisesaal der Grundschule Baschütz nahmen rund 25 Gäste teil, um mit Landrat Udo Witschas, Sozialdezernentin Kristin Penther und Amtsleiter Jan Jeschke sowie den Bürgermeistern der Gemeinden ins Gespräch zu kommen.

DAS WAREN DIE THEMEN

STRASSEN UND VERKEHRSSICHERHEIT: KONKRETE ANLIEGEN AUS DEN ORTSTEILEN

Engstelle in Zockkau: Lösungen für mehr Sicherheit gesucht

Ein Bürger aus Zockkau (Doberschau-Gaußig) schilderte die schwierige Verkehrssituation im Ort. Besonders die enge Ortslage, fehlende Ausweichmöglichkeiten, eine unübersichtliche S-Kurve sowie der Begegnungsverkehr mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen bereiten Sorgen. Er regte Verbesserungen wie Ausweichstellen oder feste Bankettplatten bzw. eine Geschwindigkeitsbegrenzung an.

Alexander Fischer, Bürgermeister von Doberschau-Gaußig, bestätigte die Situation vor Ort und betonte, dass ein grundlegender Ausbau der Straße zwar notwendig wäre, man aber wisse, dass dies unmöglich sei. Denkbar und wünschenswert seien jedoch kleinere Lösungen wie Ausweichstellen oder andere Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Landrat Udo Witschas dankte dem Bürger für die ausführliche Darstellung und die mitgebrachten Fotos.

Eine Geschwindigkeitsbegrenzung liege grundsätzlich im Zuständigkeitsbereich der Kommune. Gemeinsam mit den zuständigen Fachbereichen des Landkreises und der Gemeinde soll nun die Situation vor Ort geprüft werden. Der Landkreis wird sich mit der Gemeinde abstimmen und einen Vor-Ort-Termin vereinbaren. Dabei soll geprüft werden, welche Maßnahmen möglich sind.

Ortsdurchfahrt Purschwitz: grundlegender Ausbau notwendig

Eine Bürgerin aus Purschwitz (Kubschütz) sprach den Zustand der dortigen Ortsdurchfahrt an. Die Straße sei rund 100 Jahre alt, mehrfach repariert worden und insbesondere bei Veranstaltungen auf dem naheliegenden Flugplatz auch als Umleitungsstrecke belastet. Sie sei aus ihrer Sicht kein gutes Aushängeschild für den Ort.



Landrat Witschas erklärte, dass dem Landratsamt dazu bereits eine Bürgerbeschwerde sowie Fotos vorliegen. Eine reine Oberflächenreparatur der Kreisstraße werde hier jedoch nicht ausreichen. Notwendig wäre ein grundlegender Ausbau mit Erneuerung des Straßenaufbaus. Dafür müssten zunächst Planungskosten eingeplant und die notwendigen Vorarbeiten geklärt werden. Eine kurzfristige Um-

setzung ist demzufolge nicht möglich, das Thema solle aber gemeinsam mit der Gemeinde weiter vorbereitet werden.

Bürgermeister von Kubschütz Olaf Reichert bestätigte, dass die Ortsdurchfahrt Purschwitz für die Gemeinde eine hohe Bedeutung habe. Auch aus Sicht des Gemeinderates müsse geprüft werden, wie das Vorhaben planerisch vorbereitet und in künftige Haushaltsplanungen aufgenommen werden kann.

Landkreis und Gemeinde werden sich zur weiteren Vorbereitung abstimmen und prüfen, welche Voraussetzungen für eine Aufnahme der Planung in den nächsten Kreishaushalt geschaffen werden können.

Barrierefreie Bushaltestellen: sichere Wege für Kinder und Fahrgäste

Ein weiterer Bürger fragte nach der Planung barrierefreier Bushaltestellen und nannte als Beispiel insbesondere die Haltestelle an der Kreisstraße in Rabitz. Hier sei nur an einer Seite der Fahrbahn eine ausgebaute Bushaltestelle vorhanden. Er verwies außerdem darauf, dass moderne Haltestellen allein nicht ausreichen, wenn die Wege dorthin unsicher bleiben. Besonders für Schulkinder müsse ein sicherer Zugang gewährleistet sein. Landrat Witschas erklärte, dass Bushaltestellen verschiedenen Vorga-

ben und Förderprogrammen unterliegen. Bürgermeister Reichert ergänzte, dass Fördermöglichkeiten teilweise dazu führen, dass Haltestellen dort modernisiert werden, wo eine Förderung möglich ist, jedoch nicht immer dort, wo der größte Bedarf besteht. Entscheidend sei eine Betrachtung vor Ort gemeinsam mit Gemeinde und Fachleuten.

Landkreis und Gemeinde werden die Situation gemeinsam prüfen und nach praktikablen Lösungen suchen.

Verbindung Baschütz-B6: Verbesserungen für den Schulweg prüfen

Ein Bürger aus Kubschütz sprach die Verbindung von Baschütz zur B6 an. Ein grundlegender Ausbau sei auch hier vermutlich schwierig, aber Verbesserungen für die Sicherheit der Schulkinder, wie beispielsweise Ausbau der Bankette oder eine Entwässerung könnten helfen.

Bürgermeister Reichert bestätigte, dass insbesondere die fehlende Entwässerung ein Problem darstellt. Landrat Witschas machte deutlich, dass angesichts der aktuellen Haushaltslage keine schnellen Versprechen gemacht werden können. Er erläuterte, dass die Ausgaben des Landkreises insbesondere im sozialen Bereich stark gestiegen seien. Viele Aufgaben würden gesetzlich vorgegeben, die Finanzierung müsse aber zu großen Teilen vor Ort getragen werden.





Dadurch blieben weniger Spielräume für Infrastrukturmaßnahmen wie den Straßenbau. Trotzdem werde auch hier die Situation geprüft.

Der Landkreis schaut sich die Situation gemeinsam mit den Beteiligten an und prüft mögliche Verbesserungen.

FINANZIELLE HERAUSFORDERUNG: WENIGER SPIELRAUM TROTZ VIELER AUFGABEN

Die Frage, warum notwendige Investitionen nicht schneller umgesetzt werden können, beschäftigte mehrere Teilnehmer des Abends.

Landrat Witschas erläuterte die schwierige finanzielle Situation von Landkreis und Kommunen. Während die Pflichtaufgaben, insbesondere im sozialen Bereich, deutlich gestiegen seien, würden die Mittel für andere Aufgabenbereiche knapper. Als Beispiel nannte er steigende Kosten in der Pflege und bei weiteren sozialen Leistungen.

Er betonte, dass er die Situation der Bürgermeister nachvollziehen könne. Kommunen und Landkreis wollten gestalten, würden aber durch die aktuellen Rahmenbedingungen zunehmend eingeschränkt. Aus seiner Sicht brauche es deshalb auch Veränderungen bei Vorgaben, Bürokratie und Finanzierung.

Gleichzeitig machte der Landrat deutlich: Trotz schwieriger Rahmenbedingungen würden wichtige Vorhaben weiter geprüft und nach Prioritäten umgesetzt.

BÜRGERFREUNDLICHE VERWALTUNG: ERREICHBARKEIT VON BÜRGERAMT UND AUSLÄNDERBEHÖRDE

Ein Purschwitzer Bürger kritisierte die Erreichbarkeit des Bürgeramtes in Bautzen und der Ausländerbehörde. Während andere Bereiche des Landratsamtes schnell reagieren würden, seien Termine hier teilweise nur schwer zu bekommen. Besonders für ausländische Arbeitnehmer sei das problematisch, da gültige Dokumente Voraussetzung für Arbeit und Alltag seien. Landrat Witschas betonte, genau solche Rückmeldungen seien ein wichtiger Grund für die Bürgergespräche. Nur wenn Probleme bekannt seien, könne man Veränderungen anstoßen. Einzelne negative Erfahrungen könnten vorkommen, dürften aber nicht zum dauerhaften Problem werden. Er bedankte sich für die Schilderungen. Sozialdezernentin Kristin Penther versicherte, dass die Situation nicht im Sinne des Landratsamtes sei. Gerade bei der Ausländerbehörde seien gültige Dokumente entscheidend für die weitere Beschäftigung. Die Kontaktdaten

wurden aufgenommen und Frau Penther wird sich mit dem Bürger austauschen und prüfen, wo konkrete Probleme bestehen und welche Verbesserungen möglich sind. Auch die Thematik im Bürgeramt wird nachgeprüft.

ALSTOM: MÖGLICHE INVESTITION ALS CHANCE FÜR DIE REGION

Ein Bürger aus Doberschau-Gaußig hatte aus den Medien über die Planungen für einen Ausbau der Fabrik erfahren und wollte Gewissheit. Er fragte nach möglichen Investitionen von Alstom und den Auswirkungen auf Infrastruktur und Verkehr.

Landrat Witschas bestätigte, dass es Gespräche zu einer möglichen größeren Investition gebe. Voraussetzung seien jedoch verschiedene Rahmenbedingungen, unter anderem Grundstücksfragen, vorliegende Verkehrsanbindung, möglicher Gleisanschluss und mehr, welche die Abstimmung mit mehreren Beteiligten notwendig mache. Landkreis, Stadt Bautzen, Gemeinde Doberschau-Gaußig und der Freistaat seien hierzu im Austausch. Heiko Nowak, Baubürgermeister der Stadt Bautzen, erklärte, dass es sich um ein komplexes Verfahren handle. Neben der gewerblichen Entwicklung müssen auch Themen wie die geplante Stadttumfahrung S106, kommunale Straßen, Bahnanschluss und Zuständigkeiten miteinander abgestimmt

werden. Eine Machbarkeitsbetrachtung sei deshalb notwendig und bereits in die Wege geleitet.

Landrat Witschas betonte die Bedeutung des Projektes für die Region. Ziel sei es, Unternehmen vor Ort zu halten, Investitionen zu ermöglichen und damit auch weitere positive Entwicklungen anzustoßen. Die Beteiligten arbeiten weiter an den notwendigen Rahmenbedingungen und Abstimmungen.

FORSCHUNG UND INNOVATION: NEUE CHANCEN FÜR DIE REGION

In diesem Zug wurde auch die Bedeutung von Forschung und neuen Technologien thematisiert. Landrat Witschas verwies beispielsweise auf das Deutsche Zentrum für Astrophysik (DZA), Entwicklungen rund um das Einstein-Teleskop sowie weitere Forschungsvorhaben in der Region. Ein Forschungslabor der Größenordnung des Einstein-Teleskops wäre ein außergewöhnliches Projekt und könnte neue Impulse für Wissenschaft und Wirtschaft geben.

Der Landrat betonte, dass Forschung nicht nur Wissenschaft bedeute, sondern auch praktische Anwendungen hervorbringen könne. Als Beispiele nannte er das Smart Mobility Lab in Schwarzkollm und Projekte beispielsweise im Bereich Brückenbau, bei denen Forschung gemeinsam mit regionalen Unternehmen in die Praxis umgesetzt wird. Die Verbindung von Wissenschaft und regionaler Wirtschaft könne neue Möglichkeiten für die Region schaffen.

FAZIT UND AUSBLICK

Landrat Witschas bedankte sich für die Beiträge und die sachliche Diskussion. Die Themen des Abends zeigten, vor welchen Herausforderungen Landkreis und Kommunen stehen, von der Infrastruktur über die Finanzierung bis hin zu Fragen des täglichen Lebens.

Gleichzeitig wurde deutlich, dass sich die Region weiterentwickelt und viele neue Möglichkeiten entstehen. Forschungsvorhaben, wirtschaftliche Investitionen, technologische Entwicklungen und die Ansiedlung neuer Einrichtungen können wichtige Impulse geben.

Der Landrat betonte, dass es trotz mancher Sorgen wichtig sei, die Stärken der Region zu sehen: engagierte Menschen, leistungsfähige Unternehmen und viele Chancen, die Zukunft gemeinsam zu gestalten.

IM NÄCHSTEN AMTSBLATT:

**Themen vom Bürgergespräch vom 10. September
in Demitz-Thumitz – für die Region Bischofswerdaer Land**



Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 34/2026 vom 26.08.2026

- **8. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und sorbische Angelegenheiten des Kreistages Bautzen**
Montag, 07.09.2026, 17:00 Uhr
Großer Saal, Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Neukirch geändert.
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Malschwitz geändert.
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung**
Umbau und Sanierung eines Schlosses zur Eventlocation und Wohnzwecken in Pulsnitz genehmigt

Ausgabe 35/2026 vom 02.09.2026

- **8. Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages Bautzen**
Montag, 14.09.2026, 17:00 Uhr
Großer Saal, Landratsamt Bautzen,

Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Ottendorf-Okrilla geändert.
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Sohland a.d. Spree geändert.
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Großpostwitz geändert.
- **Öffentliche Bekanntmachung eines Vorbescheides nach § 70 Abs. 3 Satz 3**

der Sächsischen Bauordnung

- Vorbescheid für den Neubau eines Produktionsgebäudes mit anhängendem Tiefkühlager in Doberschau-Gaußig erteilt
- **Öffentliche Bekanntmachung eines Vorbescheides nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung**
Positiver Vorbescheid - Neubau eines Multisortimentsmarktes 800 m² in Bischofswerda erteilt
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung**
Errichtung eines 50,11 m hohen Stahlgitterturmes einschließlich der notwendigen Infrastruktur für eine Mobilfunkanlage in Lohsa genehmigt

Ausgabe 36/2026 vom 09.09.2026

- **8. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages Bautzen**
Montag, 21.09.2026, 17:00 Uhr
Großer Saal, Landratsamt Bautzen,

Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

- **Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung**
Errichtung eines Antennenträgers (20 m Stahlgittermast) mit Outdoorsystemtechnik in Radeberg genehmigt

Ausgabe 37/2026 vom 16.09.2026

- **11. Sitzung des Kreistages Bautzen**
Montag, 28.09.2026, 17:00 Uhr
Großer Saal, Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung**
Errichtung eines 50,61m hohen Stahlgitterturmes für eine Mobilfunkbasisstation in Spreetal genehmigt
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung**
1. Tektur zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage in Elsterheide genehmigt
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Ohorn geändert.

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter: www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt. Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus. Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per Mail unter: amtsblatt@lra-bautzen.de

GILT FÜR ALLE FÜHRERSCHEINE, DIE ZWISCHEN 2002 UND 2004 AUSGESTELLT WURDEN

Führerschein-Umtauschfrist endet am 19.01.2027

Wurde Ihr Führerschein zwischen 2002 und 2004 ausgestellt, müssen Sie jetzt aktiv werden: Ab 19. Januar 2027 verliert Ihr Führerschein seine Gültigkeit.

WAS IST ZU TUN?

Sie können den Umtausch ganz einfach online erledigen
Ohne Wartezeit und ohne Termin können Sie den Umtausch des Führerscheins inzwischen online und damit ganz bequem von zu Hause aus beantragen. Alles was Sie brauchen ist ein Personalausweis mit freigeschalteter Online-Funktion sowie die kostenfreie Smartphone-App „AusweisApp2“. Alternativ kann auch ein Kartenlesegerät und das Elster-Zertifikat genutzt werden. Für den Bezahlvorgang ist eine Kreditkarte oder ein PayPal-Konto erforderlich.

Den Onlineantrag finden Sie unter:



<https://www.landkreis-bautzen.de/Strassenverkehrsamt/FswUmtausch.html#/>

Sie können den Umtausch auch auf dem Amt durchführen
Sie möchten den Umtausch Ihres Führerscheins lieber persönlich im Landratsamt beantragen?

Dann vereinbaren Sie bitte einen Termin bei der Führerscheinstelle des Landkreis Bautzen unter



<https://termine-reservieren.de/termine/bautzen/select2?md=16>

Wie schnell bekomme ich den neuen Führerschein?

Die Bearbeitungszeit beträgt zirka sechs Wochen. Daher gilt es rechtzeitig den Umtausch zu beantragen.

Alle Informationen auf einen Blick
Alle wichtigen Informationen sowie den Onlineantrag als auch die Möglichkeit der Terminbuchung finden Sie auf der Homepage des Landkreises Bautzen unter dem Suchbegriff Pflichtumtausch



<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/pflichtumtausch-des-fuehrerscheins/1485>

Sie sind vor 1953 geboren?

Dann brauchen Sie jetzt nicht aktiv werden. Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein erst bis zum 19.01.2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr und der Art des Führerscheins.





BERUFSORIENTIERUNG

Nachwuchs gesucht? Dann zeigen Sie, was Ihr Unternehmen zu bieten hat!

Mehr als 2.100 junge Menschen waren 2026 dabei – 2027 geht das Zukunftsnavi in die nächste Runde. Unternehmen aus der Region können sich jetzt ihren Platz als Aussteller sichern. Am 30. Januar 2027 wird das Berufliche Schulzentrum Bautzen wieder zum Treffpunkt für Jugendliche, die wissen wollen: Was kommt nach der Schule? Ausbildung, duales Studium oder Studium – beim Zukunftsnavi treffen sie direkt auf die Unternehmen und Einrichtungen, die ihnen diese Wege bieten können. Für Arbeitgeber ist das die Chance, nicht nur Stellenanzeigen zu schalten, sondern mit möglichen Nachwuchskräften ins Gespräch zu kommen. Persönlich, unkompliziert und genau dort, wo junge Menschen nach ihrer beruflichen Zukunft suchen. Wie schon 2026 findet das Zukunftsnavi gemeinsam mit der Hochschulmesse der Agentur für Arbeit statt. Damit erreichen die Aussteller ein besonders breites Publikum – von künftigen Azubis über Studieninteressierte bis hin zu Eltern.

JETZT AUSSTELLER WERDEN

Samstag, 30. Januar 2027
9 bis 14 Uhr
Berufliches Schulzentrum Bautzen
Schilleranlagen 1
Teilnahme: 150 Euro
Anmeldeschluss: 9. Oktober 2026

ANMELDUNG

<https://mitdenken.sachsen.de/-A4LgKKJt>

Die Veranstaltung wird umfangreich beworben – unter anderem über Social Media, Radio und Kino. Hinter dem Zukunftsnavi stehen der Landkreis Bautzen gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft, der IHK Dresden, der Agentur für Arbeit Bautzen, der Stadtverwaltung Bautzen, der Dualen Hochschule Sachsen und dem Beruflichen Schulzentrum Bautzen.

Fragen oder besondere Wünsche?

Frau Ließner und Frau Schenk sind unter Tel. 03591 5251 61314 oder Berufsorientierung@lra-bautzen.de erreichbar.

„Komm auf Tour“ bringt Berufsorientierung ins Lausitz-Center

Was kann ich besonders gut? Wo liegen meine Stärken und welcher berufliche Weg könnte zu mir passen? Mit diesen Fragen beschäftigten sich rund 900 Jugendliche aus 17 Schulen des Landkreises beim Erlebnisparkours „Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ in Hoyerswerda.

Vom 24. bis 28. August probierten sich Jugendliche der 7. und 8. Klassen an verschiedenen Stationen aus. Sie zeigten beispielsweise Mut und Kommunikationsstärke auf einer Bühne, beschäftigten sich mit ihren Zukunftswünschen oder stellten ihr Organisationstalent unter Beweis. Dabei sammelten sie ihre persönlichen Stärken und erfuhren zum Abschluss, welche Berufsfelder zu ihren Fähigkeiten und Interessen passen könnten.

Der Landkreis Bautzen setzte „Komm auf Tour“ 2026 bereits zum 8. Mal um. Das Kreisentwicklungsamt organisiert das Projekt gemeinsam mit seinen Partnern, die Durchführung des Erlebnisparkours übernimmt



SINUS – Büro für Kommunikation GmbH. Vor Ort machten sich Erik Weidner, Amtsleiter des Kreisentwicklungsamtes und Thomas Socke von der Agentur für Arbeit Bautzen persönlich ein Bild und tauschten sich dazu mit Marie Okuniek, Projektverantwortliche von SINUS, aus. So bekamen Sie einen direkten Einblick in die Arbeit mit den Jugendlichen.

Für den Landkreis ist diese frühe Orientierung eine wichtige Investition in die Zukunft der jungen Menschen und zugleich in die Zukunft der Region. Jugendliche sollen ihre Fähigkeiten kennenlernen, Perspektiven entwickeln und gut vorbereitet die nächsten Schritte in Richtung Ausbildung und Beruf gehen können. Gleichzeitig leis-

tet das Projekt damit einen Beitrag zur langfristigen Fachkräftesicherung im Landkreis Bautzen.

Dass „Komm auf Tour“ in diesem Umfang stattfinden kann, ist nur durch die gemeinsame Unterstützung der Partner möglich. Den größten Anteil an der Finanzierung übernimmt in diesem Jahr die Agentur für Arbeit Bautzen. Dafür gilt ihr ein besonderer Dank. Weitere Fördermittel stellt das Sächsische Staatsministerium für Kultus über die SAB bereit. Auch der Landkreis Bautzen beteiligt sich an der Umsetzung, aus der Überzeugung heraus, dass gute Berufsorientierung früh beginnen muss und junge Menschen dabei Unterstützung verdienen, ihre eigenen Stärken und beruflichen Möglichkeiten zu entdecken.

Ihre Angebote für Schülerinnen und Schüler

SchauRein 2027 - Die Schülerinnen und Schüler von heute, sind eventuell Ihre Fachkräfte von morgen

An alle Unternehmen, Behörden und Institutionen: vom 8. bis 13. März 2027 öffnet die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ wieder ihre Türen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um junge Talente auf Sie aufmerksam zu machen und potenzielle Auszubildende oder zukünftige Mitarbeiter direkt kennenzulernen. Unternehmerinnen und Unternehmer können sich dafür bereits jetzt anmelden – kostenlos auf www.schau-rein-sachsen.de



Warum sollten Sie dabei sein?

SCHAU REIN! bietet die Chance, Ihr Unternehmen, Ihre Behörde oder Institution als attraktiven Arbeitgeber zu präsentieren, Kontakte zu knüpfen und Jugendliche für Ihre Branche zu begeistern. Öffnen Sie Ihre Türen und binden Sie frühzeitig Ihre zukünftigen Fachkräfte.

INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache:
Veränderte Sprechzeiten:
Büro Hoyerswerda:

06. – 08.10., 14./29.10.2026
keine Sprechzeit

Büro Bautzen:

06./21.10.2026, 10.00-13.00 Uhr
Sprechzeit

20./27./29.10.2026 keine Sprechzeit

Kontaktstelle für Pflegeselbsthilfe:

Hoyerswerda: Mi 13.00-15.00 Uhr

Büro Bautzen: Do 10.00-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pflegende Angehörige zum
Erfahrungsaustausch eingeladen

Die Kontaktstelle für Pflegeselbsthilfe des Landkreises Bautzen lädt pflegende Angehörige zu einer kostenfreien Austauschveranstaltung ein. Unter dem Titel „Mach mal (Pflege-)Pause“ geht es um die Herausforderungen der häuslichen Pflege und den Ausgleich zwischen Fürsorge und eigener Belastungsgrenze. Im Mittelpunkt stehen Möglichkeiten zur Selbstfürsorge, Verständnis für die alltäglichen Dinge. Sie können Ihre Fragen und Anliegen loswerden. Wir geben Informationen zu unterschiedlichen Themen für pflegende Angehörige. Der Vormittag bietet Raum für persönlichen Austausch, gegenseitiges Verständnis und eine kleine Pause bei einer Tasse Kaffee. Die Teilnahme ist kostenlos.

- 19.10.2026 um 10.00-11.30 Uhr
im St. Martin SeniorenZentrum gGmbH Altenpflegeheim

„Goldener Stern“ in Hoyerswerda,
Spremler Straße 10

- 21.10.2026 um 9.30-11.00 Uhr
im Haus „Hier und Jetzt“ im
Gewerbepark 48 in Wittichenau,
Ortsteil Brischko

Gruppengründung „Neustart –
echt jetzt“: Unterstützung und

Austausch für junge Erwachsene
In Hoyerswerda entsteht mit „Neustart – echt jetzt“ ein neues Angebot für junge Menschen, die sich mit dem Thema Drogenkonsum auseinandersetzen möchten. Die Gruppe bietet einen geschützten Raum für ehrliche Gespräche über Erfahrungen, Herausforderungen und persönliche Veränderung – ohne Scham und ohne Vorurteile. „Neustart“ richtet sich an junge Erwachsene mit kla-

rer Abstinenzmotivation – ob abstinent, in Substitution oder auf dem Weg dorthin. Im Mittelpunkt stehen Austausch, Unterstützung und Begegnung auf Augenhöhe. Dabei sind auch Angehörige willkommen, die sich informieren, einbringen oder begleiten möchten. Die Gruppe legt großen Wert auf Respekt, Vertraulichkeit und Eigenverantwortung. Alle Teilnehmenden entscheiden selbst, welche Themen sie einbringen. Ziel ist es, gemeinsam Perspektiven zu entwickeln und sich gegenseitig Halt zu geben – ehrlich, offen und mit klarer Ausrichtung auf Veränderung und Stabilisierung. Interessierte können sich ab sofort melden. Erste Treffen sind in Planung.

sks-hoyerswerda@st-martin-statrand.de
oder 03571/408365

Aufbau Selbsthilfegruppe
Depression in Neukirch/Lausitz

Für Betroffene und Angehörige Depressionen kosten viel Kraft – uns Betroffene genauso wie unsere Familien. Niemand muss diesen Weg allein gehen. Wir möchten in Neukirch/Lausitz eine Selbsthilfegruppe gründen, in der wir uns auf Augenhöhe austauschen, einander zuhören und ohne Maske ganz wir selbst sein können.

Die Treffen sind vertraulich und kostenlos. Wenn Sie den Austausch suchen, melden Sie sich einfach:
mandy.hofmann@valkenbergvichtel.de

Neugründung einer Prostatakrebs-
Selbsthilfegruppe Hoyerswerda

Männer mit der Diagnose Prostatakrebs aus Hoyerswerda und der umliegenden Region sind eingeladen, sich an der Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe zu beteiligen. Ziel ist es, einen geschützten Raum für Gespräche, gegenseitige Unterstützung und den Austausch von Erfahrungen zu schaffen. Der offene Dialog mit anderen Betroffenen kann helfen, Ängste abzubauen, neue Perspektiven zu gewinnen und besser mit der Erkrankung umzugehen. Interessierte Betroffene, die



sich austauschen oder aktiv am Aufbau der Selbsthilfegruppe mitwirken möchten, sind herzlich willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle

Zwei Seiten, ein Weg: Gemeinsam
gegen Sucht und psychische Erkrankung

Psychische Erkrankungen in Verbindung mit Suchterkrankungen betreffen viele Menschen – oft bleiben sie damit allein. Um dem entgegenzuwirken, bieten wir Betroffenen und Angehörigen, die Unterstützung suchen und ihre Erfahrungen mit anderen teilen möchten, einen geschützten Raum für Austausch auf Augenhöhe. Die Gruppe soll helfen, Isolation zu überwinden, Verständnis zu erfahren und neue Perspektiven zu entwickeln.

Selbsthilfekontaktstelle,
Herr Gebauer – Gruppenleiter
Telefon 0173/7825382

Betroffenen suche zum Aufbau

neuer Selbsthilfegruppen:
Pflegende Angehörige, alleinstehende Väter nach Trennung, Zoster Ophthalmicus (Gürtelrose im Gesicht/Auge), Prostatakrebs, Hochsensibel, Angst/Panik, Menschen mit Gewalterfahrungen, Tinnitus

Selbsthilfegruppen-Treffen
REGION BAUTZEN

Treffpunkt: Bautzen, Löhrstr. 33

• SHG Regenbogen
am 08.10. u. 22.10.2026 um 14 Uhr

- SHG Weg der Zukunft psychische Erkrankungen
am 08.10. u. 22.10.2026 16.30 Uhr
- SHG Trauernde Eltern
am 12.10. um 17.00 Uhr und
13.10.2026 um 18.00 Uhr,
Anmeldung unter Tel. 035938/50875

Weitere Treffpunkte
in Bautzen

- SHG Polyneuropathie
06.10.2026 um 10.00 Uhr,
Mehrgenerationenhaus Bautzen
Otto Nagel Straße 3a
- SHG Morbus Chron/Colitis Ulcerosa Bautzen
07.10.2026 um 18.00 Uhr
Anmeldung unter:
ced.bautzen@gmail.com
- Multiple Sklerose Bautzen
15.10.2026 um 14.00 Uhr bei der
AWO F.-J.-Curie-Straße 63
in Bautzen, Anmeldung unter
Tel. 0170/1483485
- SHG Hochsensibel
15.10.2026 um 16.00 Uhr DRK,
Ziegelstraße 22 in Bautzen
- SHG Migräne
26.10.2026 um 15.30 Uhr, Kirchengemeinde St. Petri Bautzen, Am Stadtwall 12
 - SHG Leben mit Krebs Bautzen für Betroffene und Angehörige
- SHG Leben mit Krebs Bautzen für Betroffene und Angehörige
Jeden 2. und 4. Montag
im Monat um 14.00 Uhr,
Mehrgenerationenhaus Bautzen,
Otto Nagelstraße 3,
Anmeldung Tel. 0172/3624855

REGION HOYERSWERDA

Treffpunkt: Haus Bethesda in Hoyerswerda, Schulstraße 5

- SHG Borderline und Angehörige
am 07.10. und 21.10.2026 16.00 Uhr
- SHG Angst/Panik
am 12.10. und 26.10.2026 10.00 Uhr
- SHG „Lebensfreude“ Angehörige Demenz Hoyerswerda
am 08.10.2026 um 10.00 Uhr
- SHG junge Betroffene mit psychischer Erkrankung
am 08.10. und 22.10.2026 17.00 Uhr
- SHG Long-Covid
am 23.10.2026 um 16.15 Uhr
- SHG Angehörige psychische Erkrankungen
am 13.10.2026 um 16.00 Uhr
- SHG ADHS
am 05.10.2026 um 19.00 Uhr



SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE

Weitere Treffpunkte Hoyerswerda

- **Silbernetz – zusammen ist man weniger allein**
am 14.10.26 um 10.00 Uhr im Kulturhaus Laubusch, Hauptstr. 10
- **Männergruppe – Wann ist ein Mann ein Mann Hoyerswerda:**
01.10. und 15.10.26 um 16:00 Uhr – Anmeldung unter 0159/06357765

Region Kamenz

- **Rheumaliga Kamenz**
am 12.10.26 um 16.00 Uhr im Bauhofgässchen 2;

Kontakt 0160/96856992

Ländlicher Raum

- **SHG Depression/Angst Radeberg**
am 02.09.26, 16.30-18.00 Uhr im Bürgerhaus Radeberg
- **SHG Fibromyalgie Landkreis Bautzen**
am 06.10.26 um 14.00 Uhr in der Kulturscheune Großharthau, Anmeldung unter: 03594/704352, E-Mail: bautzen@fms-selbsthilfe.de
- **SHG Krebs Großröhrsdorf**
am 12.10.26 um 14.00 Uhr

Anmeldung unter:

Telefon 03595258676

WhatsApp 01522 1484033

E-Mail shg.krebs@aol.com

- **SHG Betroffene Alkoholsucht Ottendorf-Okrilla**
jeden Montag von 17.00-19.00 Uhr in Ottendorf-Okrilla, Kirchstraße 2
Anmeldung unter: 016278620, E-Mail: ottendorf@bksachsen.de
- **SHG Trockene Alkoholiker Großharthau**
am 07.10. u. 21.10.26 um 16.30 Uhr, Anmeldung Tel. 03594/715277

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrstraße 33 | 02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@st-martin-statrand.de
www.st.martin-statrand.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5 | 02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@st-martin-statrand.de
www.sh-lk-bz.de

LÄNDLICHE NEUORDNUNG S106 SALZENFORST

Verfahren erfolgreich zum Abschluss gebracht

Mehr als zwei Jahrzehnte hat das Verfahren der Ländlichen Neuordnung S 106 Salzenforst gedauert. Nun sind die wesentlichen Arbeiten abgeschlossen: Die durch den Bau des Autobahnzubringers entstandenen Eingriffe in Eigentum und Bewirtschaftung konnten geordnet, neue Eigentumsverhältnisse gesichert und Nachteile für Landwirtschaft und Landeskultur weitestgehend ausgeglichen werden. Die formelle Schlussfeststellung des Verfahrens wird derzeit vorbereitet.



Als symbolischer Hinweis auf den Abschluss des Verfahrens wurde eine kleine Bank am Weg in Cölln eingeweiht, die Spaziergänger zum Verweilen nutzen können. V.l.n.r.: Erster Beigeordneter Jörg Szewczyk, Bautzens Finanzbürgermeister Dr. Robert Böhmer, Radibors Bürgermeisterin Madeleine Rentsch, Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft Björn Schober

Zur Abschlussveranstaltung war am 20. August der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk in Vertretung von Landrat Udo Witschas vor Ort. Er würdigte insbesondere die langjährige und konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten. „Bei rund 200 Beteiligten und einem Verfahrensgebiet von mehr als 500 Hektar unterschiedliche Interessen zusammenzuführen, braucht Zeit, Ausdauer und vor allem die Bereitschaft, immer wieder gemeinsam nach tragfähigen Lösungen zu suchen. Dass dies gelungen ist, ist ein Erfolg aller Beteiligten“, so Szewczyk.

Das Verfahren der Ländlichen Neuordnung S 106 Salzenforst wurde am 27. Februar 2004 angeordnet. Anlass war der Neubau des Autobahnzubringers S 106 zwischen der A 4 und der B 96. Für den Straßenbau sowie die erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wurden innerhalb des Verfahrensgebietes rund 31 Hektar Fläche benötigt. Im ursprüng-

lichen Bestand waren 547 Flurstücke mit rund 200 Beteiligten betroffen. Das Verfahrensgebiet erstreckte sich über Flächen der Stadt Bautzen und der Gemeinde Radibor und umfasste zuletzt rund 523 Hektar.

Ab Mitte 2004 entstand auf einer Länge von etwa 3,8 Kilometern der neue Anschluss des Autobahnzubringers an die B 96. Ende 2006 wurde die Strecke für den Verkehr freigegeben. Für die Flurneuordnung begann damit jedoch ein wesentlicher Teil der Arbeit erst: Grundstücke mussten neu geordnet, Flächen für den Straßenbau bereitgestellt, Entschädigungen geregelt und die durch die neue Trasse entstandenen Beeinträchtigungen für Bewirtschaftung und Zuwegung ausgeglichen werden.

Ziel war es, trotz der durch den Straßenbau entstandenen Zerschneidung von Flächen eine sachgerechte Grundstücks- und Agrarstruktur

zu schaffen. Dazu gehörte auch, bestehende Wegebeziehungen zu berücksichtigen und Nachteile für Landwirtschaft, Landeskultur und Umwelt so weit wie möglich zu minimieren.

Der Flurbereinigungsplan konnte im Mai 2021 abschließend aufgestellt werden. Nach der Klärung der dagegen erhobenen Einwände und rechtlichen Fragen trat der neue Rechtszustand zum 1. Juni 2024 ein. Inzwischen wurden auch Kataster und Grundbuch an die neuen Eigentumsverhältnisse angepasst und die Schlussrechnung durchgeführt.

Der Autobahnzubringer S 106 selbst ist für den Landkreis von großer Bedeutung. Er verbessert die Anbindung an die A 4, stärkt unter anderem den Wirtschaftsstandort Salzenforst und schafft für Unternehmen und Menschen aus den umliegenden Gemeinden sowie dem nördlichen

Landkreis eine wichtige Verkehrsverbindung. Gleichzeitig trägt er dazu bei, Ortslagen vom Durchgangsverkehr zu entlasten.

„Große Infrastrukturvorhaben sind für die Entwicklung unseres Landkreises wichtig. Ebenso wichtig ist aber, dass die damit verbundenen Eingriffe in Eigentum und bestehende Strukturen anschließend vernünftig, gerecht und dauerhaft geregelt werden. Genau dafür ist die Flurneuordnung ein wichtiges Instrument“, betonte Szewczyk.

Ein großer Dank gilt der Teilnehmergeinschaft und ihrem Vorstand, dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr, der Stadt Bautzen, der Gemeinde Radibor, den Eigentümern und Bewirtschaftern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Flurneuordnung des Landkreises Bautzen für die langjährige Zusammenarbeit.

AUFRUF ZUR ANTRAGSTELLUNG FÜR DAS FÖRDERJAHR 2027

Investitionsprogramm

„Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle“



Einbau einer behindertengerechten Schiebetür im Gemeindevereinshaus Bulleritz im Förderjahr 2025



Katholische Dompfarrei „St. Petri“ Bautzen, „Errichtung eines barrierefreien Zugangs zur Kapelle auf dem Friedhof St. Marien in Bautzen“ im Förderjahr 2021



Reittherapie Ellen Schmole „Anschaffung eines Reitliftes/Aufsteigehilfe“ im Förderjahr 2025

ANTRAGSFRIST: 30.11.2026

Oft sind es kleine Dinge, die Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder Behinderungen die Teilhabe im Alltag erschweren. Dabei ist mit wenig Aufwand oftmals eine große Wirkung zu erzielen. Mit einer Rampe lassen sich beispielsweise kleinere Stufen überwinden oder mit angepassten seh- oder hörbaren Signalen kann auf Gefahren aufmerksam gemacht oder ein Leitsystem eingerichtet werden. Ein anderes Mal sind Umbauten erforderlich, um mit breiteren Türen oder einem Treppenlift den Zugang für Menschen mit Rollator oder Rollstuhl zu ermöglichen. Nicht zuletzt können barrierefreie Toiletten ein Qualitätsmerkmal für eine Gaststätte, eine Arztpraxis oder andere öffentliche Einrichtungen sein.

Solche oder andere kreative Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit für öffentlich zugängliche Gebäude oder Einrichtungen können mithilfe des Investitionsprogrammes "Barrierefreies Bauen - Lieblingsplätze für alle" umgesetzt werden. Die Finanzierung unterstützt die Schaffung eines gleichberechtigten Zugangs von Menschen

mit Behinderung zu öffentlichen Angeboten.

Das Investitionsprogramm „Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle“ wird aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen umgesetzt, welche vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt bereitgestellt werden. Über die Verteilung der Fördermittel entscheidet das Landratsamt Bautzen.

Die Fördermittel sollen für Projekte mit kleineren Investitionen (bis maximal 25.000 Euro pro Einzelprojekt) zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, Gesundheits- und Gastronomiebereich eingesetzt werden. Ein besonderer Förderschwerpunkt liegt auf der Schaffung von Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen. Einzelmaßnahmen werden bis zu 100 % gefördert; jedoch maximal in Höhe von 25.000 Euro.

Das Online-Formular zum Antrag finden Sie unter:



<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/foerderung-des-barrierefreien-bauens/272>

KONTAKT

Landratsamt Bautzen, Sozialamt

Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen

Telefon

03591 5251-50012

Kontaktformular

<https://lkbz.de/e>



WER?|WAS?|WIE?

- Empfänger der Zuwendung – Letztempfänger – kann sowohl der Betreiber der öffentlich zugänglichen Einrichtung, als auch der Eigentümer des Grundstücks/Gebäudes sein.
- Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist grundsätzlich ausgeschlossen (Ausnahme: freiwillige Leistungen).

- Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, Gesundheits- und Gastronomiebereich bereitgestellt werden.
- Die zuwendungsfähigen Ausgaben können bis zu 100% gefördert werden, pro Einzelprojekt jedoch höchstens 25.000 Euro.
- Die Förderung von bestehenden ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen bildet einen besonderen Förderschwerpunkt.
- Die Maßnahmen sind im Kalenderjahr 2027 umzusetzen.
- Die Zweckbindungsfrist beträgt für bauliche Maßnahmen 12 Jahre und 5 Jahre für nicht bauliche Maßnahmen.
- Weiterführende Informationen finden Sie auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt:



<https://www.behindern.verhindern.sachsen.de/liebblingsplaetze-fuer-alle.html>



STEUERN- UND GEBÜHRENMAHNUNG

Öffentliche Abgaben-Mahnung

Die Kreiskasse des Landratsamtes Bautzen macht darauf aufmerksam, dass am 01.04.2026 und 01.10.2026 die erste und zweite Rate der Abfallentsorgungsgebühren des Jahres 2026 fällig waren.

Die Abgabepflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis **spätestens 04.11.2026** an die oben bezeichnete Kasse zu zahlen.

Nach dem 04.11.2026 werden die fällig gewesenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen **zwangsweise eingezogen**.

Gemäß § 240 Abgabenordnung i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 5b Sächsisches Kommunalabgabengesetz werden nach Fälligkeit auf offene Abgaben folgende Säumniszuschläge erhoben:

„Für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstag ab gerechnet 1 (eins) von Hundert des auf volle 50 Euro abgerundeten Betrages.“

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Des Weiteren werden hiermit alle bis zum Jahr 2026 fälligen Abfallentsorgungsgebühren, welche noch nicht beglichen sind, nochmals angemahnt.

Kreiskasse Bautzen, Hilger



DER KREISWEGEWART EMPFIEHLT

Der Prinzenpfad durch die Lausker Skala



Der Spielplatz mit kleinem Märchenturm und Rutsche, die Felsengebilde an der Lausker Schanze, die Station 5 mit dem herrschaftlichen Friedhof und Beispiel einer Standorttafel mit QR-Code auf dem Prinzenpfad durch die Lauska Skala.

Zwischen den Hügeln und Wäldern rund um Lauske bei Weißenberg führt der rund 2,4 Kilometer lange Prinzenpfad durch die idyllische Lausker Skala. Entlang des Weges geht es immer wieder am Kotitzer Wasser entlang, durch ruhige Waldabschnitte und vorbei an der Zschornaer Schanze. Der Weg führt vom Ort aus nach Süden in die Lausker Skala und anschließend weiter rund um die Zschornaer Schanze. Hier bietet sich am Schanze eine schöne Gelegenheit für eine kleine Rast. Auf dem Rückweg nach Lauske kann noch ein kurzer Abstecher zur Lausker Schanze unternommen werden. Der Abschnitt dorthin ist etwas enger und abschüssig und daher nicht für Kinderwagen geeignet.

Neben der Natur hält der Prinzenpfad auch einige Geschichten bereit. Entlang des Weges laden insgesamt acht Stationen dazu ein, mehr über die Geschichte und die Besonderheiten der Umgebung zu erfahren. Eine kleine märchenhafte Geschichte begleitet die Wanderung: Der Prinz macht sich auf die Suche nach seinem Dornröschen, das in einer Turmruine darauf wartet, geweckt zu werden. Wer möchte, kann die Stationen über einen Audio-QR-Code direkt unterwegs anhören. Die Informationen zur Geschichte sind dabei sowohl auf Deutsch als auch auf Sorbisch verfügbar. Der Weg selbst lädt jedoch auch ganz ohne Smartphone dazu ein, die Natur und Landschaft der Lausker Skala zu entdecken.

TIPP:

Direkt am Ausgangspunkt des Prinzenpfades wartet ein liebevoll gestalteter Spielplatz auf kleine Wanderer. Neben verschiedenen Spielgeräten gibt es dort sogar einen kleinen Märchenturm mit Rutsche, der thematisch wunderbar zum Prinzenpfad passt. So lässt sich der Start oder Abschluss der Wanderung noch um eine kleine Spielpause ergänzen.

ÖPNV:

Der Ausgangspunkt des Prinzenpfades ist über die Haltestelle „Lauske bei Weißenberg“ erreichbar.

PARKEN:

Am Ausgangspunkt gegenüber Lauske Nr. 49 steht ein kostenfreier Parkplatz zur Verfügung.

FAKTEN

Typ	Rundweg
Markierung	Symbol der goldenen Krone
Schwierigkeit	Leicht
Strecke	2,4 km
Höhenmeter	Aufstieg 31 m / Abstieg 31 m
Dauer	ca. 40 Minuten - zusätzliche Zeit für die Hörgeschichten einplanen

Karte und

weiterführende Informationen
<https://www.outdooractive.com/de/route/wanderung/oberlausitz/prinzenpfad-lauske-princowska-scezka/804641248/#dmdtab=oax-tab1>

PFLEGEFAMILIENFEST DES LANDKREISES

Starke Kinder!



Unter dieser Überschrift fand am 29. August das diesjährige Pflegefamilienfest des Landkreises Bautzen statt.

Starke Kinder haben das Potential, starke Erwachsene zu werden. Pflegekinder sind aufgrund ihrer Lebensgeschichte oft stärker gefährdet, von anderen vereinnahmt, überrumpelt oder ausgenutzt zu werden. Der beste Schutz dagegen ist ein stabiler Selbstwert. Damit (Pflege-)Kindern das Gelingen kann, braucht es die individuelle Zuwendung und Förderung in einer Familie.

Im Landkreis Bautzen stellen sich dieser Aufgabe rund 210 Pflegefamilien mit Herz, Mut und ganz viel Geduld. Ein Afrikanisches Sprichwort sagt: „Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“ Erziehung und Entwicklung gelingt dann am besten, wenn es als Gemeinschaftsaufgabe verstanden wird.

Auch für Pflegeeltern oder gerade besonders für Pflegeeltern ist ein kom-

petentes Netzwerk von „Erziehungspartnern“ eine wichtige Ressource, den herausfordernden Alltag zu meistern. Zum Pflegefamilienfest stellten sich deshalb verschiedene Institutionen und Vereine, wie der Kreissportbund, der Valtenbergwachtel e.V., die Polizei und der Lerne Kämpfen e.V., mit solchen partnerschaftlichen Angeboten vor.

Die Polizei erklärte den Kindern, welche wichtigen Aufgaben sie erfüllt und die Kinder durften das Polizeiauto von innen und außen kennenlernen. Mit den Jugendlichen thematisierten die Bürgerpolizisten Werte in unserer Gesellschaft. Bei einem Mut-Parcours und beim Floorball spielen lernten sie Spielregeln anzuerkennen und als Mannschaft gemeinsam zu agieren. Sie konnten eigene Grenzen überwinden und in ihren Fähigkeiten wachsen. Dabei unterstützten sie die Mitarbeiter des Kreissportbundes Bautzen. Der Valtenbergwachtel e.V. sorgte für strahlende und glückliche Kinder, die sich eigene

T-Shirts bemalten und beim kreativen Gestalten etwas mehr über sich und ihr Können erfuhren. Die Kolleginnen und Kollegen des Lerne Kämpfen e.V. zeigten den jüngeren Kindern, dass man auch als 4-jährige sehr klar Stopp sagen kann, wenn man sich überrumpelt fühlt. Die Großen durften ausprobieren, wie man sich in bedrohlichen Situationen verteidigen kann.

Die Pflegeeltern schauten ihren Kindern zu oder genossen im gemütlichen Außengelände des Sorbischen Schulzentrums die warme Spätsommersonne bei Kaffee und Kuchen.

Ein herzlicher Dank des Pflegekinderdienstes gilt den beteiligten Vereinen, dem Hausmeister des Sorbischen Schulzentrums, Renè Schöne, der für alle Wünsche und Probleme eine unkomplizierte Lösung bereit hielt und dem Lions Club Bautzen Lusatia, der bereits seit vielen Jahren das Pflegefamilienfest finanziell und mit Sachspenden unterstützt.



LIONS CLUB BAUTZEN LUSATIA

15. Golfcharity zu Gunsten der Pflegefamilien im Landkreis Bautzen

Am 22. August fand die 15. Golfcharity des Lions Club Bautzen Lusatia statt. Unter dem Motto „Spaß und Spiel und Gutes tun“ organisiert der Club auf der Ullersdorfer Golfanlage jährlich ein Turnier zu Gunsten der Pflegefamilien im Landkreis.

Die Amtsleiterin des Jugendamtes, Monique Petzold erklärte vor Ort das Anliegen und bat um Unterstützung. Seit 2021 werden die Erlöse dieser Veranstaltung auch für die Ausgestaltung des Pflegefamilientages des Landkreises Bautzen verwendet.

Viele schöne Begegnungen und Feste konnten seitdem für Pflegefamilien und Pflegekinder organisiert und durchgeführt werden, so unter anderem eine Ausstellung von Bildern über die Vorstellung von Familie, ein Sportfest in Bautzen, ein Naturtag in Deutschbaselitz oder ein Mitmachtag auf der Kinder- und Jugendfarm in Hoyerswerda und ein Kinotag im Steinhaus.

Die Pflegefamilientage sind eine Herzensangelegenheit des Jugendamtes des Landkreises Bautzen, um Pflegefamilien für ihr gesellschaftliches Engagement zu danken und deren Arbeit öffentlich wertzuschätzen. Durch die Unterstützung des Lions Club Bautzen Lusatia ist das in dieser Form möglich.

GESUNDHEITSAMT

Die Tumorberatungsstelle Bautzen informiert

Anlässlich des internationalen Brustkrebsmonats Oktober bieten wir im Rahmen unseres monatlichen Patientencafés eine Informationsveranstaltung zur gesunden Ernährung bei Krebs an.

- Am Dienstag, den 03.11.26 wird die Ernährungsberaterin Heike Kowalewicz einen Vortrag zur gesunden Ernährung bei einer Krebserkrankung in der Tumorberatungsstelle

des Landkreises Bautzen, Schlossplatz 2 in Hoyerswerda im Raum 225 halten. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melden Sie sich bitte dazu unter folgender Telefonnummer 03591 5251 53420 an.

- Am 20.11.2026 laden wir zu einem gemeinsamen Kinoabend in die Kirche Großgrabe ein. Einlass ist ab 16.30 Uhr möglich, gezeigt wird der Film "Leben ist jetzt". Danach gibt es

mit den Schauspielern und Experten zum Thema Krebs, die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Gespräch, bei dem wir unseren Krebsberatungsdienst auch näher vorstellen werden. (Plakat rechts S. 15)

Wir freuen uns auf Ihr reges Interesse. Sie haben die Möglichkeit sich vor Ort als Spender von Stammzellen bei der DKMS registrieren zu lassen. Das Team der Tumorberatung erreichen Sie unter Tel.: 03591 5251 53950



Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWADEŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

10 2026

Juhu! Die Floppy Dolls sind wieder da!
von Mirko Brankatschk
Musikalisch unterwegs in der Oberlausitz

JUHU! FLOPPY DOLLS SU ZASO TU!



Theater im Paket

DER KLEINE MUCK

Der kleine Muck, von allen verlassen und auf sich allein gestellt, trotz Hunger, Hitze und hinterhältigen Ministern – mit nichts als magischen Pantoffeln und einem Stöckchen, das Gold findet. Am Hof des Sultans wird ihm klar, dass Reichtum allein nicht glücklich macht. In Carolin Eschenbrenners poetischer Märchenfassung geht es ab 31. Oktober um Freundschaft, Liebe und das Glück, das man im Herzen trägt.

SEITE 2

Premjera/Premiere

WUNDERHEILER

Das Autorenduo Lutz Hübner und Sarah Nemitz zeichnet in seinem neuen Stück das Bild einer Familie, die seit dem Tod des Vaters unversöhnlich gespalten ist. Schulmedizin versus Alternativmedizin, Finanzbranche versus Waldorfpädagogik und mittendrin eine Mutter, die nur noch eines will: dass ihre Kinder wieder miteinander reden. Premiere wird am 16. Oktober im großen Haus gefeiert.

SEITE 3

Sorbisches National-Ensemble

FÜR MARIA – MITTE DER NACHT

Wie bewahrt man Menschlichkeit in finsternen Zeiten? Ausgehend von den Gefängnisbriefen der Widerstandskämpferin Dr. Maria Grollmuß erzählt Mia Facchinellis Choreografie von innerer Stärke, Selbstbehauptung und Lebensmut unter größter Bedrängnis. Musik von Bohuslav Martinů und Texte, gesprochen von Gabriela Maria Schmeide, verdichten diese Suche nach Menschlichkeit.

SEITE 7

„AUF DER SUCHE NACH DEM GLÜCK...“

Die Geschichte vom kleinen Muck – Märchen von Wilhelm Hauff
In einer Bühnenfassung von Carolin Eschenbrenner

„Mein lieber Sohn, wenn du diese Zeilen liest, werde ich nicht mehr bei dir sein. Sei nicht zu traurig. In deinem Herzen werde ich immer bei dir sein. Aber, ich vertraue auf dich, dass du deinen Weg machen wirst. Du musst nur wachsam sein und deinem Herzen folgen, dann wirst du dein Glück finden.“ Dies sind die letzten feierlichen Worte des Vaters des kleinen Muck. Mucks Papa ist verstorben und das Wichtigste, was er ihm auf den Weg gibt, ist „das Glück zu finden“. Das Glück finden. Oft gar nicht so einfach. Was macht uns große und kleine Menschen glücklich? Ausschlafen, Himbeereis, Hitzefrei, viel Geld bzw. ganz ganz viele Geburtstagsgeschenke, kuscheln, Tiere streicheln, quatschen und sich zusammen freuen. Oft sind es die kleinen Dinge, die im Alltag von Kindern und Erwachsenen das Leben lebenswert und schön machen. Das lernt vielleicht auch der kleine Muck ...

Von den Verwandten aus dem elterlichen Haus verstoßen, macht sich Muck auf den Weg. Tagelang läuft er durch die Wüste: einsam, hungrig und durstig. Schließlich trifft er die Katze Amarza, die ihn mit in das Haus von Frau Ahavzi nimmt, in dem weitere Kätzchen wohnen. Für Kost und Logis soll der kleine Muck sich um die wilde Katzenschar kümmern. Doch die frechen Fellnasen rauben ihm den letzten Nerv und schwärzen ihn zu allem Übel bei



Barbara B. Blaschke hat eine wunderbar poetische Bühne für unser diesjähriges (Vor)Weihnachtsmärchen entworfen. Malsalleiterin Sabine Veit setzt es derzeit um.

der Hausherrin an. So muss sich Muck wieder auf den Weg machen. Allerdings nicht, ohne zuvor ein paar Pantoffeln, mit denen man unfassbar schnell laufen kann und ein Stöckchen, dass in der Lage ist Gold zu finden, von Frau Ahavzi heimlich mitzunehmen. Praktischerweise begeg-

net Muck als erstes dem Leibläufer des Sultans: der schnellste Mann im Reich. Der Läufer, dafür zuständig leckere Speisen für den Herrscher zu besorgen, lässt sich auf einen Wettlauf mit Muck ein. Der Zauberschuhe sei Dank gewinnt er den Lauf und tritt die Stelle des Leibläufers an. Doch auch hier ist Muck umgeben von missgünstigen Menschen, den Ministern, die dem kleinen Muck seine Fertigkeiten und seinen Reichtum neiden. Eine Intrige gegen des Sultans Leibläufer Muck wird gespannt.

Wilhelm Hauffs Kunstmärchen kommt am **31. Oktober, 17 Uhr** in einer wunderbar poetischen Fassung von Carolin Eschenbrenner auf die Bühne des großen Hauses. Die Geschichte vom kleinen Muck lehrt große und kleine Glückssucher, das wahre Fülle, Reichtum und Glück meist in uns selbst, in unseren Freundschaften und der Liebe zu anderen zu finden sind. Die Zuschauer dürfen gespannt bleiben, ob das wohl auch dem kleinen Muck gelingen wird...

Regie: Stefan Wolfram a. G.
Ausstattung: Barbara B. Blaschke a. G.
Dramaturgie: Judith Zieprig
Mit: Ralph Hensel, Lisa Lasch, Paul Hölters (als kleiner Muck), Janik Marder, Torsten Schlosser, Alexander Höchst, Alexander Diosegi und Lukas Redemann

4 JAHRESZEITEN

Tanztheater mit Musik von Nikolaus Woernle nach Motiven von Antonio Vivaldi



Die Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen, Radebeul gastiert im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen mit einem Stück über den Wandel des Rhythmus der Natur – einer musikalisch-tänzerischen Befragung. Bewusst fragmentiert und verändert Komponist Nikolaus Woernle Vivaldis Motive und Strukturen, stellt sie in neue Zusammenhänge und lässt die festgefügteten Bilder der Jahreszeiten verschwimmen.

Premiere ist am 30. Oktober, 19.30 Uhr im großen Haus

Mit Vogelstimmen und Donnerrollen schlägt Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ musikalisch den Bogen der Natur im Jahreszyklus – malerisch, doch voll dramatischer Gegensätze. Das neue Tanzstück von Natalie Wagner und ihrem künstlerischen Team nimmt den Barock-Klassiker als Ausgangspunkt einer zeitgenössischen Befragung des Rhythmus der Natur.

Im Zentrum des Stücks steht eine Welt, in der die für uns selbstverständlichen Naturgesetze aus den Fugen geraten. Was geschieht, wenn das Selbstverständliche seine Gültigkeit verliert? Reihenfolgen verschieben sich, Extreme prallen aufeinander, Verlässlichkeit löst sich auf. Nichts scheint mehr stabil – eine Spiegelung jener ökologischen und klimatischen Veränderungen, die unsere Gegenwart prägen und deren Auswirkungen zunehmend spürbar werden. Natalie Wagner lädt ein, Natur nicht als stabilen Rhythmus zu erleben, sondern als fragiles System.

Choreografie: Natalie Wagner
Komposition/ Sound: Nikolaus Woernle
Bühne/ Kostüm: Katharina Andes
Dramaturgie: Elisabeth Guzy
Mit Tänzerinnen und Tänzern der Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen
Violine: Emily Yabe
Klarinette: Nikolaus Woernle

JUHU, FLOPPY DOLLS SU ZASO TU!

Juhu, die Floppy Dolls sind wieder da! von Mirko Brankatschk, übersetzt von Jurij Schiemann
In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche

Nach 10 Jahren sind die Floppy Dolls zurück, mit einem bunt gemischten Programm aus englischen, obersorbischen und niedersorbischen Liedern. Sie konnten sich bisher nicht entscheiden, ob Sie Dolly Parton oder Skupina Astrownawt zu hören? Dann kommen Sie einfach zu den Floppy Dolls! Wir bieten Ihnen beides.



W tutym wudaću předstajimy Wam režisera a stworičela Floppy Dolls.

Měrko Brankačk: Narodži so w Budyšinje a studowaše w Lipsku a Bochumje dźiwadłowe wědomosće. Z hrajneje doby 2002/03 je dźiwadźelnik při NSLDž.

Měrko, kak su Floppy Dolls poprawom nastali?

Měrko: Dóstač nadawk dźiwadla, sej delnjoserbski program z hudźbu wumyslić. Mjeno je měšeńca dweju zapřijećow, „Floppy Disc“ a tej Punkband „New York Dolls“.

Što čini Ći pola Floppy Dolls najwjace wjesela?

Měrko: Zo směmy my dźiwadźelnicy tež raz porjadni hudźbnicy być.

Jónkrótne! Serbske! A sexy! Po 10 lětach su skónčnje zaso tu, zo bychu sej serbske jewišća znova zdobyli! Floppy Dolls nawróća so z njepřirunajomnym programom, kotryž budže Waše wutroby jimać a Waše najrjeńše serbske dopomnjenki zbudžić.

A što je to wosebite na Floppy Dolls?

Měrko: Jako hudźbnik sy we wjele wuším kontakće z publikumom. Pytnješ hnydom, hač ludži zawjeseliš. A hudźba je řeč, kotruž wutroba bjez wokołopučow zrozumi.

PŘEDSTAJENJA W OKTOBRJE

- 3. oktobra, 19.30 hodž., Chrosćicy Jednota
- 6. oktobra, 11.00 hodž., Budyšin Serbski gymnazij Budyšin
- 17. oktobra, 17.00 hodž., Radwor Meja
- 23. oktobra, 19.30 hodž., Budyšin Dźiwadlo na hrodźe
- 1. nowembra, 17.00 hodž., Ćisk „Zeleny wěnc“

„CHCU DOMOJ“ – PO PUČU K WULKEMU ZAKÓNČENJU

„Ich will nach Hause“ –
Auf dem Weg
zum großen Abschluss

Sparty přesahowacy projekt „Chcu domoj“ Němsko- Serbskeho ludowe- ho džiwadła Budyšin je mjeztym hižo zaběžał. Młodostni z a bjez migracis- kim pozadkom rozestajeja so aktiwnje z prašenjemi kołowokoto domizny, přislušnosće a identity.

W pječ rozdžělnych džěłarničkach so hraje, pisa, rejuje, wuhotuje a wuspyta. Wšudže nastawaja kreatiwnje teksty, pohiby, sceny, klanki a wobrazy. Při tym pak so jenož pilnje njedžěta. Zhromadnje so směwa, diskutuje a nowe wotkrywa. Nastanu přečelstwa, kotraž budu dale wobstać.

Kóždy skupina wuwiwa swójski přistup k temje. Přez mjesobnu inspiraciju nastala kusk po kusk z hromadny cytk. Hišće leži čwak puča před nami, tola předwjeselo je hižo wulke. W januarje 2027 so wuslědky w zjawnym zakónčacym spektaklu w Džiwadle na hrodže hromadu wjeđu a pokazaja.

Wjeselimy so na přichodne měsacy, na mnohe rjane wokomiki a wosebje na rezultat projekta.

Das spartenübergreifende Projekt „Ich will nach Hause“ des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen ist inzwischen in vollem Gange. Jugendliche mit und ohne Migrationsgeschichte setzen sich kreativ mit den Fragen rund um Heimat, Zugehörigkeit und Identität auseinander. In fünf unterschiedlichen Projekten wird gespielt, geschrieben, getanzt, gestaltet und ausprobiert. Die Proben und Werkstätten laufen, und überall entstehen mit viel Energie und Freude eigene Texte, Szenen, Bewegungen, Figuren und Bilder. Dabei wird nicht nur fleißig gearbeitet – es wird gemeinsam gelacht, diskutiert, experimentiert und Neues entdeckt. Die verschiedenen Gruppen finden ihren ganz eigenen Zugang zum Thema und lassen sich gegenseitig inspirieren. So wächst aus vielen unterschiedlichen Ideen langsam ein gemeinsames Ganzes. Noch liegt ein Stück Weg vor uns, doch die Vorfreude ist bereits groß: Im Januar 2027 werden die Ergebnisse in einem öffentlichen Abschlusspektakel im Burgtheater zusammengeführt. Wir freuen uns auf die nächsten Monate, auf viele kreative Momente – und ganz besonders auf das Resultat des Projektes.

WUNDERHEILER

Von Lutz Hübner und Sarah Nemitz – „Lass uns miteinander reden...“

Wir leben in einer gespaltenen Gesellschaft. Es gibt Debatten, die zuverlässig die Gemüter erhitzen. Eine davon ist sicher noch immer die Debatte um die Corona Pandemie. Lager haben sich gebildet. Es gibt Menschen, die die einst getroffenen Maßnahmen der Bundesregierung zumindest nachvollziehen können und Bürger, die das Ganze eher kritisch sehen. Und natürlich gibt es immer auch Meinungen dazwischen. Fakt ist: Im Nachhinein ist man immer schlauer. Dennoch hat die Pandemie Gräben in unserer Gesellschaft hinterlassen, die heute zuweilen unüberbrückbar scheinen. Blickt man zurück in diese Zeit, in der wir alle isoliert zu Hause saßen, Masken trugen und sich die Welt ein bisschen langsamer gedreht hat – die Entschleunigung ist wohl eines der Dinge, die man sich heute manchmal zurückwünscht – kommen einem die Jahre zwischen März 2020 und 2022 fast unwirklich vor. Wie geht es uns heute? Hatten wir überhaupt Zeit dafür, Bilanz zu ziehen? Wo lassen wir unsere Fragen? Wo landet z.B. die berechtigte Kritik am Umgang mit dem Virus? Wie diskutieren wir miteinander? Oft bleiben die Fron-

ten verhärtet und die unterschiedlichen Meinungen über die Pandemie haben zu Zerwürfnissen auch in Familien und Freundeskreisen geführt.

Darüber hat das Autorenteam Lutz Hübner und Sarah Nemitz („Frau Müller muss weg!“) ein extrem witziges, hochaktuelles Stück geschrieben, das am **16. Oktober, 19.30 Uhr** im großen Haus Premiere feiert: Bei einem Familientreffen der anderen Art ruft Familienoberhaupt Claudia Nägele den Familienrat zusammen. Sie ist schwer krank. In einem Hotel sollen ihre Kinder an einem Wochenende solidarisch darüber entscheiden, was mit ihr passieren soll. Das Treffen reißt alte Wunden auf. Claudias Mann war nach der Coronaimpfung gestorben. Darüber haben sich die drei Geschwister entzweit. Auf der einen Seite stehen die jüngste Tochter Clara und ihr Mann Jonas, beide in der Finanzbranche tätig und strikte Anhänger der Schulmedizin. Dem Gegenüber: Sohn Sebastian, Waldorflehrer, und seine Frau, Heilpraktikerin Katrin. Beide sind glühende Verfechter alternativer Heilmethoden. Mehr oder

weniger daneben sitzt die älteste Tochter Laura, die sich permanent zurückgesetzt fühlt. Ein erbitterter Streit um familiäre Verantwortung, Zurückweisung, Zuneigung, Liebe und Rücksichtslosigkeit entbrennt. Mit scharfem Blick und viel Humor zeigt das Autorenteam auf, welche gesellschaftlichen Gräben sich seit der Corona-Krise durch die Familien ziehen. Wie schaffen wir es, miteinander im Gespräch zu bleiben, selbst wenn wir zu einem der wichtigsten Themen unseres Lebens, der Gesundheit, anderer Meinung sind?

Regie: Alexander Marusch
Ausstattung: Tom Böhm
Dramaturgie: Judith Zieprig
Mit: Gabriele Rothmann, Marian Bulang, Julia Klingner, Katja Reimann, Leonie Mann, Julia Leinweber, Jurij Schiemann, Halina Schön

Weitere Vorstellungen im großen Haus:

- 18. Oktober, 15.00 Uhr mit kostenloser Kinderbetreuung
- 24. und 25. Oktober, jeweils 19.30 Uhr

BÜHNENBALL 2026 "WIEN, OH WIEN!"

Ein Opernball in Kooperation mit dem Orchester und Ballett des Sorbischen National-Ensembles



Der Bautzener Bühnenball lädt ein, gemeinsam zu feiern, zu staunen und den Zauber des Theaters in seiner glamourösesten Form zu erleben.

Am 13. und 14. November 2026 verwandelt sich das große Haus in einen glanzvollen Ort der Begegnung, des Tanzes und der Begeisterung – der Bautzener Bühnenball 2026 findet statt!

Freuen Sie sich auf:

- Schauspiel und Klassik
- Tanz und Unterhaltung auf höchstem Niveau
- Festliches Ambiente im großen Haus
- Kulinarische Köstlichkeiten
- Eröffnungstanz
- Überraschungen beim Barprogramm und eine ausgelassene Ballnacht.

Nach dem kulinarischen Hauptgang erwartet Sie ein

festliches Galaprogramm, gemeinsam mit dem Ballett und dem Orchester des Sorbischen National-Ensembles – das anschließend auch zum Walzer lädt. Elegant, charmant und mit einem Augenzwinkern. Doch damit nicht genug: Später bringt eine Live- Band mit Tanzmusik von Schlager bis Rock den Saal zum Beben – bis weit nach Mitternacht! Und wer es etwas verrückter mag, sollte dem Westfoyer unbedingt einen nächtlichen Besuch abstatten: Dort servieren unsere Schau- und Puppenspieler traditionsgemäß ein ganz besonderes Barprogramm, das Sie garantiert nicht vergessen werden...

LAUSITZER LITERATUR vorMITTAG FEIERT DREI SCHRIFTSTELLER

110/90/80/20 - Vier Zahlen und drei große Namen

Jurij Bržan wäre in diesem Frühjahr 110 Jahre alt geworden, doch er starb kurz vor seinem 90. Geburtstag am 12.3.2006, also vor zwanzig Jahren. Der in Horka geborene **Jurij Koch** feierte am 15. September dieses Jahres seinen 90. Geburtstag. Und der dritte im Bunde, **Beno Budar**, verstarb am 8.10.2023 und wäre am 19.3.2026 achtzig Jahre alt geworden. Alle drei Autoren zählen zu den bedeutendsten Schriftstellern unserer Region, man kann sie eigentlich schon als Klassiker der deutsch-sorbischen Lausitz bezeichnen. Sie hinterlassen den Lesern und Leserinnen eine Vielzahl an literarischen Werken unterschiedlichster Genre in deutscher und sorbischer Sprache. Alle drei haben in den vergangenen 23 Jahren persönlich hier bei unserer Matinee-Reihe „**Lausitzer Literatur vorMittag**“ gelesen oder ihre Texte wurden

von Schauspielern an dieser Stelle vorgelesen. Am **25. Oktober, 11.00 Uhr** möchten wir im Burgtheater also aus aktuellem Anlass (siehe die vier Zahlen) erneut mit einer kurzweiligen Lesung alle drei Autoren ehren. Die Textauswahl in deutscher Sprache von Dramaturgin **Eveline Günther**, die diese Lese- stunde auch moderiert, wird von drei Schauspielerinnen des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters vorgetragen: **Es lesen: Anna-Maria Brankatschk, Julia Klingner und Katharina Krüger.**

Für den Buchverkauf sorgt die Smolersche Buchhandlung. Ab 10 Uhr kann im kleinen Saal des Burgtheaters wieder „aus- sichtsreich“ gefrühstückt werden.

Sichern Sie sich also rechtzeitig Ihre Tickets (18 Euro inklusive Frühstück, 9 Euro nur Lesung) unter 03591 548 225 oder www.theater-bautzen.de.

UNSER SCHAUSPIEL-REPERTOIRE IM OKTOBER

Karten für alle Vorstellungen sind an der Theaterkasse und online unter www.theater-bautzen.de erhältlich.
Das Deutsch-Sorbische Volkstheater freut sich auf Ihren Besuch!

ELLEN BABIĆ

Schauspiel von Marius von Mayenburg



2. Oktober, 19.30 Uhr, Burgtheater

„Ellen Babić“ ist ein hochaktueller, unterhaltsamer und packender Psycho-Thriller über Missverständnisse im Leben, im Lehrerkollegium und auf dem Sofa zuhause, über das feine Netz zwischenmenschlicher Abhängigkeiten, erschütterte Gewissheiten, Machtmissbrauch und über Dynamiken, die in unser aller Beziehungen wirken.

KALTER WEISSER MANN

Komödie von Jacobs & Netenjakob

Bei der Trauerfeier für einen verstorbenen Unternehmens-Chef entbrennt ein hitziger Kulturkampf um aktuelle Fragen, politische Korrektheit zwischen dem selbsternannten neuen Chef und seinen Angestellten. Ein mikro-aggressiver Kulturkampf, wie er gerade in ganz Deutschland ausgetragen wird. Die Führungsetage zerfleischt sich vor dem Theaterpublikum als versammelter Trauergemeinde, selbst der Pfarrer kann nicht schlichten. Urkomisch und hochaktuell.

2. und 9. Oktober, jeweils 19.30 Uhr,
1. November, 17.00 Uhr, großes Haus



THE ADDAMS FAMILY

Musical basierend auf Figuren von Charles Addams



Freuen Sie sich auf eine schwarz-humorige Kultfamilie, mit wunderbarer Musik, pointierten Dialogen, zauberhaften Kostümen und natürlich auf die famos singenden und tanzenden Schauspieler und Schauspielerinnen. - Ein kurzweiliges, humorvolles Theatererlebnis für die ganze Familie erwartet Sie.

4. Oktober, 17.00 Uhr,
großes Haus



DER DRACHE

von Jewgeni Schwarz

Eine Stadt dient einem Drachen, der jährlich ein Menschenopfer fordert. Die Bürger fügen sich aus Angst vor dem Verlust ihrer Sicherheit. Ritter Lancelot tötet den Drachen doch die Stadt weiß mit der Freiheit nichts anzufangen. Die Parabel von 1943 prangerte die Nazi-Diktatur an, heute wirkt sie noch aktueller: Das eigentliche Übel ist nicht die Tyrannei, sondern dass die Menschen ihre Werte verinnerlichen. Der Drache lebt in vielen Köpfen weiter. Was würden wir Lancelot sagen, wenn er uns zum Aufbruch aufforderte?

10. Oktober, 19.30 Uhr, großes Haus - mit Stückeinführung
Theaterschnäppchen des Monats - bei dem jede Karte nur 9,00 € kostet

EINFACH UNVERWÜSTLICH: BILLS BALLHAUS 2

erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck

Das Ballhaus steht noch, aber nur knapp. Gerade als die Abrissbirne aus-holen wollte, tauchte ein Investor auf. Jetzt wagt Bill einen letzten, großen Auftritt: ein allerletztes Konzert, zu dem die Stars aus Rock, Pop, Schlager und Chanson strömen. Sie alle kommen, singen, tanzen und verzaubern das Publikum mit einem unvergesslichen Abend voller Musik, Leidenschaft und Unterhaltung.

11. Oktober, 19.30 Uhr,
großes Haus



LIEDER OHNE LEIDEN

Über das Träumen, das Leben und das ganz große Glück

Der Chanson-Abend von und mit Tim Heilmann und Tasso Schille am Klavier kommt mal nachdenklich und poetisch daher, dann wieder voller (Sprach) Witz und funkensprühendem Schlagabtausch, dabei immer die ganz großen Themen des Lebens umkreisend.

24. Oktober,
19.30 Uhr,
Burgtheater



PUPPEN, LIVE-MUSIK, PARTY UND EIN BISSCHEN GIFT

PEER GYNT

Henrik Ibsen



Peer Gynt, ein junger Tagträumer aus Norwegen, entflieht der Realität in Traumgeschichten. Er raubt eine Braut und wird fast Trollkönig, doch die Opfer für Macht sind ihm zu groß. Mit seiner großen Liebe Solvejg findet er kurz wahres Glück, doch die Vergangenheit treibt ihn fort. Er zieht durch die Welt, auf der Suche nach sich selbst. Ibsens vielschichtiges, fantastisches Werk ist zugleich Satire, Psychogramm und Mythos. Die Inszenierung von Frank Soehle zeigt es als Fiebertraum mit Puppen und Live-Musik – zwischen Traum und Wirklichkeit, Erinnerung und Illusion.

1. und 9. Oktober, jeweils 19.30 Uhr, Burgtheater

VERFLUCHT & HALLOWEEN NOCHMAL!

Höllen-Stück und After-Show-Party

Am 31. Oktober, 19.30 Uhr wartet das Puppentheater mit einem besonders delikaten Programm im Burgtheater auf: Puppenspielerin Marharyta Pshenitsyna spielt ihre zügellose Spieltrieb-Produktion „Verflucht – die großartigste Hölle, in der Sie je gewesen sind“ (an diesem Abend exklusiv mit Verlosung). Was könnte besser zu Halloween passen? Im Anschluss (ab 22 Uhr) erwartet die entflammten Theater-Gäste eine Halloween-Party, die es in sich hat. Wenn der digitale Puppendämon DJ MC Cyberpunk, unterstützt von Fleisch-DJ Menada und Flaute UP, mit heißen Dance Grooves aus der Hölle auflegt, wird es heiß.

Übrigens:
Theatergäste im
Halloween-Kostüm
gewinnen
einen kleinen
Merch-Artikel.



ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN

Kriminalkomödie mit Puppen
von Joseph Kesselring



Der Klassiker des schwarzen Humors zählt zu Recht zu den berühmtesten Kriminalkomödien aller Zeiten. Der besondere Reiz liegt im rasanten Zusammenspiel von neun Hand- und Klappmaulpuppen, die in irrwitzigem Tempo einen Menschen (nämlich die Hauptrolle des Mortimer) sprichwörtlich „zum Schwitzen bringen“.

Letztmalig am 17. Oktober, 19.30 Uhr,
Burgtheater

STÜRMISCH, VERSÖHNLICH, BUNT UND HUMORVOLL

Die Oktober-Sonntage im Puppentheater

„Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an.“ Auch im Theater wird es bunt. Jeden Sonntag gibt es im Burgtheater ein anderes Stück für Kinder zu sehen.

Die ganz Kleinen (ab 3 J.) können am 4. Oktober das tänzerische Puppenspiel „Ida und der fliegende Wal“ und am 25. Oktober „Die Königin der Farben“ bestaunen. Während Ida unzählige Fragen hat und auf ihrer Reise in unbekannte Welten in einen Sturm gerät, kann Königin Malwida erst einmal ihr farbenfrohes Leben genießen - bis ein Streit ausbricht und das Grau die Macht übernimmt.

Beide Stücke haben natürlich ein gutes Ende, wie auch „Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn“ (ab 4 J.) am 11. Oktober und „Nur ein Tag“ (ab 5 J.) letztmalig am 18. Oktober: Während sich Fusselkopf ein ganzes Jahr lang um seine Tiere kümmert, geht es für Fuchs und Wildschwein darum, der lieben Eintagsfliege in nur 24 Stunden das ganze Lebensglück zu bereiten. Trotz des nahenden Abschieds verlieren sie nicht ihren Humor. Übrigens müssen auch wir uns verabschieden, von der Inszenierung selbst: Nutzen Sie die Gelegenheit, „Nur ein Tag“ ein letztes Mal zu sehen!



„Nur ein Tag“ wird zum letzten Mal am 18. Oktober zu erleben sein.

THEATER IM ABOPAKET

Sektempfang für Abonentinnen und Abonnenten

In dieser Spielzeit haben wir **ELF** verschiedene Abopakete geschnürt. **ACHT** Abonnements von Donnerstag bis Sonntag mit jeweils **NEUN** Vorstellungen mit Schauspiel, Puppentheater für Erwachsene, Tanz- und Musiktheater, sowie dem 31. Theatersommer im Sommer 2027. **EIN** Schnupperabo am Samstag mit **FÜNF** Positionen eignet sich zum Kennenlernen für alle Abonnement-Neulinge. Für Musikfreunde gibt es **EIN** Konzertabonnement mit **ACHT** Konzerten. Zur Komplettierung unseres Programms bieten wir **EIN** sorbisches Abonnement in Zusammenarbeit mit dem Sorbischen National-Ensemble an, bei dem die Vorstellungen simultan auch ins Deutsche übersetzt werden.

ABONNEMENTS AB OKTOBER

1. OKTOBER, 19:30 UHR
„Peer Gynt“ im Burgtheater
hier gibt's ausnahmsweise
den Sektempfang erst am 5. November
9. OKTOBER, 19:30 UHR
„Peer Gynt“ im Burgtheater und
„Kalter weißer Mann“ im großen Haus
18. OKTOBER, 15:00 UHR
„Wunderheiler“ im großen Haus
mit kostenloser Kinderbetreuung
24. OKTOBER, 19:30 UHR
„Wunderheiler“ im großen Haus

Zu Beginn der Spielzeit begrüßen wir unsere Abonnenten vor jeder ersten Vorstellung mit einem Glas Sekt oder Orangensaft und stoßen auf die neue Spielzeit an! Die Abobegrüßung findet immer 45 Minuten vor Beginn im Foyer statt! Übrigens: Sie sparen mit einem Abonnement bis zu **50 %** gegenüber dem freien Kartenverkauf, Sie wählen Ihre Stammplätze vorher aus, können auch einmal wechseln, wenn der Termin nicht passt, die Karten weitergeben oder verschenken und Sie bezahlen keinen extra Abendkassenzuschlag bei Kauf am Tag der Vorstellung! Für neu abgeschlossene Abonnements mit einem weiterführenden Abonnementvertrag gibt es als Prämie entweder das „Kulinarische Oberlausitzpaket“, das Buch über „600 Jahre Theater in Bautzen“ von Michael Lorenz oder zwei Freikarten zum Besuch einer Premiere. Auch Abonnentenwerber bekommen dieses Angebot!



KRABAT-FAMILIEN-NACHMITTAG

Kreativangebot im
HAUS DER TAUSEND TEICHE

Am **10. Oktober** findet er wieder statt: der alljährliche Krabat-Familiennachmittag des Biosphärenreservats Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, im Haus der Tausend Teiche, Wartha. An unterschiedlichen Mitmach-Stationen wird von 14 bis 17 Uhr die Sage um den berühmten Waisenjungen Krabat und die Landschaft, in der er seine Abenteuer erlebte, kreativ und interaktiv vermittelt. Krabat - eine Geschichte voll Magie und Zauberei, eine Geschichte, in der eine Mühle, Raben und andere Tiere, Freundschaft und Liebe, Todesangst und Mut im Zentrum stehen.

Dank der Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen, dem Druckfeld aus Görlitz und anderen Akteuren können Kinder, Jugendliche und Erwachsene den sorbischen Zaubere auf ganz vielfältige Art erleben: indem sie ein kleines Zauberbuch gestalten, etwas über die schlaun Rabenvögel lernen, eigene Schattenfiguren bauen und die Kunst des Schattenspiels ausprobieren. Als Eintritt werden 2 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder erhoben.

manuelaSIE & DIE BESSEREN HERREN

Tiefgang statt Oberfläche, Gefühl statt Attitüde.



Manuela Sieber steht für „Pop für Erwachsene“, klug, berührend und mit sympathischer Frechheit (Deutschlandfunk). Ihre Songs aus eigener Feder verbinden eingängige Melodien mit authentischen Texten voller Wortwitz und Charme.

Manuela SIE, ausgezeichnet mit drei Songpoetenpreisen, geadelt von Bühnen in Hamburg bis hin zur Veröffentlichung bei Universal, präsentiert heute mit Band und Bläserbesetzung eine Menge neuer Songs. Dazwischen zeigt sie sich als witzige Geschichtenerzählerin. Ihr Album „Ich denk an mich“ (Gast Dirk Zöllner) wurde als Album des Monats der Liederbestenliste gekürt und beweist ein Gespür für großartige Melo-

dien und Texte, gekonnt arrangiert von ihrem Bandleader und Bassisten Alexander Fuchs, unterstützt von Marcus Hetzel an den Gitarren und Michael Wunsch an Percussion und Drums. Gäste sind der bekannte Dresdner Pianist und Komponist Michael Fuchs, der viele Songs in einen Big-Band Sound verwandelt und eine feine Bläserbesetzung mit namhaften Gesichtern der sächsischen Musikszene. So geht u.a. um „Lappalien“, was hat eine Flasche Rose-Wein mit persönlicher Weltanschauung zu tun, und letztendlich hoffen wir alle auf ein „Happy End“.

Gastspiel mit Manuela Sieber
3. Oktober, 19.30 Uhr, im Burgtheater

LEGENDEN jiggs BIGBAND

Einmaliges Workshopkonzert
des Klangfarben e.V. Jonsdorf

Zum 18. Mal lädt der Klangfarben e.V. Jonsdorf nicht nur einen international renommierten Jazzmusiker ein. Der zu den bedeutendsten Jazzposaunisten der internationalen Jazzszene gehörende Prof. Jiggs Whigham aus den USA kommt bereits zum 3. Mal als Workshopmentor in die Oberlausitz, um junge Musikbegeisterte mit allen Raffinessen des Jazz bekannt zu machen. Für diese Besonderheit sprechen unzählige auszeichnende Argumente, die in der Persönlichkeit und Aura dieses Meisters gerade bei der Motivation junger Nachwuchsmusiker begründet liegen. Die 2001 gegründete Bigband Klangfarben hat sich liebe Gäste aus Tschechien eingeladen, die ebenfalls mit großen Erwartungen an die Begegnung mit dem Altmeister des Jazz in die Oberlausitz gekommen sind. Ein anspruchsvolles Konzertprogramm und sicher ganz viel Humor werden am **23. Oktober, 19.30 Uhr** das Jubiläumskonzert zu einem unvergesslichen Event für alle auf und vor der Bühne im großen Haus des Bautzner Theaters werden lassen.

23. Oktober, 19.30 Uhr
im großen Haus

KRABAT STIRBT · ZEMRĚJE · WUMRĚJO DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Puppen, Wein & Kerzenschein:

Ein Deutsch-Sorbisches Musiktheater für Stabpuppen und Drehleier



Auf der Suche nach Wahrheit in einer zersplitternden Welt ist Krabat ein ewig Wandernder, der niemals Ruhe finden kann.

Am **30. Oktober, 19.30 Uhr** zeigen wir in der Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschein“ das Gastspiel „KRABAT STIRBT · ZEMRĚJE · WUMRĚJO“. In dem dreisprachigen Musiktheater (Obersorbisch, Niedersorbisch, Deutsch) bildet eine Mühle den Ausgangspunkt: die schwar-

ze Mühle, umgeben von einem düsteren, sumpfigen Wald. Von hier versucht Krabat zu fliehen und muss doch feststellen, dass er den Mahlgängen der Zeit nicht entkommen kann. Auf der Suche nach Wahrheit in einer zersplitternden Welt ist Krabat ein ewig Wandernder, der niemals Ruhe finden kann.

Johannes Kürschner und Moritz Schönbrot setzen den faszinierenden, Jahrhundert alten Stoff mit Stabpuppen, Drehleier und Live-Elektronik in einen zeitgenössischen Kontext.

Übrigens: für Schulen wird die Vorstellung am 30. Oktober, 10.00 Uhr im Bugtheater gespielt.

Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft & Theater

Wir bedanken uns bei den Sponsoren!

HAUPTSPONSOREN 26/27

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG

THEATERSPONSOREN 26/27

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen
- Autohaus Roscher Bautzen GmbH
- Green Energy Bautzen GmbH
- Goldpfad GmbH
- Hornig Auktionen Bautzen
- LOESERnet.com GmbH Bautzen

FREUNDE DES DSVTH 26/27

- Agentur Kirschgrün Bautzen
- Dirk Urban Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
- Zahnarztpraxis Peuckert Bautzen
- WIRO Rosenberg Netzwerk Manufaktur Bautzen

Die Sponsoren unterstützen dabei das Ziel, bestehende Bindungen von Wirtschaft und Kultur in der Region auszubauen und damit nachhaltig die Attraktivität und das Image der Unternehmen und "ihres" Theaters zu erhöhen. Dazu zählt auch, regelmäßig ins Theater zu gehen. Am besten geht das natürlich im Abonnement. Unschlüssig? Es gibt auch ein Schnupper Abo!

Informationen zu den verschiedenen Präsentationsmöglichkeiten im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Die ganze Welt ist Bühne: Gemeinsam erfolgreich Wirtschaft & Theater“ erhalten Sie unter www.buehne.bz oder telefonisch unter 03591 200910 bei **Der Mittelstand. BVMW - Team Bautzen.**

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantw.); Dramaturgie, Besucherservice
Satz Susann Metasch, arteffective/ lausitzpromotion
Fotos Roman Koryzna (soweit nicht anders angegeben)

THEATER
DZIWAŁO

THEATER-SERVICE

Theaterkasse: Theater/Seminarstraße 12, Di-Fr 11 bis 18 Uhr, Tel. 03591/ 584-225
Abendkasse im Burgtheater/ Familienvorstellungen sowie im großen Haus 60 Min. vor der Vorstellung
Programminfo rund um die Uhr: Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 81
Besucherservice: Seminarstr. 12, 02625 Bautzen, Tel.: 0 35 91/5 84 - 2 70,
Fax. 0 35 91/5 84 - 2 78, E-Mail: service@theater-bautzen.de, www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12 · 02625 Bautzen | Burgtheater · Ortenburg 7 · 02625 Bautzen

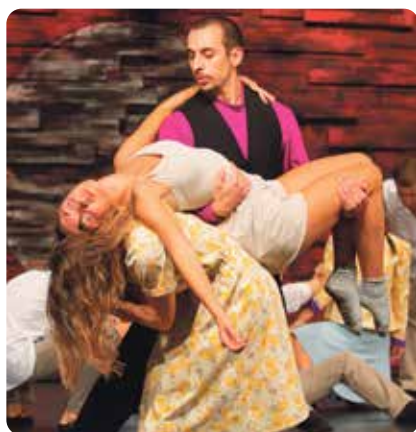
FÜR MARIA – MITTE DER NACHT ZA MARJU – WOSRJEDŹ NOCY

Tanztheater mit der Musik von Bohuslav Martinů

Wie können Menschen in finstersten Zeiten ihre Menschlichkeit bewahren? Diese Frage wird zum Ausgangspunkt für eine choreografische Erkundung, gewidmet all denen, die sich dem Nationalsozialismus widersetzen.

Trotz der Gefangenschaft im Konzentrationslager weigerte sich die engagierte Lehrerin, Journalistin und Philosophin Dr. Maria Grollmuß, gemeinsam mit ihren Mitgefangenen Opfer zu sein. Um sich nicht geistig zerstören zu lassen, mobilisierten sie alle Formen gedanklicher und kultureller Widerstandskräfte. Die Suche nach Menschlichkeit und innerer Stärke findet ihren musikalischen Ausdruck in zwei Kompositionen von Bohuslav Martinů.

Die Briefe, die Dr. Maria Grollmuß aus der Gefangenschaft an ihre Schwester schickte führen ein Eigenleben und behalten so auch noch bis heute eine große Relevanz und Aktualität. Die Texte wurden von der Schauspielerin Gabriela Maria Schmeide eingesprochen.



Die Choreografie von Mia Facchinelli erzählt von Nachdenklichkeit und einem sich dennoch immer wieder Bahn brechenden Lebensmut, von trotziger Selbstbehauptung und Selbstvergewisserung – und das in größter Bedrängnis.

TERMINE

Samstag, den 17. Oktober um 19.30 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE

Sonntag, den 25. Oktober um 17.00 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE

Samstag, den 31. Oktober um 19.30 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE

20 JAHRE ENA-MUSIKVERLAG 20 LĚT HUDĚBNE NAKŁADNISTWO ENA

Mit der Sorbischen Kammerphilharmonie

Der ENA-Musikverlag widmet sich der Bewahrung und Verbreitung sorbischer Musik. Einen Schwerpunkt bildet das Werk von Jan Paul Nagel (1934–1997), der traditionelle sorbische Folklore mit modernen Klangwelten verband.

Seit 2006 leitet die Pianistin Liana Bertók den Verlag und erweiterte den Katalog um mehr als 100 Editionen, darunter zahlreiche Werke sorbischer Komponisten sowie wertvolle Ersteditionen.

Das Jubiläumskonzert präsentiert die große stilistische und historische Vielfalt des Verlagsprogramms – von der sorbischen Musiktradition bis zu wiederentdeckten Werken vergangener Jahrhunderte.

TERMIN

Samstag, den 24. Oktober um 17.00 Uhr
in Bautzen, Saal des Sorbischen National-Ensembles



Sorbisches National-Ensemble

**Sorbisches National-Ensemble
gGmbH**

Äußere Lauenstr. 2 • 02625 Bautzen

Intendant: Tomas Kreibich-Nawka

Geschäftsführerin: Diana Wagner

Redaktion:
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Ticketkasse: Telefon 03591 / 358 111
ticket@sne-gmbh.com
www.ansambl.de

Mühlorgasse 3 • 02625 Bautzen
Mi & Fr 9-13 Uhr | Di & Do 13-18 Uhr

SINFONIEKONZERT SINFONIOWY KONCERT

Die unsichtbare Stimme

Musik, die singt – ganz ohne Worte. Gemeinsam mit der international renommierten Thereministin Carolina Eyck lädt die Sorbische Kammerphilharmonie zu einem außergewöhnlichen Konzertabend ein.

Im Mittelpunkt steht die Suche nach der menschlichen Stimme im Instrumentalklang: Das geheimnisvolle Theremin trifft auf schwebende Streicherfarben, lyrische Melodien und musikalische Landschaften. Werke von Richard Wagner, Jan Bělík, Korla Awgust Kocor, Carolina Eyck, Antonín Dvořák und Franz Schreker führen durch Wald, Wasser, Licht und Klang – von intimer Idylle bis zu farbenreicher Kammer-symphonik.

Ein Abend zum Hören, Staunen und Verweilen.

TERMIN

Donnerstag, 8. Oktober um 19.30 Uhr
Deutsch-Sorb. Volkstheater Bautzen



IM FOKUS | W FOKUSU: BOŻENA NAWKA-KUNYSZ (1946–2000)

Hinter dem Spiegel der Wirklichkeit

Mit surrealen Bildwelten, kraftvollen Farben und poetischen Symbolen schuf die sorbisch-polnische Malerin, Grafikerin und Illustratorin Bożena Nawka-Kunysz ein Werk von zeitloser Aktualität. Mit ihrer unverwechselbaren, expressiven Bildsprache, in der sich Anklänge an die polnische Avantgarde ebenso spiegeln wie Motive sorbischer Folklore, überwand sie Grenzen und machte Verbindungen sichtbar. Dabei stellen ihre Werke künstlerische Reflexionsräume zu menschlichen Beziehungen und Gefühlswelten dar.

Das Porträt zeichnet ihren Lebensweg nach – von den Kindheitsjahren in der Oberlausitz über das Studium an der Krakauer Akademie der Künste in der Außenstelle in Katowice bis hin zu ihrem Wirken als international anerkannte Künstlerin.

TERMIN

Donnerstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE



WWW.THEATER-BAUTZEN.DE

Kartentelefon: 03591-584-225 Öffnungszeiten Theaterkasse: Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr

Oktober 2026

01 Do	13:00	großes Haus, Hauptbühne	Immatrikulation Matrikel 2026 Duale Hochschule Sachsen	
	19:00 19:30	Burgtheater, Rietschelgiebel großer Saal	Stückeführung Peer Gynt von Henrik Ibsen Ein Geistertanz mit Puppen	P 16 DO
02 Fr	19:30	Görlitz Theater	Arsen und Spitzenhäubchen Krimikomödie m. Puppen v. Joseph Kesselring	
	19:30	großes Haus, Hauptbühne	Kalter weißer Mann Komödie v. Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob	
	19:30	Burgtheater, großer Saal	Ellen Babić Schauspiel von v. Mayenburg	
03 Sa	19:30	Görlitz Theater	Arsen und Spitzenhäubchen	
	19:30	Burgtheater, großer Saal	manuelaSIE & Die Besseren Herren Tiefgang statt Oberfläche, Gefühl statt Attitüde. Gastspiel Manuela Sieber	
	19:30	Crostwitz "Jednota" / Chrósćicy "Jednota"	Juhu! Floppy Dolls su zaso tu! Juhu! Die Floppy Dolls sind wieder da! von Mirko Brankatschk, Übersetzung v. Jurij Schiemann <i>Übersetzung ins Deutsche</i>	
04 So	16:00	Burgtheater, kleiner Saal	Ida und der fliegende Wal Eine tänzerische Reise mit Puppen nach R. Guggler, S. Röthlisberger	ab 3 J.
	17:00	großes Haus, Hauptbühne	The Addams Family Musical-Comedy basierend auf Figuren von Ch. Addams	
06 Di	10:00	Burgtheater, großer Saal	Nur ein Tag Puppentheater nach dem Stück von Martin Baltscheit	ab 5 J.
	11:00	Bautzen sorbisches Gymn./ Budyšin serbski gymnazij	Juhu! Floppy Dolls su zaso tu! <i>Übersetzung ins Deutsche</i>	
07 Mi	10:00	Burgtheater, großer Saal	Nur ein Tag	ab 5 J.
	10:00	Burgtheater, kleiner Saal	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn Träumerisch-bunter Jahresreigen mit Puppen, Musik und Tanz v. Gabriele Hänel	ab 4 J.
08 Do	10:00	Burgtheater, kleiner Saal	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn	ab 4 J.
	10:00	Burgtheater, großer Saal	Nur ein Tag	ab 5 J.
	10:00	großes Haus, Hauptbühne	Sinfoniekonzert mit der Thereministin Caroline Eyck Schülerkonzert	
	19:30	großes Haus, Hauptbühne	Sinfoniekonzert / sinfonijowy koncert Sorb. Kammerphilharmonie Orchester des SNE Die unsichtbare Stimme / Potajnstwo	KA
Gastspiel Sorbisches National-Ensemble				
09 Fr	18:45 19:00	Hauptfoyer großes Haus Ostfoyer	Abonnentenbegrüßung Stückeführung	FR2
	19:30	Hauptbühne	Kalter weißer Mann Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob	FR2
	18:45 19:00	großes Foyer Burgtheater, Rietschelgiebel	Abonnentenbegrüßung Stückeführung	FR1
	19:30	großes Saal	Peer Gynt	P 16
10 Sa	14:00	Wartha Haus der Tausend Teiche	Krabat-Familiennachmittag	
10 Sa	19:00	großes Haus, Ostfoyer	Stückeführung	
	19:30	Burgtheater, kleiner Saal	Werft meinen Namen nicht den Hunden hin	FR1
	Gastspiel BühneVolk e.V.			
11 So	16:00	Burgtheater, kleiner Saal	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn	ab 4 J.
	19:30	großes Haus, Hauptbühne	Einfach unverwundlich: Bills Ballhaus 2 erdacht und in Szene gesetzt v. Wolf-Dieter Gööck	
13 Di	10:00	Burgtheater, kleiner Saal	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn	ab 4 J.
14 Mi	10:00	Burgtheater, kleiner Saal	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn	ab 4 J.
15 Do	10:00	Burgtheater, großer Saal	Nur ein Tag	ab 5 J.
16 Fr	10:00	Burgtheater, großer Saal	Nur ein Tag	ab 5 J.
	19:00 19:30	großes Haus, Ostfoyer Hauptbühne	Stückeführung Wunderheiler Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz Premiere	PA
17 Sa	17:00	Radibor Meja/ Radwor Meja	Juhu! Floppy Dolls su zaso tu! <i>Übersetzung ins Deutsche</i>	
	19:30	Burgtheater, großer Saal	Arsen und Spitzenhäubchen zum letzten Mal	
18 So	14:15 14:30	Hauptfoyer großes Haus, Ostfoyer	Abonnentenbegrüßung Stückeführung	SO1
	15:00	Hauptbühne	Wunderheiler	SO1
	mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.			
20 Di	16:00	Burgtheater, großer Saal	Nur ein Tag Theaterkindergarten, letztes Mal	ab 5 J.
	10:00	Burgtheater, großer Saal	Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren Ein Räuberabenteuer mit Puppen	ab 8 J.
21 Mi	10:00	Burgtheater, großer Saal	Ronja Räubertochter	ab 8 J.
	10:00	Zittau Theater	Ist da Jemand?	ab 4 J.
22 Do	10:00	Zittau Theater	Ist da Jemand?	ab 4 J.
	10:00	Burgtheater, großer Saal	Ronja Räubertochter	ab 8 J.
	19:00 19:30	großes Haus, Ostfoyer Hauptbühne	Konzerteinführung 2. Philharmonisches Konzert GLAUBE. HOFFNUNG. TROST.	KA
Neue Lausitzer Philharmonie				
23 Fr	10:00	Burgtheater, großer Saal	Ronja Räubertochter	ab 8 J.
	19:30	großes Haus, Hauptbühne	BIGBAND – WORKSHOP des Klangfarben e.V. Jonsdorf Abschlusskonzert	Gastspiel
	19:30	Burgtheater, großer Saal	Juhu! Floppy Dolls su zaso tu! <i>Simultanübersetzung ins Deutsche</i>	SORB
24 Sa	18:45 19:00	Hauptfoyer großes Haus, Ostfoyer	Abonnentenbegrüßung Stückeführung	SA1
	19:30	Hauptbühne	Wunderheiler	SA1
24 Sa	19:30	Burgtheater, großer Saal	Lieder ohne Leiden Über das Träumen, das Leben und das ganz große Glück Ein Chanson-Abend von und mit Tim Heilmann und Tasso Schille am Klavier	
25 So	11:00	Burgtheater, kleiner Saal	Lausitzer Literatur vormittag 110/90/80/20-Vier Zahlen und drei große Namen m. Anna-Maria Brankatschk, Julia Klingner und Katharina Krüger	
	Frühstücksangebot ab 10 Uhr			
	16:00	Burgtheater, kleiner Saal	Die Königin der Farben nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer	ab 3 J.
26 Mo	19:00 19.30	großes Haus, Ostfoyer Hauptbühne	Stückeführung Wunderheiler	SO2
	10:00	Burgtheater, kleiner Saal	Die Königin der Farben	ab 3 J.
27 Di	10:00	Burgtheater, großer Saal	Ronja Räubertochter	ab 8 J.
28 Mi	10:00	Burgtheater, großer Saal	Ronja Räubertochter	ab 8 J.
29 Do	10:00	Burgtheater, großer Saal	Ronja Räubertochter	ab 8 J.
30 Fr	10:00	Burgtheater, großer Saal	KRABAT STIRBT · ZEMŘEJE · WUMŘEJO Deutsch-Sorbisches Musiktheater für Stabpuppen und Drehleier von Johannes Kürschner und Moritz Schönbrodt	
	Gastspiel schoenbrodtkuerschner/ Landkreis Leipzig			
	19:00 19:30	großes Haus, Ostfoyer Hauptbühne	Stückeführung Die vier Jahreszeiten Tanztheater mit Musik von Nikolaus Woenle nach Motiven von Antonio Vivaldi in einer Adaption von Nikolaus Woenle	PA
31 Sa	Premiere - Landesbühnen Sachsen, Radebeul			
	19:30	Burgtheater, großer Saal	Puppen, Wein und Kerzenschein KRABAT STIRBT · ZEMŘEJE · WUMŘEJO	
	Gastspiel schoenbrodtkuerschner/ Landkreis Leipzig			
31 Sa	17:00	großes Haus, Hauptbühne	Die Geschichte vom kleinen Muck Märchen von Wilhelm Hauff Bühnenfassung: Carolin Eschenbrenner	ab 6 J.
	Premiere			
	19:30	Burgtheater, kleiner Saal	Verflucht & Halloween nochmal! Ein witziger Horrortrash mit Schatten, Puppen und Objekten nach dem Roman von Chuck Palahniuk	P 18
SPIEL TRIEB Spieltrieb von und mit Marharyta Pshenitsyna Halloween Edition mit anschließender Party				
November 2026				
01 So	16:00	Burgtheater, kleiner Saal	Wo ist mein Bär? Eine Geschichte mit Puppen, Liedern, Kinderversen	
	17:00	großes Haus, Hauptbühne	Kalter weißer Mann	
01 So	17:00	Zeißig "Grüner Kranz" Čisk "Zelený wěnc"	Juhu! Floppy Dolls su zaso tu! <i>Übersetzung ins Deutsche</i>	



= Puppentheater



= in sorbischer Sprache

DO, KA, FR2, FR1, PA, SO1, SORB, SA1 = Abkürzungen für Abonnements



AUCH IN DIESEM JAHR:

Gesundheitsamt lädt zur Gripeschutzimpfung ein



Mit den ersten kühleren Tagen beginnt auch in diesem Jahr wieder die Saison der Atemwegserkrankungen. Das Gesundheitsamt des Landkreises Bautzen lädt deshalb alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, das kostenfreie Angebot zur Gripeschutzimpfung an den drei Standorten des Gesundheitsamtes wahrzunehmen.

Die Gripeschutzimpfung ist die wirksamste Maßnahme, um sich selbst vor einer Influenzaerkrankung und deren möglichen schweren Folgen zu schützen. Gleichzeitig trägt jede Impfung dazu bei, die Ausbreitung der Erkrankung einzudämmen und besonders gefährdete Menschen in unserer Gesellschaft zu schützen.

Insbesondere Personen ab 60 Jahren, Menschen mit chronischen Erkrankungen, Schwangere sowie Personen in Einrichtungen mit erhöhtem Publikumsverkehr und medizinischem Personal empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) eine jährliche Gripeschutzimpfung. Ebenfalls geimpft werden sollten Personen, die arbeitsbedingt oder privat einen häufigen Kontakt zu bestimmten Tieren haben (z.B. Schweine, Geflügel, frei und gehaltene Wildvögel, Robben). Gleichwohl sind auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger, die gesund durch Herbst und Winter kommen möchten, herzlich eingeladen, das Impfangebot zu nutzen.

DAS GESUNDHEITSAMT ÖFFNET AN FOLGENDEN TERMINEN DIE TÜREN:

STANDORT BAUTZEN

Bahnhofstraße 5/7 – 2.OG, Zi. 2.07

- 08.10.2026 von 13:00 – 17:00 Uhr
- 29.10.2026 von 09:00 – 11:00 Uhr sowie von 13:00 – 17:00 Uhr

STANDORT KAMENZ

Macherstraße 55 – DG, Zi. 270

- 29.10.2026 von 08:30 – 11:00 Uhr
- 03.11.2026 von 13:00 – 16:30 Uhr

STANDORT HOYERSWERDA

Schlossplatz 2 – 2.OG, Zi. 316

- 22.10.2026 von 8.30 - 10.30 Uhr sowie von 16:00 – 17:00 Uhr
- 29.10.2026 von 8.30 – 10:00 Uhr sowie von 15.30 – 17:00 Uhr

SO ERHALTEN SIE EINEN TERMIN

Ihre Terminbuchung können Sie bequem online über das Terminlandportal des Gesundheitsamtes oder telefonisch über die Hotline der Impfstelle des Landkreises Bautzen vornehmen.

Terminvereinbarung online:

https://www.terminland.de/lra-bautzen/online/Impftermine_MA/

Telefonische Terminvereinbarung:

03591 5251 53106

Zum Impftermin benötigen Sie:

- Ihre Krankenkassenkarte
- Ihren Impfausweis

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen auf Wunsch auch gern Ihren Impfstatus und beraten Sie gern zu eventuell empfohlenen Auffrischungsimpfungen.

WARUM IST DIE GRIPPESCHUTZIMPFUNG SO WICHTIG?

Das Gesundheitsamt appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger: Nutzen Sie die Möglichkeit der Gripeschutzimpfung. Mit einer kleinen Entscheidung leisten Sie einen wichtigen Beitrag für Ihre eigene Gesundheit und für den Schutz Ihrer Familie, Ihrer Freunde und besonders der Menschen, die ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf tragen.

Aufgrund der guten Erfahrungen in den vergangenen Jahren freuen wir uns, wieder viele Menschen begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen für Fragen rund um die Gripeschutzimpfung gerne zur Verfügung.

Gesund durch die Grippezeit

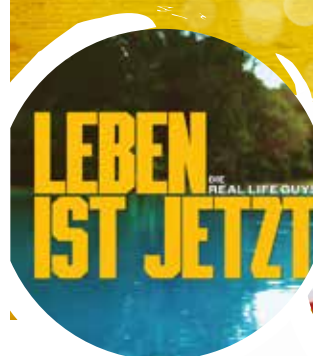


Terminbuchung für die Gripeschutzimpfung hier online vornehmen

bautzen
DER LANDKREIS



Kinoabend in Großgrabe



Zwischen Hoffnung und real Life

In der Kirche Großgrabe, einem Ort der Hoffnung, schauen wir den Kinofilm „Leben ist jetzt – Die Real Life Guys“. Doch dieser Abend endet nicht mit dem Abspann: Im Anschluss laden wir Sie zu einem geführten Gespräch ein. Mit dabei sind die Schauspieler Anton und Richard Fuchs, die Tumorberatung des Landkreises Bautzen sowie weitere Experten passend zum Film. Wir bekommen Einblick in die Dreharbeiten, aber schaffen auch Raum für Austausch und Ihre Fragen, Gedanken und Gefühle zum Thema.

Unter dem Motto „Stäbchen rein - Spender sein“ gibt es vor Ort die direkte Möglichkeit zu helfen und sich als Spender für Stammzellen bei der DKMS registrieren zu lassen. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen der Verbundenheit und sammeln Spenden für zwei Herzensprojekte, die vor Ort ihre Arbeit vorstellen. Vor Ort wird es ein Imbissangebot geben, sowie Getränke und Popcorn.

Infos:

Kirche Großgrabe

Kirchstraße 4, 02994 Großgrabe

Datum: 20.11.2026

Beginn: 18 Uhr

Einlass: 16:30 Uhr

Ticket: 5,00 €

Info- & Versorgungsstände ab Einlass geöffnet

Tickets:

Nur an der Abendkasse

Weitere Infos: Katrin Klein
Katrin.klein@raa-sachsen.de
Tel.: 01525/6551469



KREISSPORTBUND

Fit und verbunden gegen Einsamkeit



Quelle: KSB



"AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG"

Seit dem Startschuss am 1. Juli 2025 und den vorbereitenden Aufgaben zur Auftaktveranstaltung des Projektes FIVE „Fit und verbunden gegen Einsamkeit“, ist es uns als Kreissportbund Bautzen gemeinsam mit den Mitarbeitern der Allianzpartner schnell gelungen, landkreisweit sieben Sportangebote für Menschen in verschiedensten Lebenslagen aufzubauen. Während der Angebote spielt der gegenseitige Austausch eine wichtige Rolle. Es freut uns sehr, dass das Projekt durch den Beitrag in der ARD bundesweit Aufmerksamkeit erhalten hat und damit das wichtige Thema Einsamkeit sowie die Potenziale des Sports einer breiten Öffentlichkeit nähergebracht wurden. Die geführten Interviews und Meinungen der betroffenen Menschen bringen immer wieder zum Ausdruck das Sie gehört und gesehen werden und sehr dankbar sind für jedes alltägliche und sportliche Zusammensein.

Im Aufbau befindet sich eine Kooperation zum Projekt „Mitmachen verbindet“ gegen die Einsamkeit von Kindern und Jugendlichen gemeinsam mit den Maltesern in Hoyerswerda. Linda Ehrling (Projektkoordinatorin) hatte von unserem Projekt gehört und so sind wir gerade auf der Suche nach einem sportlichen Treffpunkt in Hoyerswerda und Umgebung.

Weiterhin arbeiten wir daran, durch dieses Projekt neue Partner zu gewinnen und demzufolge noch mehr Menschen zu unterstützen, durch ein niederschwelliges Sportangebot in Kontakt zu treten.

Um diese Sportangebote auf Dauer zu verstetigen, suchen wir noch Übungsleiter oder Personen, die diese Sportangebote leiten würden. Weitere Informationen sind auch auf der Homepage <https://www.sportbund-bautzen.de/five> hinterlegt.

Kindersportabzeichen „Flizy“ soll inklusiver werden

Der Kreissportbund Bautzen arbeitet daran, das sächsische Kindersportabzeichen „Flizy“ künftig auch für Kinder mit körperlicher und geistiger Behinderung zugänglich zu machen. Ziel soll es sein, möglichst vielen Kindern, unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen, die Teilnahme am sächsischen Kindersportabzeichen zu ermöglichen und ihnen den Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Die ersten praktischen Tests fanden bereits in der Kita „Bussibär“ in Hoyerswerda statt. Dabei wurde deutlich, dass einige der bestehenden Stationen aufgrund körperlicher oder geistiger Voraussetzungen für manche Kinder nicht oder nur schwer umsetzbar sind. Gemeinsam wurden deshalb Überlegungen angestellt, wie einzelne Übungen angepasst oder durch alternative Stationen ersetzt



Quelle: KSB

werden können, ohne den Grundgedanken des Kindersportabzeichens zu verändern. Unterstützt wird das Vorhaben auch vom Kreissportbund Oberlausitz und dem Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, die nun in ihrem Landkreis in die Testphase gehen werden. Gemeinsam soll ein Konzept entwickelt werden, welches die Anforderungen der verschiedenen Kinder berücksichtigt und gleichzeitig den spielerischen Charakter von „Flizy“ erhält.

Gemeinsam für den Sport in Ostsachsen

Der regelmäßige Austausch zwischen dem Oberlausitzer Kreissportbund und dem Kreissportbund Bautzen ist ein wichtiger Baustein, um voneinander zu lernen, gemeinsame Angebote weiter zu entwickeln und die Sportvereine vor Ort bestmöglich zu unterstützen. Dazu trafen sich die Verantwortlichen beider Verbände zu einem Austauschtreffen in Löbau. Im Mittelpunkt standen die Bereiche Bildung, Veranstaltungen und Sportjugend. Gemeinsam wurden aktuelle Themen besprochen, Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsame Vorhaben abgestimmt.

Vereinsbildung 2027 im Blick

Die Bildungsreferenten beschäftigten sich mit der Frage, welche Themen die Sportvereine im kommenden Jahr besonders bewegen und welche Fortbildungsangebote daraus entstehen können. Gemeinsam wurden mögliche Vereinsbildungsthemen für 2027 gesammelt und diskutiert. Zudem erfolgte ein Abgleich der gemeinsam geplanten Vereinsfortbildungen für das laufende Jahr.

Kreis-Kinder- und Jugendspiele

Bei den Veranstaltungsverantwortlichen standen insbesondere die Kreis-Kinder- und Jugendspiele im Fokus. Die Veranstaltung bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich in verschiedenen Sportarten miteinander zu messen und Wettkampferfahrungen zu sammeln. Gleichzeitig stellt die Organisation die beteiligten Vereine und Sportfachverbände vor Herausforderungen. Der Austausch diente dazu, Erfahrungen zu teilen, aktuelle Herausforderungen zu besprechen und

Möglichkeiten für eine noch bessere Zusammenarbeit bei der Durchführung und Weiterentwicklung der Spiele zu erörtern.

Sportjugend im Fokus

Die Sportjugendkoordinatoren widmeten sich der Gewinnung von Engagierten für die Vorstandsarbeit der Sportjugenden. Gemeinsam wurden Erfahrungen und Ansätze diskutiert, wie junge Menschen für eine aktive Mitarbeit gewonnen und langfristig für das Ehrenamt begeistert werden können. Auch die Ferienangebote für Kinder und Jugendliche waren Thema des Austauschs. Beide Kreissportbünde führen entsprechende Angebote durch, verfolgen dabei jedoch unterschiedliche Ansätze. Während der KSB Bautzen seine Ferienangebote im Rahmen des KidS-Projekts umsetzt, setzt der Oberlausitzer Kreissportbund auf eigene Konzepte. Der Vergleich der unterschiedlichen Herangehensweisen bietet wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung der jeweiligen Angebote.

Zusammenarbeit über Kreisgrenzen hinweg

Das Treffen zeigte erneut, wie wertvoll der Blick über die eigenen Kreisgrenzen ist. Viele Herausforderungen im Sport sind vergleichbar und lassen sich durch Erfahrungsaustausch und gemeinsame Lösungen besser bewältigen. Der Austausch soll auch künftig fortgesetzt werden. Ziel ist es, die Zusammenarbeit weiterzuentwickeln, gemeinsame Angebote zu stärken und damit einen Mehrwert für Sportvereine, Ehrenamtliche sowie Kinder und Jugendliche in der Region zu schaffen.



Quelle: KSB



KREISSPORTBUND

Bewegung, die Gold und Silber verdient

Knapp 60 Kitas bieten mittlerweile ein zertifiziertes sportliches Angebot im Landkreis Bautzen an.

Wenn die Flizzy Maus plötzlich mittantzt, wird aus einer Zertifikatsübergabe schnell eine kleine Feier. Gleich zwei Kitas im Landkreis Bautzen dürfen sich über eine Auszeichnung des Kreissportbundes freuen. Die AWO Kita Pumuckl in Weigsdorf-Köblitz wurde als „Sportliche Kita in Gold“ ausgezeichnet, die AWO Kita Knirpsenland in Bautzen erhielt Silber. Die Auszeichnungen des KSB wurden vor Ort übergeben und sorgten bei den Kindern für große Augen.

Für eine besondere Überraschung sorgte dabei die Flizzy Maus, die überraschend zu Gast bei der AWO Kita Knirpsenland war. Gemeinsam mit den Kindern wurde getanzt, gelacht und bewegt. Spätestens ab diesem Moment war klar, worum es bei der Zertifizierung eigentlich geht: Bewegung soll Spaß machen und für Kinder ganz selbstverständlich sein.



Quelle: KSB



Quelle: KSB

Überreicht wurde die Auszeichnung durch Sven Matschke vom Kreissportbund Bautzen. Die Auszeichnung zur Sportlichen Kita steht dabei für mehr als eine Urkunde oder ein sichtbares Zeichen an der Wand. Sie würdigt das Engagement der Kita, Bewegung und Sport fest in den Alltag der Kinder zu integrieren und damit wichtige Grundlagen für eine gesunde Entwicklung zu schaffen.

Bewegung beginnt im Kita-Alltag. Mit dieser Zertifizierung verfolgt der

Kreissportbund Bautzen das Ziel, Kindertageseinrichtungen dabei zu unterstützen, Bewegung, Spiel und Sport nachhaltig im Alltag zu verankern. Denn gerade im frühen Kindesalter werden wichtige Grundlagen für die motorische, soziale und persönliche Entwicklung gelegt. Dabei geht es nicht darum, aus jeder Kita eine kleine Sportschule zu machen. Vielmehr zählt, wie selbstverständlich Bewegung ihren Platz im Tagesablauf findet, beim gemeinsamen Spielen, beim Toben und Tanzen, bei

Bewegungsangeboten oder draußen auf dem Spielplatz. Kinder sollen die Möglichkeit bekommen, ihren natürlichen Bewegungsdrang auszuleben und dabei ganz nebenbei ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln.

Die Zertifizierung macht dieses Engagement sichtbar. Je nach Umfang und Qualität der umgesetzten Kriterien können Kitas mit unterschiedlichen Stufen ausgezeichnet werden. Gold, Silber und Bronze sind damit Anerkennung und Ansporn zugleich.

PASTA+POLITIK

Misch mit! Měšej sobu!

07. Oktober 2026 ab 18:30 - 21:00 Uhr

Grundschule Stadtmitte, Schulstraße 1 · 01454 Radeberg

Einladung zu „Pasta & Politik“ in Radeberg

Liebe Frauen,
bei „Pasta & Politik“ kommen Frauen in entspannter Atmosphäre zusammen, essen gemeinsam, tauschen sich aus und kommen über politische und gesellschaftliche Themen ins Gespräch.

Dabei geht es ums Kennenlernen, Vernetzen und Mitgestalten – unkompliziert, offen und mit Freude am gemeinsamen Austausch.

18:30 Uhr Ankommen
18:45 Uhr Kurze Vorstellungsrunde
19:00 Uhr Gemeinsam Pasta essen und ins Gespräch kommen
19:30 Uhr
• Vorstellung der Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten
• Einblick in die politische Laufbahn von Ingrid Petzold und ihr Engagement für Frauen
• Kommunalpolitikerinnen berichten
ca. 21:00 Uhr Entspannter Ausklang

Eingeladen sind alle Frauen – unabhängig davon, ob sie bereits politisch aktiv sind oder einfach neugierig auf Austausch, neue Kontakte und spannende Gespräche.

Anmeldung bis zum 30. September 2026 über:
<https://mitdenken.sachsen.de/1068359>



Madeleine Lenz
Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Bautzen
gleichstellung@lra-bautzen.de
03591 5251 87600

bautzen
DER LANDKREIS

STAATSMINISTERIUM FÜR
SOZIALES, GESUNDHEIT UND
GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Freistaat
SACHSEN

PASTA+POLITIK

Misch mit! Měšej sobu!

28. Oktober 2026 ab 18:30 - 21:00 Uhr

Brauhaus am See, Zittauer Straße 26 in
02689 Sohland/Spree



Liebe Frauen,
was hat ein Teller Pasta mit politischem Engagement zu tun?

Mehr, als man auf den ersten Blick vermuten würde. Bei „Pasta + Politik“ kommen Frauen in entspannter Atmosphäre zusammen, kochen gemeinsam, tauschen sich aus und entdecken, wie politische Mitgestaltung ganz unkompliziert beginnen kann – im Gespräch miteinander.

Bei Pasta auf dem Teller und Politik auf dem Tisch entstehen neue Perspektiven, spannende Gespräche und vielleicht sogar die Motivation, sich selbst stärker einzubringen und das eigene Umfeld mitzugestalten.

18:30 Uhr Ankommen
18:45 Uhr Kurze Vorstellungsrunde
19:00 Uhr Gemeinsam Pasta kochen, essen und ins Gespräch kommen
20:00 Uhr Vorstellung der **Sohlander Fraueninitiative WIR** und ihrer kommunalpolitischen Aktivitäten
ca. 21:00 Uhr Entspannter Ausklang

Eingeladen sind alle Frauen – unabhängig davon, ob sie bereits politisch aktiv sind oder einfach neugierig auf Austausch, neue Kontakte und spannende Gespräche.

Begrenzte Teilnehmerzahl - Anmeldung bis zum 20. Oktober 2026 über:
<https://mitdenken.sachsen.de/1066627>



Madeleine Lenz
Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Bautzen
gleichstellung@lra-bautzen.de
03591 5251 87600

bautzen
DER LANDKREIS

STAATSMINISTERIUM FÜR
SOZIALES, GESUNDHEIT UND
GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Freistaat
SACHSEN

GLEICHSTELLUNG

Frauenvereine und -initiativen sowie Engagierte aus Ostsachsen vernetzen sich

Austauschen, voneinander lernen, neue Ideen entwickeln: Am 8. Oktober 2026 sind Frauenvereine, -initiativen und engagierte Frauen aus den Landkreisen Bautzen und Görlitz zum gemeinsamen Austausch- und Vernetzungstreffen in den Weichaer Hof in Weißenberg OT Weicha eingeladen.

In Ostsachsen engagieren sich zahlreiche Frauen mit viel Herzblut für ihre Region und ein gutes Miteinander. Viele verbindet dabei nicht nur ihr Engagement, sondern auch ähnliche Herausforderungen: Wie können neue Mitstreiterinnen gewonnen werden? Wie gelingt ein guter Generationswechsel? Und wie lässt sich ehrenamtliche Arbeit einfacher und zeitsparender gestalten?

Dazu gibt es zwei praktische Impulse: Gina Mössl zeigt anhand konkreter Beispiele, wie Künstliche Intelligenz die Vereins- und Initiativarbeit erleichtern und wertvolle Zeit sparen kann. Die

Fraueninitiative FRIDA – Fraueninitiative für Demokratie und Alltagsmut berichtet unter dem Motto „Jung und Alt gemeinsam engagiert“, wie Generationenvielfalt gelingen kann.

Anschließend stehen die teilnehmenden Vereine, Initiativen und Engagierten selbst im Mittelpunkt. Bei einer kurzen Vorstellungsrunde und viel Zeit zum Netzwerken können Erfahrungen geteilt, Kontakte geknüpft und neue Ideen entwickelt werden.

Organisiert wird das Treffen gemeinsam von den Gleichstellungsbeauftragten Madeleine Lenz (Landkreis Bautzen) & Marika Vetter (Landkreis Görlitz).

**8. OKTOBER 2026
17:15 BIS CA. 21:00 UHR
WEICHAER HOF
Hauptstraße 24, 02627 Weißenberg
OT Weicha**

Anmeldung: bis 30. September 2026 über das Beteiligungsportal Sachsen:

<https://mitdenken.sachsen.de/1068361>



Die Teilnahme ist kostenfrei; Abendessen und zusätzliche Getränke sind auf Selbstzahlerinnenbasis. Bereits ab 16:30 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch den Weichaer Hof teilzunehmen.

Wir freuen uns auf viele engagierte Frauen, neue Begegnungen und einen inspirierenden Austausch über Landkreisgrenzen hinweg!

Nächstes Treffen des Netzwerks Männerarbeit



Das Netzwerk Männerarbeit im Landkreis Bautzen bringt Akteure aus unterschiedlichen Einrichtungen, Vereinen und Institutionen zusammen, die sich mit den Lebenslagen und Bedürfnissen von Männern und Vätern beschäftigen. Beim vergangenen Treffen stand insbesondere die weitere Entwicklung des Netzwerks im Mittelpunkt. Gemeinsam wurde darüber beraten, welche Themen und fachlichen Impulse für die zukünftige Zusammenarbeit hilfreich sind und wie das Netzwerk weiter gestärkt werden kann.

Beim nächsten Treffen sollen nun die Ziele und die Sichtbarkeit des Netzwerks gemeinsam in den Blick genommen und konkrete nächste Schritte für die weitere Zusammenarbeit festgelegt werden.

Nach einer gemeinsamen Terminabstimmung steht der neue Termin fest:

**FREITAG, 30. OKTOBER 2026
9:00 BIS 12:00 UHR
LANDRATSAMT BAUTZEN
Bahnhofstraße 7, Raum 1.19**

Interessierte aus Vereinen, Beratungsstellen, Einrichtungen und anderen Bereichen der Jungen-, Männer- und Väterarbeit sind herzlich eingeladen, das Netzwerk kennenzulernen und sich einzubringen.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: Gleichstellung@lra-bautzen.de
Ich freue mich auf den Austausch, neue Impulse und weitere Mitwirkende im Netzwerk Männerarbeit.

Madeleine Lenz
Gleichstellungsbeauftragte
des Landkreises Bautzen

Treff für Power Mamas – Austausch & Inspiration



Mama sein und trotzdem eigene berufliche Ziele, Ideen und Wünsche verfolgen? Na klar!

Am Donnerstag, 29. Oktober 2026, um 19:00 Uhr lädt die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Bautzen zum ersten „Treff für Power Mamas – Austausch & Inspiration“ in das Restaurant „Zum Karasek“ in Bautzen ein. Bei einem gemeinsamen Essen treffen sich Frauen, die auch Mamas sind, in entspannter Atmosphäre zum Kennenlernen, Austauschen und Netzwerken. Ob angestellt, selbstständig, in Elternzeit, auf Jobsuche oder gerade auf der Suche nach neuen

beruflichen Perspektiven – willkommen sind Mamas aller Altersgruppen und Lebenssituationen.

Im Mittelpunkt stehen Themen wie Beruf, Selbstständigkeit, Karriere, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie persönliche Entwicklung. Ohne steife Agenda, dafür mit guten Gesprächen, neuen Kontakten und gegenseitiger Ermutigung.

Einen besonderen Impuls gibt die junge selbstständige Mama Gina Mössl. Sie berichtet persönlich und praxisnah über ihren Weg in die Selbstständigkeit, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und

darüber, welche Chancen, Herausforderungen und manchmal auch Umwege dazugehören.

Der Abend soll Mut machen, neue Perspektiven eröffnen und Mamas im Landkreis Bautzen miteinander vernetzen. Für alle, die ihren Kopf nicht an der Kita-Garderobe abgeben. Für alle, die Lust auf neue Impulse und kluge Gespräche haben. Und für alle, die wissen: Netzwerken macht stark – besonders unter Mamas.

**DONNERSTAG, 29. OKTOBER
19:00 UHR
RESTAURANT „ZUM KARASEK“
Hintere Reichenstraße 2, Bautzen**

Teilnahme: Die Veranstaltung ist kostenfrei. Speisen und Getränke sind auf Selbstzahlerinnenbasis.

Anmeldung unbedingt erforderlich: Die Zahl der Plätze ist auf 20 Teilnehmerinnen begrenzt. Eine vorherige Anmeldung unter Gleichstellung@lra-bautzen.de ist daher unbedingt erforderlich.



INFORMATIONEN AUS DER KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK

„Stempelpause“ wegen Fortbildung und Urlaub

Am 07.10.2026 ist die KEB wegen einer Fortbildung geschlossen.
Vom 09.10. bis einschließlich 16.10.2026 bleiben die Bücher und andere Medien im Regal, denn das Bibliotheksteam macht Urlaub. In diesem Zeitraum ist niemand in der Bibliothek erreichbar. Ab 19.10.2026 ist die KEB wieder geöffnet und Medien können neu verbucht oder verlängert werden. Für einen Bibliotheksbesuch wird eine Terminvereinbarung empfohlen.



Quelle: pixabay

Bibliothekare zu Gast in Sohland/Spree

Am 09.09.2026 trafen sich die Vertreter der hauptamtlich geleiteten Bibliotheken in Sohland/Spree. Zu dieser vierteljährlichen Beratung hatte die KEB eingeladen, um sich über bereits stattgefundene und anstehende Projekte in den einzelnen Regionen, über gesetzliche und behördliche Vorschriften bei Abendveranstaltungen sowie über die Personalausstattung und Vertretungsregelungen in den einzelnen Bibliotheken auszutauschen. Außerdem stellte Cindy Mothes die Gemeindebibliothek Sohland/Spree inhaltlich und räumlich vor. Mit vielen neuen Erkenntnissen und Ideen für das „eigene Haus“ verabschiedeten sich die Bibliothekarinnen.



Quelle: KEB

Buchsommer Sachsen 2026 ist Geschichte

Mit der Abschlussveranstaltung am 03.09.2026 endete der diesjährige Buchsommer Sachsen in der KEB. Neben dem Bekanntgeben des Leserpreisgewinners erfolgte die Auswertung der gelesenen Bücher und die Urkundenübergabe. Die Teilnehmer konnten sich am Linoldruck versuchen oder Minibücher basteln. Bei einem gemeinsamen Snack tauschten sich die Jungen und Mädchen über die neuesten Bücher aus und gaben untereinander Empfehlungen. Einige Teenager nutzten die Gelegenheit nochmal in den Regalen der KEB zu stöbern und in verschiedene Bücher „reinzulesen“.



Quelle: KEB

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
KULTUR UND TOURISMUSFreistaat
SACHSENdbv landesverband sachsen
im deutschen
bibliotheksverband

Der Buchsommer wird durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus gefördert und durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.

Bundesweiter Vorlesetag

Jedes Jahr findet am dritten Freitag im November der Bundesweite Vorlesetag auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung statt. Der Aktionstag begeistert Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Dann wird überall vorgelesen - in Kitas, Schulen, Pflegeeinrichtungen, Buchhandlungen, Bibliotheken aber auch in Museen, Tierparks oder an anderen öffentlichen Plätzen. Egal ob Abenteuer, Liebe, Freundschaft, Fantasy- oder Detektivgeschichten, Gedichte, Sachthemen oder gar die Tageszeitung – vorgelesen wird, was Freude macht.



Dabei lesen nicht nur Erwachsene Kindern vor, sondern auch Kinder und Jugendliche für andere. Grundsätzlich steht der diesjährige Bundesweite Vorlesetag am 20.11. unter dem Motto „Ich lese vor – Du auch?“ und rückt die Vorlesenden in den Mittelpunkt. Jeder kann sich an diesem Tag als Vorlesender einbringen. Auch die KEB beteiligt sich am Aktionstag und wird in verschiedenen Einrichtungen präsent sein.

Klassensätze für Schulen im Landkreis Bautzen

Für verschiedene Altersstufen bietet die KEB Klassensätze an. Neben Klassikern wie „Emil und die Detektive“ sowie „Das doppelte Lottchen“ (in einfacher Sprache) können auch die Titel „Angriff der Killerunterhosen“ und „Wie geht's weiter, Leon? Eine Geschichte zum Mitentscheiden“ entliehen werden.

Mit dem Buch „Angriff der Killerunterhosen“ ist die Vermittlung von Medienkompetenz ab 8 Jahren möglich. Es ist im Comic-Format geschrieben und erklärt unter anderem die Themen Fake News und Verschwörungstheorien.

Das Buch „Wie geht's weiter, Leon? Eine Geschichte zum Mitentscheiden“ ist vor allem für die Klassenstufen 7 bis 9 von Förderschulen geeignet und behandelt die Themen Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche.

Auch die Bücher aus der Reihe „Ich schenk' dir eine Geschichte“ im Rahmen des jährlichen Welttages des Buches stehen in einer großen Anzahl zur Ausleihe bereit. Die Titel lauten „Cool wie Bolle“, „Der geheime Kontinent“, „Volle Fahrt ins Abenteuer“, „Der fliegende Klassenscooter“, „Mission Roboter – Ein spannender Fall für die Glücksagentur“, „Biber undercover“, „Iva, Samo und der geheime Hexensee“ sowie „Abenteuer in der Megaworld“.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Bibliotheksteam telefonisch oder per Mail.

Präventiv Veranstaltungen

„Geh nicht mit Fremden mit“ und „Fass mich nicht an“

Kurz nach Schuljahresbeginn fand am 08.09.2026 für die Mädchen und Jungen der 2. Klasse der Westlausitzschule die Veranstaltung der KEB zum Thema „Geh nie mit Fremden mit“ statt. Cordula Mechela sensibilisierte die Schüler mit kurzen Geschichten, Spielen und kleinen Rätseln. Gerade

im Hinblick auf die Entwicklung der Selbständigkeit ist dieses präventive Thema von großer Bedeutung. Dabei wurde auf die unterschiedlichen möglichen Situationen eingegangen und diese gemeinsam besprochen. Mit der Veranstaltung „Fass mich nicht an“ für die Drittklässler setzte

Cordula Mechela das sensible Thema aus dem Vorjahr am 11.09.2026 fort. Erneut wurden kindgerechte Geschichten vorgelesen und so auf den eigenen Körper aufmerksam gemacht. Mit Rätseln, Spielen und Fragen wurde das Thema gemeinsam vertieft.



Kreisergänzungsbibliothek
Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel. 03578 37 36 -70, -71 oder -72
E-Mail info@keb-bautzen.de
Internet www.keb-bautzen.de



Die Kreisergänzungsbibliothek ist eine Einrichtung des Landkreises Bautzen und wird vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.

Unterwegs im Landkreis

Bahn-Elektrifizierung: Gespräche fortgesetzt

Mit voller Energie für die Elektrifizierung: Mit Staatssekretär Sören Trillenberg aus dem Sächsischen Infrastrukturministerium sowie Vertretern des Landkreises Görlitz und der Stadt Bautzen hat Landrat Udo Witschas am 18. August über die nächsten Schritte gesprochen, die für die Elektrifizierung der Bahnstrecke Dresden-Bautzen-Görlitz notwendig sind.

„Ich bin mir bewusst, dass es nicht das erste Gespräch zu diesem brennenden Thema ist und auch nicht das letzte sein wird. Klar ist, dass die Erwartungen hoch sind. Und die Enttäuschung, dass immer noch kein Fahrplan steht, vorherrscht. Mir ist auch bekannt, dass die Fahrt nach Dresden gerade in den Stoßzeiten kein Vergnügen mehr ist. Dennoch oder gerade deshalb bleiben wir hartnäckig dran!“, so Landrat Udo Witschas. Im September bzw. Oktober soll es ein erneutes Treffen geben, um die Dinge weiter voranzubringen.



Großer Abschied für einen großartigen Bürgermeister

Am 21. August wurde Harry Habel nach mehr als zwei Jahrzehnten als Bürgermeister der Stadt Bernsdorf feierlich verabschiedet. „Ich habe Harry über viele Jahre als verlässlichen Partner erlebt: mit klarer Haltung, großem Einsatz für Bernsdorf und einer Eigenschaft, die ich ausdrücklich als Kompliment meine: Er konnte hartnäckig sein“, so Landrat Udo Witschas. „Seine Beharrlichkeit, Dinge wirklich voranzubringen, habe ich immer sehr geschätzt.“

Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschte der Landrat Harry Habel alles Gute, vor allem Gesundheit und viele schöne gemeinsame Momente außerhalb des Rathauses. Quelle: Sandro Schneider



Sommertreff der Wirtschaft

Beim Sommertreff der Wirtschaft am 27. August in Wachau wurde wieder deutlich, was einen starken Wirtschaftsstandort ausmacht: engagierte Unternehmen, ein leistungsfähiges Handwerk und vor allem der direkte Austausch miteinander.

Beigeordnete Dr. Romy Reinisch nahm an der Veranstaltung von Industrie- und Handelskammer und Handwerkskammer teil und sprach zu den Gästen.

„Gerade in einer Zeit, in der sich wirtschaftlich und strukturell vieles bewegt, ist es wichtig, dass Politik, Verwaltung und Wirtschaft im Gespräch bleiben“, so die Beigeordnete. „Für mich gehört dazu auch, zuzuhören: Wo hakt es? Was brauchen unsere Unternehmen? Und wo können wir als Landkreis unterstützen? Nicht jedes Problem lässt sich sofort lösen – aber gute Lösungen beginnen oft mit einem offenen Gespräch.“

Quelle: HWK/Daniel Bagehorn





KnappenMan 2026: Charity-Lauf gegen Krebs und spannende Wettkämpfe



Kilometer sammeln für den guten Zweck! Am Dreieibener See gab es dieses Jahr am 28. August den ersten Charity-Lauf in der Geschichte des KnappenMan-Triathlon. Die wichtige Arbeit der Sächsischen Krebsgesellschaft sollte damit unterstützt werden. Und auch für Landrat Udo Witschas war die Teilnahme eine Herzensangelegenheit: „Für mich ist es selbstverständlich, die 8 Kilometer mitzulaufen. Auch meine Frau war auf der 4-Kilometer-Strecke dabei – und besonders gefreut hat mich, dass auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Landratsamtes die Laufschuhe geschnürt haben.“



Skisprunglegende Jens Weißflog, seit 2025 Botschafter der Sächsischen Krebsgesellschaft e. V. ist, gab den Startschuss für den Charitylauf unter dem Motto: „Laufend gegen Krebs“, an dem 469 Läuferinnen und Läufer teilnahmen

Am 29. und 30. August wurden die „Volkssportlichen“ Distanzen sowie die Lang- und Halb-Distanz (3,8/1,9 Schwimmen; 180/90km Rad; 42/21km Lauf) beim KnappenMan-Triathlon am Dreieibener See ausgetragen. Ein besonderes Sportereignis im Lausitzer Seenland



Fördermittel zur Sanierung der Radeberger Hüttermühle

Ein wichtiger Meilenstein für Radeberg und die touristische Entwicklung der Region: Am 29. August hat Ministerpräsident Michael Kretschmer den Fördermittelbescheid für die touristische Sanierung der Hüttermühle im Beisein der Beigeordneten Dr. Romy Reinisch an Oberbürgermeister Frank Höhme übergeben.

Nach fast drei Jahren intensiver Verhandlungen und zahlreicher Beratungen stehen nun rund 7 Millionen Euro aus dem Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG) für das Vorhaben zur Verfügung. Das entspricht 90 Prozent der förderfähigen Kosten. Damit kann ein lange erwarteter nächster Schritt zur Wiederbelebung und touristischen Entwicklung der traditionsreichen Hüttermühle gegangen werden.

Quelle:
Stadtverwaltung Radeberg/
Sarah Günther



bautzen
budyšin
DER LANDKREIS

Verabschiedung in den Ruhestand

Nach elf Jahren als Bürgermeister der Gemeinde Göda verabschiedet sich Gerald Meyer aus seinem Amt und beginnt einen neuen Lebensabschnitt. Beigeordnete Dr. Romy Reinisch überbrachte ihm am 10. September stellvertretend für Landrat Udo Witschas und das Landratsamt Bautzen Abschiedsgrüße und dankte ihm für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit. „Gerade im Miteinander zwischen Landkreis und Kommunen braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen, Probleme offen ansprechen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Gerald Meyer war über viele Jahre ein solcher verlässlicher Partner“, so die Beigeordnete.



Unterwegs im Landkreis

Oberlausitz Kliniken eröffnen Berufsfachschule für Gesundheitsberufe

Mit der Oberlausitzer Berufsfachschule für Gesundheitsberufe, die am 1. September in der Bautzener Schafbergstraße eröffnet wurde, haben die Oberlausitz-Kliniken einen eigenen modernen Ausbildungsstandort für angehende Pflegefachkräfte geschaffen – und damit einen wichtigen Baustein ihrer Medizinstrategie 2030 hinzugefügt.

„Junge Menschen bleiben nicht in einer Region, weil man sie darum bittet. Sie bleiben, wenn sie hier Perspektiven finden – eine gute Ausbildung, einen sicheren Arbeitsplatz und Möglichkeiten, sich beruflich weiterzuentwickeln“, so Landrat Udo Witschas bei der Eröffnung. „Deshalb ist es richtig, Ausbildung dort anzubieten, wo die Fachkräfte später auch gebraucht werden: hier bei uns in der Oberlausitz.“

Mein Dank gilt OLK-Geschäftsführer Jörg Scharfenberg und allen, die diesen Ausbildungsstandort möglich gemacht haben und damit Verantwortung für die Gesundheitsversorgung von morgen übernehmen.“

Quelle: Oberlausitz-Kliniken/ Robert Reuther



Steinhaus Bautzen feiert 35-jähriges Jubiläum



Seit 35 Jahren steht der Steinhaus e.V. für Jugendhilfe, kulturelle Vielfalt und bürgerschaftliches Engagement. Zum Jubiläum gratulierte am 5. September Sozialdezernentin Kristin Penther im Namen des Landkreises Bautzen zum Jubiläum, mit dem der neue Geschäftsführer Harald Müller gewissermaßen seine Tätigkeit beginnen durfte. Gerade im Bereich der Jugendhilfe verbindet den Landkreis und das Steinhaus eine langjährige Zusammenarbeit. Der Verein ist ein verlässlicher und fachlich engagierter Partner – unter anderem in der Schulsozialarbeit, der offenen Kinder- und Jugendarbeit und bei präventiven Angeboten für junge Menschen.

Quelle: Carmen Schumann





SORBISCHE ANGELEGENHEITEN

Serbsce haj rady – Sorbisch sehr gern

Česćene knjenje a česćeni knježa, „předstaj sebi ty rěčiš serbsce a nchtó će njerozumi“. Tuta předstawa by w mojimaj wočomaj za mnje njepředstajomna była. Z tutym přinoškom, chcu was zaso dale pohonjować, serbsku rěč w zjawnym žiwjenju dale wužiwać, škitać a spěchować.

Zarjady a zawody kotřiž serbski sydleniski rum z wšelakimi poslužbami a tworami zastaraja trjebaja tež serbskich sobudźelačerkow a sobudźelačerkow, zo by so rěč w zjawnym žiwjenju a w zarjadach dale wužiwała abo? Tež pola Krajnoradneho zarjada Budyšin su serbskorěčne znajomosće hódne wobhaćenje. Spjelniče-li wuměnjena za wupisane městno a serbujeće, požadajće so rady pola nas. Waše rěčne znajomosće móža w powołanskim wšednym dnu derje přinošować, serbsku rěč tež w našim zarjadnistwje žiwje naložować.

Při naležnosćach a prašenjach kołowokoło serbskich naležnosćow steju wam rady k dispoziciji. Móžeće mje při prašenjach, pokiwach a idejach rady kontaktować.

Přeju Wam wjesoly a měrliwy čas w kruhu wašich lubych, zwjazane z nadziju a dowěru.

Waš Tomaš Korch
Spolnomócnjeny za serbske naležnosće



Sehr geehrte Damen und Herren,

„stellen Sie sich vor, Sie sprechen Sorbisch und keiner versteht Sie“. Diese Vorstellung wäre in meinen Augen für mich unvorstellbar. Mit diesem Beitrag, möchte ich Sie wieder ermutigen, die sorbische Sprache im öffentli-

chen Leben weiter anzuwenden, zu schützen und zu fördern.

Betriebe, Unternehmen und Verwaltungen die das sorbische Siedlungsgebiet mit verschiedenen Dienstleistungen und Waren versorgen, benötigen auch sorbische Mitarbeiter, um die Sprache im öf-



Sorbisch?
Na klar.

fentlichen Leben und in Ämtern weiter anzuwenden oder?

Auch beim Landratsamt sind sorbische Sprachkenntnisse eine wertvolle Bereicherung. Wenn Sie die Voraussetzungen für eine ausgeschriebene Stelle erfüllen und Sorbisch sprechen, bewerben Sie sich gern bei uns. Ihre Sprachkenntnisse können im beruflichen Alltag einen wichtigen Beitrag leisten, die sorbische Sprache auch in unserer Verwaltung lebendig anzuwenden.

Bei Belangen und Fragen rund um sorbische Angelegenheiten stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Sie können mich bei Fragen, Hinweisen und Ideen gern kontaktieren.

Ich wünsche Ihnen eine frohe und friedliche Zeit im Kreise Ihrer Lieben, verbunden mit Hoffnung und Zuversicht.

Ihr Thomas Korch
Beauftragter für sorbische Angelegenheiten
Telefon: 03591 5251-87400
sorbenabeauftragter@lra-bautzen.de
Sorbisch-na-klar.de | #SorbischNaKlar
Instagram: sorbisch_na_klar
Facebook: SorbischNaKlar



Tu někotre hornjoserbske slowa k wuknjenju

Na městna, hotowi, start!
Dobry dzeń
Božemje
Prošu
Džakuju so
Rjany dowol
Žohnowane hody



Hier einige obersorbische Wörter zum Lernen

Auf die Plätze, fertig, los!
Guten Tag
Auf Wiedersehen
Bitte
Danke
Schönen Urlaub
Gesegnete Weihnachten



Besuchen Sie die Marktführer in Dresden zum Branchentreff im Herbst · rund 350 Aussteller auf 30.000 m² · Neuheiten, Vorführungen, Fachprogramm



Sie finden uns auf:

FLORIAN

25. Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz



mit Rettungsdienstforum
aescutec®

8. – 10.10.2026

MESSE DRESDEN

9 – 17 Uhr · www.messe-florian.de

*Willkommen zu den
Fire & Rescue Games*

Der Vergleichswettkampf zwischen Nachwuchskräften der Berufsfeuerwehren findet im Rahmen der FLORIAN im Freigelände 5 statt – 3 Tage Action!





Wiener Operetten Weihnacht

Im Verlaufe des Programms wird eine Auswahl der bekanntesten Festtagsweisen, Operetten und Wiener Melodien dargeboten. Das "Ave Maria", „Es wird scho glei dumpa“, „Eine kleine Nachtmusik“, „Andachtsjodler“, „Stille Nacht, heilige Nacht“ u.v.w. bekannte Stücke werden überaus meisterlich vom Orchester, Solisten, Zitherspielerinnen und Ballett präsentiert. Auch Weihnachtsgeschichten werden gelesen! am Sa, **28.11.26** / **Stadthalle** in **Bautzen** um **15.30** Uhr
Karten: zw. 20 € und 39 € im gibt es im **DDV-Lokal Bautzen** - T: 03591/49 50 50 22 und beim **Oberlausitzer Kurier**, auch in **Schirgiswalde**, oder **Cunewalde**, sowie in allen weiteren an das **Reservix-System** angeschl. Vvk-Stellen - online: www.reservix.de

FILMRISS

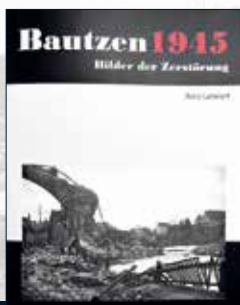
Jetzt Tickets sichern!

☎ (03528) 48 70 70 www.biertheater.de

BAUTZEN 1945 – BILDER DER ZERSTÖRUNG

Neuaufgabe mit zusätzlichem und teilweise restauriertem Bildmaterial

94-seitige Foto-Dokumentation:
Als erweiterte Neuaufgabe
der im März 1995, in Zusammen-
arbeit mit dem Lausitzer
Druck- und Verlagshaus,
erstmalig erschienenen Ausgabe.



Erhältlich ist der Fotoband ab dem 30.09.2026

unter der ISBN: 9783696761967 im BoD Buchshop sowie allen gängigen Buchshops

Bautzen 1945 – Bilder der Zerstörung
Sachbuch – Foto-Dokumentation
18,90 EUR

MUSEEN DES LANDKREISES



SERBSKI MUZEJ

Sorbisches Museum

15.10.2026, 10-12 Uhr

Ferienangebot: Gestalten mit Ton

Wir modellieren mit lufttrocknendem Ton und gestalten kleine Figuren, mobile, Häuschen, Schalen und noch viel mehr. Lasst uns gemeinsam kreativ sein! Ab 7 Jahre, die Teilnehmergebühr beträgt 6 €, mit Voranmeldung telefonisch unter 03591 270 870 0 oder schriftlich per E-Mail unter ticket@sorbisches-museum.de.



Quelle: Sorbisches Museum

25.10.2026

Sonntagsführung in der Galerie der bildenden Künste

Farben, Künstler und Geschichten – entdecken Sie mit uns die sorbische bildende Kunst!

Am Sonntag, den 25.10.2026, lädt das Sorbische Museum zu einer besonderen Führung durch die Galerie der bildenden Kunst ein. Lassen Sie sich von eindrucksvollen Werken inspirieren und erfahren Sie mehr über die Künstlerinnen und Künstler sowie die Geschichten, die hinter den Bildern stehen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen verschiedene Perspektiven der sorbischen Kunst zu erkunden. Es führt Christina Bogusz, Direktorin.

Führung in sorbischer Sprache:

15 Uhr

Führung in deutscher Sprache:

16 Uhr



Quelle: Sorbisches Museum

Sammeln. Bewahren. Begeistern.

Vom Wendischen Museum zum Sorbischen Wissensforum

Diese Sonderausstellung setzt sich mit der wechselvollen Museumsgeschichte auseinander. Die Besucher erfahren mehr über die Anfänge der musealen Sammlung im 19. Jahrhundert, deren Werdegang und Entwicklung bis zu dem heutigen Stand. Auch das Zukunftsprojekt, das "Sorbische Wissensforum am Lauenareal" wird vorgestellt, denn damit kehren das Sorbische Institut und das Sorbische Museum zu ihren Wurzeln zurück. An fast der gleichen Stelle stand früher das Wendische Haus, in welchem beide Einrichtungen bei der Mařica Serbska ihren Anfang nahmen. Tipp: mit Fragebogen für Kinder

Z herbstwa Serbstwa |

Objekt des Monats 09_26

Hochzeitsbitterschärpe – mehr als nur ein Tuch

Twjelka, übersetzt Handtuch, heißt um Schleife und Cottbus die handgewebte etwa einen halben Meter breite und dreieinhalb Meter lange Hochzeitbitterschärpe. Auch für die Kirchspiele Muskau, Klitten und Nochten ist sie belegt. Ihre Verwandtschaft mit dem ostslawischen Ruschnik als traditionelles Hochzeitstuch wird von Volkskundlern bestätigt. Auch die archaischen Muster und Symbole weisen Ähnlichkeiten auf. Paradehandtücher gibt es seit dem 17. Jahrhundert aber auch im deutschsprachigen Raum.

Die Hochzeitbitterschärpe von 1845 ist nur zur Hälfte erhalten und wurde nachträglich für Dekorationszwecke mit Hängeschlaufen versehen. Die rot-grünen Wollstickereien wie etwa der Dreispross und das Sonnenkreuz mit geschweiften Rand weisen in ihrer Typik auf das Schleifer Kirchspiel. In den geometrischen, stilisierten Mustern erkennt man des Weiteren Hirschdarstellungen und das biblische Josua- und Kaleb-Motiv als Fruchtbarkeits- und Hoffnungszeichen. Drei Sterne mit verstecktem weißem Andreaskreuz und die an den Hexenstich angelehnten Kreuzstichranken lassen die Vermutung zu, dass hier von der Stickerin, in der Regel der Braut, magische Zeichen gegen den neidischen Bösen Blick eingestickt wurden.

Die Schärpe war Teil eines Konvolutes aus der Muskauer Heide, das nach der Dresdner Ausstellung des Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes 1896 in den Bestand des 1900 gegründeten Wendischen Museums in Bautzen übernommen wurde.

- Hochzeitbitterschärpe der Muskauer Heide region
- handgewebtes Leinenfragment, mit Hängeschlaufen
- Kreuz-, Stielstich- und Tambourstickerei, Hohlraum, geknüpfte Fransen
- 1845
- SM-B-000358

MUSEEN DES LANDKREISES



Quelle: Sorbisches Museum

Gelungener Ausflug des Fördervereins des Sorbischen Museums

Anfang September trafen sich die Mitglieder des Fördervereins zum alljährlichen Ausflug, welcher in die Crostwitzer Region führte. Während der Ortsbegehung in Horka wurden viele interessante historische Fakten benannt. Zum Beispiel berichtete Brigitte Lauer über das Fuhrunternehmen der Familie, über die Steinbrüche zur Gewinnung des Granits, die Steinbrucharbeiter aus der Umgebung und Gstarbeiter, welche hier von 1812 bis 1974 tätig waren. Der Stolperstein der sorbischen Jüdin Anna Schierz, geborene Kreidel wie auch sorbische Schriftsteller aus Horka fanden Erwähnung. Weiter führte der Weg auf die 5 ha große Kopschiner Wallanlage. Dort berichtete die Archäologin Friederike Koch-Heinrichs, Direktorin des Museums der Westlausitz in Kamenz, über die Historie der Schanze und deren Bewohner. Die Hauptburg mit Vorburg bot hunderten Milzenern Schutz und Zuflucht. Neue aufschlussreiche Erkenntnisse gaben einen Einblick in die Vernetzung und Lebenswelt der frühen Slawen vom 9. bis zum 12. Jahrhundert, welche später auch Gründer der sorbischen Siedlungen waren.

Sorbische Ausstellung in Polen

Die Wanderausstellung „Prjedy hač woteždneš | Bevor du gehst“ mit Fotografien sorbischer Trachtenträgerinnen wird derzeit im Städtischen Museum „Gerhart-Hauptmann-Haus“ in Jelenia Góra präsentiert. Ein weiteres Kapitel der Zusammenarbeit mit unserem polnischen Partner, die 2024 mit dem Projekt „Ewige Reise“ begann. Die Ausstellung ist vom 2. September bis zum 4. Oktober 2026 zu besuchen. Bei Interesse kann diese Ausstellung gebucht werden.

Kontakt: a.paulik@sorbisches-museum.de

Serbski muzej | Sorbisches Museum

Ortenburg 3, 02625 Bautzen
Tel. 03591/270 870 0
ticket@sorbisches-museum.de

www.sorbisches-museum.de

Facebook: Serbski muzej -

Sorbisches Museum

Instagram: serbski_muzej

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr

An Feiertagen auch

montags geöffnet



Zanim odejdą

Bevor du gehst · Prjedy hač woteždneš

Wystawa fotografii Macija Bulanka.

Portrety ostatnich Łużyczanek, które na co dzień noszą serbski strój ludowy. Zdjęcia powstawały ponad 25 lat. Sto lat temu strój nosiło codziennie ok. 85% Serbołużyczanek. Dziś — już tylko kilkanaście kobiet.

Wystawa powstała dzięki współpracy z Serbskim Muzej /Sorbisches Museum, Bautzen

www.sorbisches-museum.de



Muzeum Miejskie „Dom Gerharta Hauptmanna”
ul. Michalowska 32, Jelenia Góra Jagniątków
www.muzeum-dgh.pl



KRABAT-WOCHE.DE



DEUTSCH



SORBISCH

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



HEUTE HIER VORBEISCHAUEN

#WHY! KARRIERE MESSE 10 UHR - 16 UHR
40 ARBEITGEBER IM LAUSITZ-CENTER
www.WHYkarrieremesse.de



Neue Tagesfahrten für den kurzen Urlaub

07.10.26 Kürbisfest & Kürbisausstellung Hollywood Klaisow	€ 83,-
05.12 und 06.12.26 Nikolausfahrt: Mit Volldampf ins Osterzgebirge und zum CanalettoMarkt in Pirna	€ 74,-
06.12.26 Nikolausfahrt nach Breslau mit Weihnachtspicknick, Infotour	€ 49,-
12.12.26 Advent in Prag mit Weihnachtspicknick	€ 55,-
13.12.26 Bergparade Marienberg mit Weihnachtspicknick	€ 49,-
25.12.26 Weihnachtsbrunch- Magie der Festtage	€ 79,-
05.03.27 Frauentag & Magic Dinner Show	€ 119,-

Neue Reisen ab der Haustür

29.11.26 – 02.12.26 Winterlicher Harz, Advent in den Höfen Goslar, Wernigerode, Rundfahrt, Glühwein am Lagerfeuer ...	€ 555,- HP
05.12.26 – 08.12.26 Advent & Nikolaus in Bad Flinsberg	€ 399,- HP
05.12.26 – 12.12.26 Kur.- Advent & Nikolaus in Bad Flinsberg	€ 555,- HP
10.12.26 – 13.12.26 Single Advent auf der Insel Rügen ohne EZ – Zuschlag für Single, umfangreiches Programm	€ 575,- HP
10.12.26 – 13.12.26 Winterlicher Adventszauber auf der Insel Rügen ohne EZ – Zuschlag für Single, Programm ...	€ 575,- HP
Weihnachten, Silvester, Weihnachten & Silvester mit vielen Leistungen in Bad Flinsberg, Weihnachtsprogramm und/oder Silvesterfeier	ab 729,- HP
4* Hotel Buczyński und Parkhotel, Hotel ST Lukas 20.12.- 27.12.26, 27.12. – 03.01.27, 20.12. – 03.01.27	ab € 889,- HP
Weihnachten, Silvester, Weihnachten & Silvester Festtage im Hotel**** Olymp IV in Kolberg – Ostsee mit vielen Leistungen	ab € 1155,- HP
20.12.- 27.12.26, 27.12 – 03.01.27, 20.12 – 03.01.27	ab € 1155,- HP
Weihnachten, Silvester, Weihnachten & Silvester Festtage im Hamilton***** – Ostsee, Swinemünde mit vielen Leistungen	ab 762,- HP
20.12.- 27.12.26, 27.12 – 03.01.27, 20.12 – 03.01.27	ab 762,- HP
Weihnachten, Silvester, Weihnachten & Silvester Alga Baltic Resort *** – Ostsee, Swinemünde mit vielen Leistungen	€ 599,- HP
20.12.- 27.12.26, 27.12 – 03.01.27, 20.12 – 03.01.27	€ 599,- HP
30.12.26 – 02.01.27 Silvester in München	€ 599,- HP
Silvesterfeier, Möglichkeit zum Neujahrsspringen in Garmisch	ab € 615,- HP
06.02.27 – 13.02.27 Erholung und Wintermärchen in Swinemünde	ab € 615,- HP
Hotel Hamilton, Interferie Medical Spa, Platino de Mare, Alga Baltic Resort	

Unser kostenloser Reise-Flyer Winter 2026/27 ab sofort!

Lust auf Urlaub ...

Frank Knobloch · Oberförstchen 21 · 02633 Göda
Info: 035930 29720 · info@preiswerten-urlaub.de

www.hin-weg-tours.de



MUSEEN DES LANDKREISES

Freitag, 9. Oktober 2026, 19:00 Uhr
Ausstellungseröffnung
„GRANITMASSIV -
Die Lausitz hört das All“

Mit der Ausstellung „Granitmassiv – Die Lausitz hört das All“ taucht das Museum der Westlausitz Kamenz, in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Astrophysik (DZA), in aktuelle Forschungen der Geologie und der Astrophysik ein. Im Zentrum steht die Entstehung eines Forschungslabors tief unter der Oberlausitz, das von internationaler Bedeutung ist. Angefangen mit der Geschichte der Erde, über wandernde Kontinente und Ozeane, die entstanden und wieder verschwanden und die Entstehung der Lausitz, geht es im Detail um Gesteine der Region – wie Granodiorit und Granit. Gesteine erzählen Geschichten der Erde – längst vergangener Zeiten, die anhand von Material, Struktur und Farbe bestimmt werden können. Der mächtige Lausitzer Granodiorit ist mit seinen Eigenschaften ein wichtiges Gestein für die Forschung im Untergrund. In 250 Metern Tiefe findet sich Stille für die großen Fragen des Universums. Entdecken Sie, warum ausgerechnet die Lausitz Raum für ein Forschungslabor tief unter der Erde bietet! Lassen Sie sich abschließend von den „Klängen der Stille“ verzaubern – in einem Raum, der unsichtbare Bewegungen umwandelt und dadurch sichtbar und hörbar macht.

Zu sehen ist die Ausstellung vom 10.10.2026 – 26.09.2027.



Quelle: K. Rappaport

Samstag, 10. Oktober 2026, 18:00 Uhr
Abendliche Stadtführung:
In Kamenz dunklen Gassen

Das Museum der Westlausitz in Kamenz lädt am 10.10.2026 um 18:00 Uhr zu einer besonderen Stadtführung durch die historische Altstadt ein. Begleiten Sie Karoline Behnke auf einer spannenden Spurensuche nach längst vergessenen Geschichten, bekannten Namen, geheimnisvollen Orten und ungewöhnlichen Ereignissen.

Vertrautes erscheint oft verblasst und ist doch fest im Stadtbild verankert – man muss nur wissen, wo man hinschauen sollte. In den verwinkelten Gassen haben

sich Spuren erhalten, Geschichten wurden überliefert, Ereignisse wiederholten sich und Neues entstand. Begegnungen aller Art prägten das Leben in der Stadt. Kommen Sie mit auf einen faszinierenden Streifzug durch die dunklen Gassen von Kamenz!

Eine Anmeldung ist erforderlich. Karten zu dieser Veranstaltung erhalten Sie an der Museumskasse, Pulsnitzer Str. 16 oder über das Buchungsportal des Museums. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Gebühr: 6,50 € pro Person, ermäßigt 3,50 €.

Weitere Termine finden Sie unter www.museum-westlausitz.de



Quelle: M. Schaffer

So, 11. Oktober 2026, 8:00 – 11:00 Uhr
Naturkundliche Exkursion:
Vogelzug in der Teichlausitz

Abfischzeit ist Vogelzugzeit. Am Sonntag, den 11.10.2026 führt Marko Zischewski von der Sächsischen Vogelschutzwarte Neschwitz von 8 bis 11 Uhr durch ein Teichgebiet der Oberlausitz (bei Lohsa). Für die Zugvögel ist der Tisch an den abgelassenen Teichen reich gedeckt und Naturfreunde haben die einmalige Chance, seltene Wat-, Enten- und Gänsevögel zu beobachten. Die große Schar geflügelter Gäste, aber auch die Fische in den vielen abgelassenen Teichen decken den Tisch auch für unseren größten Greifvogel: den Seeadler. Vergessen Sie also Ihr Fernglas nicht! Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir bitten um Reservierungen über das Online-Buchungsportal oder 03578-788310. Der Treffpunkt wird bei Buchung bekanntgegeben. Gebühr: 6,50 € pro Person, ermäßigt 3,50 €.



Quelle: W. Nachtigall

Museum der Westlausitz

Dienstag, 13. Oktober 2026, 19:00 Uhr
Naturkundlicher Vortrag:
Bibermanagement
im Landkreis Bautzen

Am Dienstag, den 13.10.2026 lädt das Museum der Westlausitz Kamenz um 19:00 Uhr zu einem naturkundlichen Vortrag ins Elementarium Kamenz, Pulsnitzer Str. 16, ein. Der Biber stand infolge intensiver Jagd in Deutschland bereits kurz vor der Ausrottung.



Quelle: F. Richter

Herbstferien im
Museum der Westlausitz

Eine Anmeldung ist nötig:

03578-788310 oder Terminbuchungsportal www.museum-westlausitz-kamenz.de

Preis:

4,00 Euro

Dienstag, 13.10.26, 14:00 – 15:30 Uhr
Tierforscher im Museum

Im Museum gibt es jede Menge Tiere zu sehen. Wir wollen mit euch gemeinsam wie ein echter Forscher Ausschau nach den Tieren halten und kleine wissenschaftliche Aufgaben lösen.

Donnerstag, 15.10.26, 14:00 – 15:30 Uhr
Bronzeworkstatt

Wir beginnen mit der Herstellung einer Form, die wir zum Schluss mit Metall ausgießen werden. Stellt euch eure eigene Pfeilspitze oder euren eigenen Ring her.

Dienstag, 20.10.26, 14:00 – 15:30 Uhr
Sammelwut im Sammelsurium

Treffpunkt Macherstr. 140

Wir öffnen für euch die Türen zu den Sammlungen des Sammelsuriums auf der Macherstraße 140. Hier lagern tausende von Scherben von alten Gefäßen, Fossilien, Mineralien, Tierpräparate und Skelette.

Donnerstag, 22.10.26, 14:00 – 15:30 Uhr
Kunst-Herbst im Museum

Kreative Köpfe aufgepasst! Der Herbst steht vor der Tür und mit ihm die perfekte Gelegenheit, die Farbenpracht der Natur in unsere eigenen vier Wände zu bringen und gemeinsam zu basteln. Ihr bringt Fantasie mit und wir stellen alles andere.

Freitag, 23. Oktober 2026, 19:00 Uhr
NABU-Vortrag:
Naturnahe Gärten und
öffentliche Grünflächen

Am 23.10.2026 lädt das Museum der Westlausitz Kamenz um 19:00 Uhr zu einem naturkundlichen Vortrag ins Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, ein.

Ob privater Garten oder öffentliche Fläche: In dem Vortrag von Annett Welskop, HaBeeTat-Naturgartenplanung, erfahren Sie, wie einfach und wirkungsvoll Biodiversität, Klimaschutz und Wohlfühlorte gemeinsam entstehen. Was zeichnet naturnahe Grünflächen aus? Was ist wesentlich für die Planung und Umsetzung? Die Referentin erläutert grundlegende Prinzipien rund um das Thema der naturnahen Garten- und Grünflächengestaltung, zeigt deren Notwendigkeit auf, vermittelt entscheidende Umsetzungstipps und veranschaulicht die Theorie mit lebhaften Beispielen aus der Praxis. Der Eintritt ist frei.



Quelle: Welskop

MARTINGANS-ESSEN IN DITTMANNSDORF MIT „DE HUTZENBOSSEN“

6. NOVEMBER 2026



generiert mit KI

Im Gasthof Dittmannsdorf in der Nähe von Olbernhau im schönen Erzgebirge werden Sie herzlich von der Gastwirtsfamilie Martin begrüßt. Nach dem Martinsgansessen erwartet Sie ein Unterhaltungsprogramm mit De Hutzenbossen. Wo die Musikanten auftreten, ist Stimmung und gute Laune garantiert. Bei Kaffee und Kuchen klingelt der Tag aus, bevor Sie die Heimreise antreten.

Unsere Leistungen:

- Busfahrt
- Knusprige Gänsekeule mit Apfelrotkraut und Klöße
- Programm mit De Hutzenbossen
- Kaffee und Kuchen
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

89 €
pro Person

MARTINGANS-ESSEN AUF DEM SCHWARTENBERG IM ERZGEBIRGE

9. & 13. NOVEMBER 2026



generiert mit KI

Durch idyllische Täler führt Sie die Fahrt hinauf auf den Schwarzenberg im schönen Erzgebirge. Freuen Sie sich auf ein köstliches Martinsgansessen mit saftiger Gänsekeule, Rotkohl und Klößen. Anschließend sorgt ein unterhaltsames Programm mit Musik und Humor für beste Stimmung. Am Nachmittag lassen Sie den Tag bei einem gemütlichen Kaffeetrinken ausklingen.

Unsere Leistungen:

- Busfahrt
- Gänsekeule mit Omas Rotkohl und Klößen
- buntes Martinsgansprogramm mit Musik & Spaß
- 1 Kannchen Kaffee und 1 Stück Torte
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

89 €
pro Person

„DIE WIRTIN VON SCHWARZKOLLM“ IN DER KRABATMÜHLE ERLEBEN

28. NOVEMBER & 3. DEZEMBER



© Krabatmühle Schwarzkollm

In der Krabatmühle erwartet Sie mit „Die Wirtin von Schwarzkollm“ ein Theaterabend voller Witz, Gefühl und Romantik. Die kluge Wirtin Weronika braucht keine Männer – bis ein geheimnisvoller Fremder auftaucht. Zwischen Stolz und Leidenschaft entwickelt sich eine romantische Komödie mit Hits von Roland Kaiser, Helene Fischer, Rosenstolz und Wir sind Helden.

Unsere Leistungen:

- Busfahrt
- Eintritt zum Theaterstück
- kostenfreier Eintritt in den Innenhof zu KRABATs Lichterzauber
- inklusive kleiner winterlicher Snackteller
- ATeams Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

89 €
pro Person

ADVENT AUF SCHLOSS LOMNITZ IM HIRSCHBERGER TAL IN POLEN

28. & 29. NOVEMBER
und 5. & 6. DEZEMBER



generiert mit KI

Freuen Sie sich auf eine kleine Rundfahrt durch das polnische Riesengebirge und das Hirschberger Tal. Im Anschluss erkunden Sie den Weihnachtsmarkt auf Schloss Lomnitz auf eigene Faust.

Unsere Leistungen:

- Busfahrt
- Rundfahrt mit Reiseleitung
- Besuch Weihnachtsmarkt Schloss Lomnitz
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

49 €
pro Person

MDR-STUDIOTOUR & BESUCH WEIHNACHTSMARKT IN LEIPZIG

8. DEZEMBER 2026



© Volimmedia - stock.adobe.com

Entdecken Sie die Fernsehwelt bei einer exklusiven Führung durch das MDR-Studio in Leipzig. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen, entdecken Sie Studios, Werkstätten und Kostümfundus. Anschließend genießen Sie die festliche Atmosphäre des Leipziger Weihnachtsmarktes mit seinen geschmückten Ständen, Lichterglanz und kulinarischen Köstlichkeiten.

Unsere Leistungen:

- Busfahrt
- Führung MDR Studiotour ca. 1,5 Std.
- Besuch Weihnachtsmarkt ca. 2 Std.
- ATeams-Reisebegleitung

Info: bei der MDR Studiotour sind längere Wege zu absolvieren.

IHR VORTEILS-PREIS

65 €
pro Person

MUSIKALISCHER WEIHNACHTSBRUNCH IN LÖBAU MIT VIEL MUSIK

10. DEZEMBER 2026



mit KI generiert

Erleben Sie den ATeams-Weihnachtsbrunch mit beliebten Künstlern, weihnachtlicher Musik und bester Unterhaltung. Freuen Sie sich auf ein festliches Brunchbuffet mit warmen und kalten Speisen sowie Kaffee und Kuchen satt.

Unsere Leistungen:

- Busfahrt oder Eigenanreise
- Eintritt zum musikalischen ATeams-Weihnachtsbrunch im Messepark Löbau

- Konzerte mit Hansy Vogt, Natalie Lament, Rosanna Rocci, Sanny, Andre Busse und Herzbube Wolfgang
- Großes weihnachtliches Brunchbuffet mit warmen und kalten Speisen
- Kaffee und Kuchen satt von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

IHR VORTEILS-PREIS PRO PERSON

89 € mit Busfahrt
69 € Eigenanreise

STERNENZAUBER IN HERRNHUT & CHRISTKINDELMARKT GÖRLITZ

16. DEZEMBER 2026



© Markus - stock.adobe.com

Nach einem gemütlichen Mittagessen besuchen Sie die berühmte Herrnhuter Manufaktur und erleben bei einer Führung, wie die beliebten Weihnachtssterne in Handarbeit entstehen. Anschließend bleibt Zeit für den kleinen Weihnachtsmarkt. Danach geht es zum Schlesiern Christkindelmarkt in Görlitz mit historischem Ambiente und festlich geschmückten Ständen.

Unsere Leistungen:

- Busfahrt, Mittagessen
- Eintritt und Führung im Besucherzentrum der Herrnhuter Sterne mit Schauwerkstatt
- Besuch Schlesiern Christkindelmarkt Görlitz ca. 2 Std.
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

69 €
pro Person

TAGESFAHRT ZUM PFEFFERKUCHENMARKT AUF SCHLOSS LOMNITZ IN POLEN

8. NOVEMBER 2026



generiert mit KI

Erleben Sie die Magie der schlesischen Pfefferkuchentradition. Auf dem Gutshof gibt es eine Marktpresentation verschiedener Pfefferkuchenbäcker und Honigproduzenten, Gewürze und andere kulinarische Spezialitäten aus Niederschlesien, außerdem ein Lebkuchenverkauf.

Unsere Leistungen:

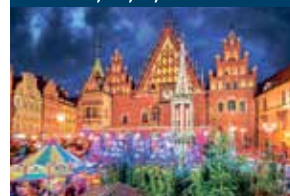
- Busfahrt
- Rundfahrt mit Reiseleitung
- Besuch Pfefferkuchenmarkt Schloss Lomnitz
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

49 €
pro Person

TAGESFAHRT ZUM GROSSEN WEIHNACHTSMARKT IN BRESLAU / POLEN

ab 27. November jeden
Mo, Mi, Fr, Sa & So



© eckst22 - stock.adobe.com

Erleben Sie den beliebten Breslauer Weihnachtsmarkt mit funkelnden Lichtern, historischen Gassen, Kunsthandwerk und kulinarischen Köstlichkeiten. Unser komfortabler Reisebus bringt Sie bequem und stressfrei nach Breslau und zurück. Zustiege sind u. a. in Bretznig, Uhyst, Bautzen und Kodersdorf möglich. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Adventstag!

Unsere Leistungen:

- Busfahrt nach Breslau und zurück
- Freizeit auf dem Weihnachtsmarkt
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

49 €
pro Person

SPREEWALD-WEIHNACHT MIT 2 MÄRKTEN UND WINTERLICHER KAHNFahrt

28. NOVEMBER & 6. DEZEMBER



generiert mit KI

Erleben Sie die Spreewaldweihnacht mit zwei besonderen Weihnachtsmärkten! Eine winterliche Kahnfahrt führt Sie nach Lehde, wo im Freilichtmuseum Weihnachten wie früher lebendig wird. Zurück in Lübbenau erwarten Sie Weihnachtsplinsen, heiße Getränke und Geschenkideen. Bei Eisgang wird die Kahnfahrt durch eine geführte Winterwanderung ersetzt.

Unsere Leistungen:

- Busfahrt
- Eintrittskarte und Kahnfahrt zur Spreewälder Weihnacht
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

79 €
pro Person

TAGESFAHRT ZUM GROSSEN WEIHNACHTSMARKT NACH PRAG / TSchechien

ab 29. November jeden
Di, Do, Sa & So



© eckst22 - stock.adobe.com

Erleben Sie Prag im festlichen Lichterglanz! Rund um den historischen Altstadt Ring erwarten Sie liebevoll geschmückte Stände, traditionelle Köstlichkeiten, Glühwein und eine einzigartige Adventsstimmung. Unser komfortabler Reisebus bringt Sie bequem in die Goldene Stadt und zurück. Zustiege sind u. a. in Bautzen, Uhyst und Bretznig möglich.

Unsere Leistungen:

- Busfahrt nach Prag und wieder zurück
- Freizeit auf dem Weihnachtsmarkt
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

49 €
pro Person

ADVENT IM ERZGEBIRGE MIT SPIELZEUGDORF SEIFFEN & LICHTERFAHRT

9. DEZEMBER 2026



generiert mit KI

Erleben Sie die Adventszeit im festlich geschmückten Erzgebirge! Nach einem leckeren Mittagessen in der Schwarzenbergbaude geht es ins Spielzeugdorf Seiffen mit Kunsthandwerk und Weihnachtsmarkt. Zum Abschluss genießen Sie eine stimmungsvolle Lichterfahrt vorbei an Schwibbögen, Pyramiden und festlich beleuchteten Orten.

Unsere Leistungen:

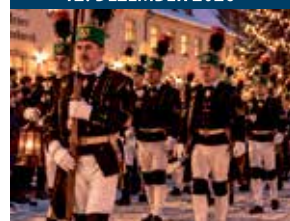
- Busfahrt
- Mittagessen
- Freizeit in Seiffen zum Besuch des Weihnachtsmarktes (ca. 2 Std.)
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

65 €
pro Person

ZUR GROSSEN BERGPAREADE NACH SEIFFEN IM ERZGEBIRGE

12. DEZEMBER 2026



Symbolfoto - KI generiert

Erleben Sie Seiffen zur „Großen Bergparade“, wenn Knappschaften und die Kindertrachtengruppe „Lebendiges Spielzeug“ durch den festlich geschmückten Ort ziehen. Nutzen Sie Ihre Freizeit für einen Bummel über den Weihnachtsmarkt oder eine Kurzführung in der berühmten Bergkirche. Die Bergparade beginnt gegen 15.30 Uhr.

Unsere Leistungen:

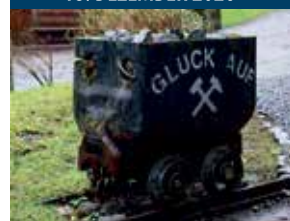
- Busfahrt
- Freizeit
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

49 €
pro Person

METTENSCHICHT IM MARIE-LOUISE-STOLLN IN BERGGIESSHÜBEL

18. DEZEMBER 2026



© Creative-Material - stock.adobe.com

Erleben Sie im Besucherbergwerk Marie Louise Stolln eine traditionelle Mettenschicht mit Führung, Bergwerksschmaus und weihnachtlicher Live-Musik unter Tage. Anschließend bleibt Zeit für einen Bummel über den stimmungsvollen Canaletto-Weihnachtsmarkt in Pirna.

- Unterhaltung mit Musik
- rustikaler Bergwerksschmaus am unterirdischen See
- Glühweintasse
- Besuch Canaletto Weihnachtsmarkt in Pirna ca. 2 Std.
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

89 €
pro Person

Unsere Leistungen:

- Busfahrt
- Führung in den „Marie Louise Stolln“



MUSEEN DES LANDKREISES

Samstag, 24. Oktober 2026, 9 – 11 Uhr

Pilzexkursion zum Keulenberg bei Oberlichtenau

Am Samstag, 24.10.2026 lädt das Museum der Westlausitz von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr zu einer Pilzexkursion auf den Keulenberg ein.

Oft ist die Artenfülle in den Körben vieler Pilzsammler recht übersichtlich. Dabei gibt es überall Pilze in einer fast unüberschaubaren Vielfalt. Wer wünscht sich da nicht, mehr über leckere, aber auch ungenießbare Pilze zu erfahren.

Gemeinsam mit dem Pilzexperten Enrico Thomschke, geprüfter Pilzsachverständiger und Mitglied im Lausitzer Pilzzentrum sollen die herbstlichen Pilzgeheimnisse gelüftet, Pilze gesammelt und bestimmt werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir bitten um Reservierungen über das Online-Buchungsportal oder 03578-788310. Der Treffpunkt wird bei Buchung bekanntgegeben.

Gebühr: 6,50 € pro Person, ermäßigt 3,50 €.



Quelle: pixaby

Museum der Westlausitz Kamenz

Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz

Tel. 03578-78830 | elementarium@museum-westlausitz.dewww.museum-westlausitz-kamenz.de**Öffnungszeiten** Di-So 10 – 18 Uhr

LEBENSART

Herbstzauber

Die Lifestyle-Veranstaltung mit herbstlichem Charme

Fotos links, rechts:
© Diana Löffler, di_bergziege

16. bis 18. Oktober

Schlosspark Großharthau

zwischen Dresden & Bautzen

täglich 10 bis 18 Uhr

www.lebensart-herbstzauber.deSZ SÄCHSISCHE
ZEITUNGWIR BERATEN SIE **KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH BEI IHNEN ZUHAUSE**RUFEN SIE UNS AN **0800 600 66 999** *gebührenfrei

BEMOBIL

LIFT SYSTEME

BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte
- ✓ Senkrechtlifte
- ✓ Rampen
- ✓ Elektromobile
- ✓ Aufstehhilfen
- ✓ Wannenlifte

4.180€

ZUSCHUSS

bei Pflegegrad
★★★★★

**Ausstellung & Beratung**

Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen

☎ 0800 600 66 999

📞 0152 599 499 91

✉ anfrage@bemobil.de🌐 www.bemobil.de